

MESSE MAGAZIN

über
120 Top-
Aussteller

job
messe
austria
Wien

3. JOBMESSE AUSTRIA IN WIEN

07. | 08.09.2024

MARX HALLE



JOBWECHSEL
QUEREINSTIEG



STUDIUM



EXISTENZGRÜNDUNG



LEHRE
PRAKTIKUM



WEITERBILDUNG



50 & 60 PLUS
WIEDEREINSTIEG



TRAINEE

07 | 08
SEP 2024
MARX HALLE

*... hier ist jeder
willkommen!*

barlag | mediaprint
messeagentur

Medienpartner

KURIER Kronen
Zeitung

jobmessen.at



WERDE TEIL UNSERER NACHHALTIGEN ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir sind ein österreichisches Familienunternehmen mit Leidenschaft für traditionelles Bäckerhandwerk. Egal ob Backstube, Filiale, Logistik oder Zentrale – die Jobmöglichkeiten sind so vielfältig wie Ströck selbst. Wir suchen Persönlichkeiten mit 100% Leidenschaft.

WIR SUCHEN

VERKAUF

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

SERVICE

Restaurantfachkraft, Barista, Koch (m/w/d)

PRODUKTION

Bäcker, Hilfsarbeiter (m/w/d)

KÜCHE

Sous Chef (m/w/d)

VERWALTUNG

Lehrlingsausbildner (m/w/d)

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

Lagermitarbeiter (m/w/d)

LEHRE

Einzelhandelskaufmann, Restaurantfachkraft, Bäcker, Koch, Systemgastronom (m/w/d)

WIR WOLLEN GANZ EHRlich SEIN: Wir verlangen viel von unseren Mitarbeiter:innen. Viel Engagement, viel Herzblut und viel Begeisterung. Aber wir bieten auch viel:



Bewerben Sie sich direkt bei der **Jobmesse**, Online auf stroeck.at/jobs oder telefonisch unter **+43 1 204 39 99 991**.

Besuchen Sie uns auch im **Karrierezentrum ohne Voranmeldung:** Berggasse 13, 1090 Wien Montag, Mittwoch & Donnerstag: 9 – 17 Uhr



KI in der Berufswelt

Welche Auswirkungen hat KI auf zukünftige Arbeitswelten? KI-Experte Stefan Woltran von der TU Wien im Interview.



Berufe von morgen

Vom KI-Prompter bis zum Datenmüllmanager: Konkrete Berufsbilder der Zukunft, die uns derzeit noch wie Science-Fiction erscheinen.



Frauen Power

Wir stellen Frauen vor, die ihren Weg erfolgreich gegangen sind. Dazu ein Gespräch mit Karriere Coach Katja Radlgruber, die vor allem weibliche Klientinnen coacht.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Job Immobilien Motor (JIM) Marketing GmbH, Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien, Österreich **HERSTELLER:** Mediaprint Zeitungsdruckereigesellschaft m.b.H. & Co KG, Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien **VERLAGSORT:** Wien **HERSTELLUNGORT:** Wien | 01.09.2024



Das komplette Ausstellerverzeichnis der Jobmesse Wien mit übersichtlichem Hallenplan der Marx Halle.

Aus dem Inhalt

4 Im Gespräch

Die Veranstalter der jobmesse austria im großen Interview.

8 Workshops vom Feinsten

Die beiden Top-Coaches Lisa Kurzenberger und Christina Strasser im Porträt.

10 Die richtige Entscheidung

Jede Menge Infos, um für sich den goldrichtigen Ausbildungsweg zu finden.

24 Weiterbildung bringt's

Nie war lebenslanges Lernen wichtiger als heutzutage.

52 Mangelberufe

Quereinsteiger gesucht: Der Fachkräftemangel ermöglicht manche Chance.

64 Solid Gold

Viele Handwerksberufe bieten exzellente Zukunftsaussichten. Handwerk hat eben goldenen Boden.

80 Jung & unternehmenslustig

... aber nicht jede und jeder ist zum Unternehmer geboren.

88 Schöne neue Arbeitswelten

Von Benefits im Job und einer ganzen Generation, die angeblich keine Lust mehr hat, zu arbeiten.

„Die beste Möglichkeit für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter“

Markus Binderbauer und Stefan Süß, Veranstalter der *jobmesse austria*, im Interview über thematische Schwerpunkte und die zahlreichen Highlights der diesjährigen Schau.



Die *jobmesse austria* geht bereits zum dritten Mal in Wien in der Marx Halle über die Bühne. Binnen kurzer Zeit hat sich die Messe hier in der Bundeshauptstadt etabliert. Was darf man heuer erwarten?

Stefan Süß: Es macht mich sehr glücklich, dass unser generations- und qualifikationsübergreifendes Konzept so erfolgreich ist und innerhalb kürzester Zeit ein fester Teil der österreichischen Karrierelandschaft geworden ist. Auch bei dieser dritten Auflage in Wien werden wieder vielfältige Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen ihre Angebote präsentieren. Außerdem ist ein umfangreiches Karriereprogramm geplant.

Wie viele Aussteller sind mit dabei?

Markus Binderbauer: Heuer sind wieder über 120 interessante Aussteller aus verschiedensten Branchen vor Ort – vom erfolgreichen Local Player über etablierte Weltkonzerne bis hin zu öffentlichen Einrichtungen. Sie bieten vor Ort eine Vielzahl an Karrieremöglichkeiten für jedes Alter an – egal ob Schüler, Lehrlinge, Studenten, Young oder Experienced Professionals und Quer- oder Wiedereinsteiger.

Wir führen hier ein Doppel-Interview, weil die *jobmesse austria* von zwei Kooperationspartnern ausgerichtet wird: der heimischen Mediaprint und der BARLAG werbe- & messeagentur aus Deutschland. Darf ich Sie beide bitten, Ihr jeweiliges Unternehmen in kurzen Worten vorzustellen? Wie ist die Aufgabenteilung, wer bringt welche Kompetenzen ein?

Stefan Süß: barlagmessen steht als Veranstalter u. a. der *jobmesse deutschland tour* mit 20 Standorten seit zwei Jahrzehnten für Qualität, Service und Kompetenz in der Planung, Vermarktung und Durchführung top organisierter Recruitingmessen. Diese langjährige Erfahrung bringen wir natürlich auch in unsere Events in Wien und Salzburg ein.

Markus Binderbauer: Die Mediaprint ist das führende österreichische Printmedienhaus. Gemein-



Markus Binderbauer, Geschäftsführer der Job Immobilien Motor (JIM) Marketing GmbH



Stefan Süß, Geschäftsführer der barlag|mediaprint messeagentur GmbH

sam mit der Vermarktungstochter JIMM steht der Konzern für Reichweite, Bekanntheit und Kompetenz. Diese drei Säulen unterstützen das Messekonzept und sorgen für den großen Erfolg, insbesondere in Bereich Marketing & Öffentlichkeitsarbeit.

Was sind die großen Vorteile einer *jobmesse* wie dieser?

Stefan Süß: In erster Linie das vielfältige Angebot mit Tausenden Jobs für Bewerber von 16 bis 60plus unter einem Dach, sowie die Möglichkeit zum persönlichen Face-to-Face-Gespräch – ganz ohne ein aufwendiges Bewerbungsverfahren. Die Besucherinnen und Besucher haben hier die einmalige Gelegenheit, den Personalverantwortlichen ihrer Traumunternehmen alle Fragen zu stellen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Diese Chance auf gewinnbringende persönliche Kontakte in ungezwungener, angenehmer Atmosphäre macht wohl den größten Reiz der *jobmesse austria* aus.

In den Vorankündigungen war von einem umfangreichen Programm zu lesen. Welche Schwerpunkte gibt es?

Markus Binderbauer: Besonders freuen wir uns darüber, erstmals die beiden renommierten Karriere-Coaches Christina Strasser

und Lisa Kurzenberger auf der Messe begrüßen zu können. Die Expertinnen werden ihr Wissen an beiden Tagen kostenfrei mit allen Besuchern teilen. Des Weiteren sind Podiumsdiskussionen, ein Bewerbungs-Check mit passendem Fotoservice und ein buntes Vortragsprogramm geplant.

Die *jobmesse austria* war immer sehr breit aufgestellt. Die vielfältige Ausrichtung ist nach wie vor Prinzip?

Stefan Süß: Ja genau, das Angebot richtet sich an die unterschiedlichsten Zielgruppen: Von jungen Berufseinsteigern über Menschen, die über einen Jobwechsel nachdenken oder sich weiterbilden möchten bis hin zu „alten Hasen“, die noch einmal neu durchstarten möchten. Ich bin mir sicher, dass hier jeder fündig wird!

Eine letzte Frage, in aller Kürze: Warum sollte man die *jobmesse austria* in Wien heuer keinesfalls verpassen?

Markus Binderbauer: Weil sie, meiner Meinung nach, die beste Möglichkeit für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter ist – egal wie hoch man sich aktuell auf ihr befindet! Wir freuen uns daher sehr, zum nunmehr dritten Mal viele tausend motivierte Bewerber in der schönen Marx Halle begrüßen zu dürfen.

INFO

3. *jobmesse austria* in Wien
Samstag,
7.9.2024,
10.00–16.00 Uhr
Sonntag,
8.9.2024,
11.00–17.00 Uhr

EINTRITT
5 Euro

EINTRITT FREI
für: Schüler:innen, Lehrlinge, Studierende, Pensionist:innen, Menschen mit Behinderung und deren Begleitung, Arbeitssuchende, beim AMS gemeldete Personen, Kinder bis 14 Jahre (jeweils mit entsprechendem Nachweis)

LOCATION
MARX HALLE
Karl-Farkas-Gasse 19
A-1030 Wien

Weitere Infos unter
jobmessen.at

Durchklicken zum Erfolg

Sara Varsanyi über die Vorteile der zwei großen Jobportale jobkrone.at und job.kurier.at, die vor kurzem einem Relaunch unterzogen wurden.

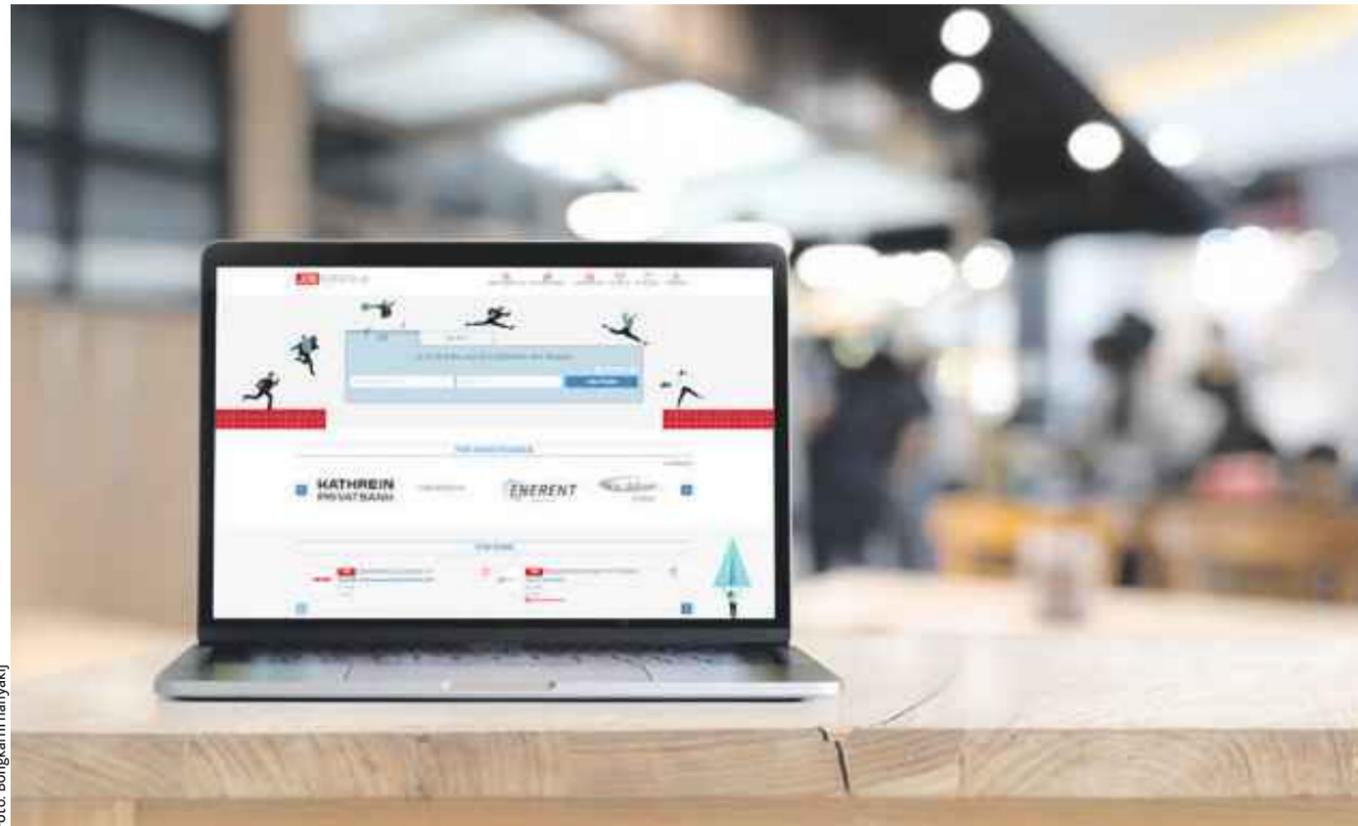


Foto: BongkarnThanyakij

Kann man jobkrone.at und job.kurier.at eigentlich als klassische Online-Jobbörsen bezeichnen?

Nein, es ist mehr als das. Beide Websites sind eng mit den prominenten Marken „Kurier Job & Business“ und „Krone Karrierepool“ verbunden, wodurch sie Unternehmen eine einzigartige Reichweite bieten. Über die üblichen Dienstleistungen von Jobportalen hinaus können Online-Stellenangebote auch in diesen weit verbreiteten Printmedien kombiniert werden.

Vor kurzem gab es einen Relaunch...

Ja, sowohl job.kurier.at als auch jobkrone.at wurden Anfang des Jahres relaunched. Arbeitssuchende und Unternehmen werden nun noch umfangreicher unterstützt – durch neue Technologien, innovativen und einzigartigen Suchlösun-

gen sowie einem modernen „Look & Feel“.

Um welche neuen Technologien und Innovationen geht es da?

Dank der einzigartigen SMART-Filterfunktion können Arbeitssuchende zum Beispiel nach ihren individuellen Präferenzen aus den Stellenangeboten auswählen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach Benefits wie Home-Office, Sportmöglichkeiten, Weiterbildung oder Unternehmensaktienpaketen zu suchen.

Die Suchergebnisse können übrigens auch nach Qualifikationen oder Vertragsbedingungen gefiltert werden. Auf dem österreichischen Personalmarkt bieten unsere Plattformen job.kurier.at und jobkrone.at unter anderem die Möglichkeit, gezielt nach Benefits zu suchen, was einen großen Vorteil für Jobsuchende darstellt.

Seit wann gibt es die beiden Plattformen eigentlich?

job.kurier.at besteht bereits seit mehr als zehn Jahren – und wurde eben heuer im Jänner neu aufgestellt. Die Plattform jobkrone.at existiert seit drei Jahren, der Relaunch war hier im April.

Wer tritt an Sie heran? Sind es eher die Arbeitgeber oder die Arbeitnehmer?

Die Plattformen richten sich sowohl an Unternehmen, die qualifizierte Arbeitskräfte und Lehrlinge suchen, als auch an Arbeitssuchende. Mit den in diesem Jahr modernisierten und weiterentwickelten Websites und mehr als 14.500 Stellenanzeigen bemühen wir uns, die Kluft zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen noch besser zu überbrücken.

Unser Hauptziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre



Foto: Kathrin Tschanter

Diese gezielte Suche nach Benefits ist auf dem österreichischen Personalmarkt derzeit nur auf job.kurier.at und jobkrone.at möglich.

Sara Varsanyi, Product Ownerin für den Job-Bereich bei der Job Immobilien Motor (JIM) Marketing GmbH

Vorteile und ihr Unternehmensprofil so präzise wie möglich darzustellen, damit sie in den Suchergebnissen hervorstechen.

Dank der Omnipräsenz durch Print- und Online-Medien sowie Verlinkungen auf kurier.at und krone.at und den kronehit-Radiospots bieten wir unseren Kunden nicht nur eine Plattform, sondern auch die Vorzüge der beliebten Österreichischen Tageszeitungen KRONE und KURIER.

STARTE DEINE ERFOLGSSTORY BEI UNS

MediaPrint

HYBRIDES ARBEITEN

AUS- UND WEITERBILDUNG

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

MITARBEITER-VERGÜNSTIGUNGEN

GUTE ANBINDUNG

KANTINE

MARKETING & KOMMUNIKATION · GRAFIK & DESIGN
LOGISTIK & OPERATIONS
HUMAN RESOURCES
MEDIEN & JOURNALISMUS
DRUCK & PRODUKTION
INFORMATIONSTECHNOLOGIE FINANCE & CONTROLLING

KARRIERE BEI MEDIAPRINT STARTEN?
EINSCHANNEN UND OFFENE JOBS ENTDECKEN!

Bei **MediaPrint** sind **vielfältige Karrieremöglichkeiten** in den verschiedensten Bereichen möglich. Als führendes Medienunternehmen bieten wir engagierten Persönlichkeiten spannende Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven in unterschiedlichen Bereichen.

Kronen Zeitung KRONE BUNT krone.at HRWONE™ KURIER *freizeit* MediaCalling

KURIER.at KURIERTV jimm. **Leben** **profil** **P D W**

Von Stärken und Werten

Die beiden Karriere Coaches Lisa Kurzenberger und Christina Strasser beraten Menschen auf der Suche nach beruflicher – und persönlicher – Weiterentwicklung.

✓ Vor zwei Jahren, an einem entscheidenden Wendepunkt ihres Lebens, begab sich Lisa Kurzenberger auf eine Selbstentdeckungsreise – und fand dabei zu ihren wahren Stärken. Sie war selbst zutiefst überrascht darüber, was da noch alles in ihr steckte – und absolvierte in Folge eine Ausbildung zum „Stärkencoach“.

Die Kombination aus jahrelanger, praktischer Berufserfahrung und fundiertem Coachingwissen ermöglicht es Lisa heute, auch andere Menschen dabei zu unterstützen, ihre Stärken zu erkennen und zu nutzen, um sowohl beruflich als auch persönlich zu wachsen. Mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Authentizität ist sie für viele ein inspirierendes Vorbild und eine wertvolle Begleiterin auf dem Weg zu einem erfüllteren Berufsleben.

Vorfreude auf den Montag | „Meine Werte sind Freiheit, Freude und Abenteuer“, erzählt Christina Strasser mit entzückendem Lächeln. Die Wienerin ist psychologische Beraterin, systemischer Coach, Mentaltrainerin und vor allem: Berufungscoach. Seit über sechs Jahren unterstützt sie Menschen dabei, den Beruf zu finden, der wirklich zu ihnen passt. Ihre Beratung findet überwiegend online statt, was es ihr ermöglicht, die eigene Ortsunabhängigkeit zu bewahren, während sie die weite Welt bereist. „Mein Wunsch ist, dass jeder, der dazu bereit ist, sich genauso wie ich am Sonntagabend auf den Montag freut, um einer sinnstiftenden Tätigkeit nachzugehen.“

WEB

lisa-kurzenberger.com
karrierecoach-wien.at

Auf der jobmesse austria in Wien sind sowohl Christina Strasser als auch Lisa Kurzenberger in mehreren Workshops „live“ zu erleben.



Foto: andreasvd

3 Workshops mit Lisa Kurzenberger (am Samstag)

Entdecke deine Stärken und gestalte deine Karriere

In dieser interaktiven Masterclass geht es darum, den eigenen Stärken auf die Spur zu kommen. Die Teilnehmenden erhalten Input zur Stärkenorientierung und dazu, wie sie ihre Stärken im Bewerbungsprozess einsetzen können.

Sa, 7. September, 11.30–12.30h

Wie du mit Ressourcen, Erfolgen und Stärken dein Potenzial sichtbar machst

In diesem praxisorientierten Workshop dreht sich alles darum, innere Ressourcen, bisherige Erfolge und einzigartige Stärken zu erkennen und sichtbar zu machen.

Sa, 7. September, 13.15–14.15h

Karriere-Kompass: Stärken als Wegweiser zum richtigen Job

Hier werden die vorhandenen Stärken der Teilnehmenden als Kompass genutzt. Mit gezielten Fragen und Übungen erkennen sie ihre Fähigkeiten, Bedürfnisse und Werte, um ihre berufliche Ausrichtung zu klären.

Sa, 7. September, 14.45–15.45h



Foto: Julia Stern

 **Bundesministerium**
Inneres

2 Workshops mit Christina Strasser (am Sonntag)

Erkenne deine Werte: Ein Kurzworkshop zur Selbstreflexion

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, sich mit den eigenen Überzeugungen und Prioritäten auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden entdecken, welche Werte ihnen besonders wichtig sind und wie diese Erkenntnisse zu einer erfüllteren und zielgerichteteren Karriereplanung beitragen können.

So, 8. September, 11.45–12.45h

Wie finde ich den Job, der wirklich zu mir passt?

Eine praktische Anleitung, genau den Job zu finden, der wirklich zu einem passt. Der Workshop ist darauf ausgelegt, systematisch durch den Prozess der Berufsfindung zu führen.

So, 8. September, 13.30–14.30h



Foto: Christoph Mühlbauer

Karriere mit Vielfalt im Innenministerium

Sei Teil der größten Sicherheitsorganisation Österreichs.

Jetzt informieren und bewerben!

www.polizeikarriere.gv.at

www.sicherheitsverwaltung.gv.at



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Fotos: Drazen Zigic

Jetzt geht's los!

Junge Menschen stehen mit 14, 15 Jahren vor einer wichtigen Entscheidung. Unterschiedliche Karriereleitern stehen bereit – aber welche soll man hinaufklettern?

WORK AND TRAVEL 2.0

Apply on
info@msc-job.com

INFO

Kostenlose Beratung zum Thema Ausbildung bieten die BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS an sieben Standorten in Wien an.

Eine gute Ausbildung ist nicht nur für die berufliche Entwicklung wichtig, sondern auch für die persönliche. Auf dem Bildungsweg werden neben Fachwissen eben auch soziale Kompetenzen und Werte wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und kritisches Denken vermittelt. Wo viele Menschen zusammenkommen – sei es in der Schule oder an der Uni – wird vieles gelebt, das wir auch später, an unserem künftigen Arbeitsplatz, vorfinden werden.

Ausbildung ist die Basis dafür, individuelle Potenziale voll auszuschöpfen. Sie ist ein Schlüssel zur Chancengleichheit und ermöglicht es, unabhängig von der sozialen Herkunft, seine beruflichen Ziele zu erreichen. Im heimischen Bildungssystem führen mehrere Wege zum Ziel, daher ist es wichtig, über alle Möglichkeiten Bescheid zu wissen.

Speziell die 8. Schulstufe ist für junge Menschen eine enorm wichtige Etappe. In diesem Schuljahr – also im Alter von ungefähr 14 Jahren – entscheiden Jugendliche über ihren weiteren Bildungsweg und stellen damit bereits die Weichen für die spätere Berufswahl.

Auf den folgenden Seiten sind die unterschiedlichen Ausbildungs-



Foto: Oleksiy - stock.adobe.com

wege, die es für Jugendliche ab 14 in Österreich gibt, kompakt zusammengefasst. Ob Lehre, Berufsbil-

dende Schule, FH, PH oder Universität: Es gibt so viele Möglichkeiten – und so viele Chancen. Viel Glück

bei der Wahl der richtigen Route durchs dichte österreichische Bildungswegenetz!

Hahn Software

```

1 while (UsingLatest ( TechStack && itEquipment )) {
2     if (youLikeAgility && ChallengingProjects )
3         Apply (at: hahnsoftware);
4 }
5 // develop software, develop yourself
    
```

LEHRE

Jugendliche, die eine Lehre machen möchten, müssen zunächst eine Lehrstelle finden und sich bei einem Betrieb bewerben. Bei einer Lehre handelt es sich um ein Arbeitsverhältnis, das im Lehrvertrag geregelt ist.

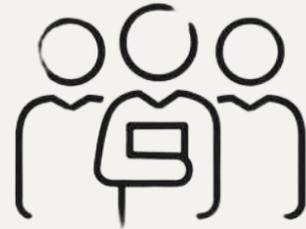


Foto: iStock



Foto: monkeybusinessimages

Die 10 häufigsten Lehrberufe

Mädchen

Einzelhandel	6.601
Bürokauffrau	3.524
Friseurin (Stylisten)	2.023
Verwaltungsassistentin	1.596
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1.584
Metalltechnik	1.127
Köchin	918
Konditorei (Zuckerbäckerei)	917
Hotel- und Gastgewerbeassistentin	915
Restaurantfachfrau	798

Burschen

Elektrotechnik	9.502
Metalltechnik	8.843
Kraftfahrzeugtechnik	7.179
Einzelhandel	4.833
Installations- und Gebäudetechnik	4.330
Mechatronik	2.967
Tischlerei	2.305
Hochbau	2.087
Informationstechnologie	1.927
Zimmerei	1.923



Foto: sturti



Foto: Phymart Studio

Aktuelle Daten mit Stand 31.12.2023
Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Alter:

ab 15 Jahren

Dauer:

2 bis 4 Jahre (meist 3 Jahre)

Nutzen:

- ◆ Fundierte praktische Berufsausbildung,
- ◆ Auswahl aus rund 300 Lehrberufen,
- ◆ Einkommen bereits während der Ausbildung,
- ◆ gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt als Fachkraft

Voraussetzung:

Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht, Abschluss muss nicht positiv sein

Abschluss:

Lehrabschlussprüfung (LAP)

Nach dem Abschluss, zum Beispiel:

- ◆ Weitere Beschäftigung im Lehrbetrieb,
- ◆ Wechsel in einen anderen Betrieb,

- ◆ berufliche Weiterbildung (z. B. Kurse, Meisterprüfung),
- ◆ Berufsreifeprüfung (BRP),
- ◆ Studienberechtigungsprüfung (SBP),
- ◆ Besuch einer Fachhochschule (FH) mit Nachweis von Berufspraxis

Ebenfalls wissenswert:

Auch Schulabbrecher oder Absolventen mittlerer und höherer Schulen können eine Lehre machen. Die Lehrzeit kann sich für sie verkürzen. Das Projekt „Duale Akademie“ etwa richtet sich speziell an AHS-Absolventen, die in bestimmten Berufen eine verkürzte Lehre mit attraktivem Einstiegsgehalt absolvieren können.

Die Mindest-Lehrlingseinkommen sind in den Branchen-Kollektivverträgen geregelt und weisen relativ große Unterschiede nach Wirtschaftsbereichen, nach Angestellten und ArbeiterInnen und teilweise auch nach Bundesländern auf.

LINKS ZUR LEHRE

Lehrstellenbörse

In der Lehrstellenbörse des AMS und der WKO (Wirtschaftskammer Österreich) werden freie Lehrstellen in ganz Österreich angezeigt. Mit detaillierten Informationen über die angebotene Lehrstelle, Ausbildungsbetrieb, Lehrlingsentschädigung, Ort und Zeit, ab wann die Lehrstelle verfügbar ist.

ams.at/lehrstellen

Lehrbetriebsübersicht

In der Lehrbetriebsübersicht der WKO sind alle Unternehmen gelistet, die derzeit Lehrlinge ausbilden oder im letzten Jahr zumindest einen Lehrling ausgebildet haben.

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Lehre statt Leere

Die Initiative „Lehre statt Leere“ unterstützt Lehrlinge und Lehrbetriebe bei allen Themen rund um die Lehre in Form von Coaching und Beratung.

lehre-statt-leere.at



Foto: OpenDesigner - stock.adobe.com



www.medvitalbaden.at



Vielleicht sind WIR dein zukünftiger Arbeitgeber



www.gesundheitsresort-koenigsberg.at



Bist DU auf Jobsuche



BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULE (BMS)

Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) vermitteln berufliche Qualifikationen und Allgemeinbildung.



Foto: Tomml

Alter:
14 bis 18 Jahre
Dauer:
1 bis 4 Jahre
Schulstufen:
9 bis 12 (Sekundarstufe II)

Nutzen:

- ◆ Allgemeinbildung und berufliche Qualifikation
- ◆ Ausbildung an 3- bis 4-jährigen BMS vergleichbar mit Lehre
- ◆ Praxisnahe Ausbildung und theoretischer Unterricht

Voraussetzung:

- ◆ Positiver Abschluss der 4. Klasse Mittelschule mit entsprechenden Noten oder
- ◆ Positiver Abschluss der 4. Klasse AHS-Unterstufe oder
- ◆ Positiver Abschluss der Polytechnischen Schule

Mögliche Schultypen:

- ◆ Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Fachschule,
- ◆ Handelsschule (HAS),
- ◆ Fachschule für wirtschaftliche Berufe,
- ◆ Fachschule für Mode,
- ◆ Hotelfachschule,
- ◆ Tourismusfachschule,
- ◆ Gastgewerbefachschule,

- ◆ Schulen für Sozialberufe,
- ◆ Land- und forstwirtschaftliche Fachschule,
- ◆ Schule für Gesundheits- und Krankenpflege,
- ◆ Bundessportakademie,
- ◆ Fachschule für pädagogische Assistenzberufe

Abschluss:

- ◆ 3- bis 4-jährige BMS: Abschlussprüfung und Abschlusszeugnis (= vollwertige Berufsausbildung);
- ◆ 1- bis 2-jährige BMS: Abschlusszeugnis

Nach dem Abschluss (einer 3- bis 4-jährige BMS), zum Beispiel:

- ◆ Einstieg ins Berufsleben und berufliche Weiterbildung
- ◆ Lehre bzw. Lehrabschlussprüfung (Zusatzprüfung)
- ◆ Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung (Matura)
- ◆ Berufsreifeprüfung (BRP)
- ◆ Studienberechtigungsprüfung (SBP)
- ◆ Besuch einer Fachhochschule (FH) mit Nachweis von Berufspraxis



Foto: iStock

DO WHAT YOU LOVE

NEWYORKER



NEWYORKER.DE/JOBS

Start now!



KOMMEN SIE INS TEAM MÜLLER

Spannende Jobs & Ausbildungsmöglichkeiten

Besuchen Sie uns am Messestand oder bewerben Sie sich gleich online:

mueller.at/karriere



BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULE (BHS)

Berufsbildende höhere Schulen (BHS) schließen mit der Matura ab. Die Jugendlichen erwerben eine abgeschlossene Berufsausbildung und erhalten eine umfassende Allgemeinbildung.

Alter:

14 bis 19 Jahre

Dauer:

5 Jahre

Schulstufen:

9 bis 13 (Sekundarstufe II)

Nutzen:

- ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung und Matura
- ◆ Umfassende Allgemeinbildung und berufliche Qualifikation
- ◆ Praxisnahe Ausbildung und theoretischer Unterricht
- ◆ Viele Möglichkeiten nach dem Abschluss

Voraussetzung:

- ◆ Positiver Abschluss der 4. Klasse Mittelschule mit entsprechenden Noten oder
- ◆ Positiver Abschluss der 4. Klasse AHS-Unterstufe oder
- ◆ Positiver Abschluss der Polytechnischen Schule

Mögliche Schultypen:

- ◆ Handelsakademie (HAK)
- ◆ Höhere technische und gewerbliche Lehranstalt (HTL)
- ◆ Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW)
- ◆ Höhere Lehranstalt für Mode (HLM), für Kunst und Gestaltung, für Produktmanagement und Präsentation, Modedesign und Produktgestaltung
- ◆ Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT)
- ◆ Höhere land- und forstwirtschaftliche Schulen (HLFS)
- ◆ Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BA-fEP)
- ◆ Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BA-SOP)
- ◆ Höhere Lehranstalt für Sozial-

betreuung und Pflege (HLSP)

- ◆ Abschluss: Reife- und Diplomprüfung (Matura)

Nach dem Abschluss, zum Beispiel:

- ◆ Fachhochschule (FH)
- ◆ Pädagogische Hochschule (PH)
- ◆ Universität
- ◆ Kolleg einer anderen Fachrichtung
- ◆ Lehre oder Lehrabschlussprüfung (Zusatzprüfung)
- ◆ Einstieg ins Berufsleben und berufliche Weiterbildung

Ebenfalls wissenswert:

- ◆ Für die Aufnahme an einigen BHS ist zuvor eine Eignungsprüfung abzulegen
- ◆ In den meisten BHS müssen die SchülerInnen ein oder mehrere bezahlte Praktika in einem Betrieb ablegen.
- ◆ Der Abschluss einer BHS ersetzt oder verkürzt die Lehrzeit für fachverwandte Lehrberufe.



Foto: iStock

BMS und BHS: Was hinter den Buchstaben steckt

BMS ist die Abkürzung für „Berufsbildende mittlere Schulen“, BHS steht für „Berufsbildende höhere Schulen“. Eine berufsbildende Schule zu besuchen, bedeutet, dass du in klassischen Schulfächern wie Deutsch, angewandte Mathematik oder Geschichte unterrichtet wirst und darüber hinaus auch eine Berufsausbildung machst. Diese Ausbil-

dungen gibt es für unterschiedliche Berufsfelder. Du lernst Theoretisches zu deinem Wunschberuf, hast aber auch praktische Unterrichtsstunden. Nach dem Ende der Ausbildung kannst du dann direkt ins Berufsleben einsteigen. Der Unterschied zwischen den beiden Schultypen ist die Dauer der Ausbildung und die Art des Abschlusses.



Foto: Jovanmandic

Jetzt direkt bewerben unter karriere.noe-lga.at

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Werde Teil des Teams!

REWE GROUP

WIR SUCHEN DICH!

BEWIRB DICH JETZT!
www.rewe-group.jobs

BILLA **PENNY.** **BIPA** **ADEG**

FACHHOCHSCHULE (FH), PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE (PH), UNIVERSITÄT

Ein Studium bietet eine akademische Ausbildung und ist Voraussetzung für viele Berufe. Personen mit Studienabschluss haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

- Alter:**
ab 18 Jahren
- Dauer:**
Bachelorstudium: 6 bis 8 Semester,
Masterstudium: 2 bis 4 Semester,
Doktoratsstudium: 4 bis 6 Semester,
Diplomstudium: 8 bis 12 Semester
- Nutzen:**
- ◆ Zugang zu vielen Berufen
 - ◆ Gute Aufstiegs- und Karrierechancen
 - ◆ FH-Studium: praxisbezogene, wissenschaftlich fundierte Ausbildung
 - ◆ Universität: theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung
 - ◆ Pädagogische Hochschule: Ausbildung zum/zur Lehrer/in
- Voraussetzung:**
Allgemeine Hochschulreife – Reifeprüfung (Matura) oder Berufsreifeprüfung (BRP) oder Studienberechtigungsprüfung (SBP) oder Berufspraxis (für FH)
- Abschluss:**
In Österreich gibt es ein 3-stufiges Studiensystem:
- ◆ Bachelorstudium (6 bis 8 Semester), Abschluss: Bachelor
 - ◆ Masterstudium (2 bis 4 Semester), Abschluss: Master
 - ◆ Doktoratsstudium (4 bis 6 Semester), Abschluss: Doktor/Doktorin/PhD
 - ◆ Diplomstudium (nur noch vereinzelt; 8 bis 12 Semester) Abschluss: Magister/Magistra oder Diplomingenieur/in
- Nach dem Abschluss:**
- ◆ Einstieg ins Berufsleben und berufliche Weiterbildung
 - ◆ Weiterführende Studien an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen
- Ebenfalls wissenswert:**
An FHs gibt es in der Regel ein Aufnahmeverfahren. Personen mit Lehr- oder BMS-Abschluss können auch ohne Matura, aber mit Berufserfahrung, an der FH aufgenommen werden.
- Universität:**
Bei manchen Studienrichtungen gibt es aufgrund beschränkter Studienplätze eine Zugangsprüfung (z. B. Medizin). Bei künstlerischen Studienrichtungen ist die allgemeine Hochschulreife nicht immer Voraussetzung.

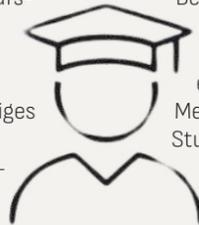


Foto: iStock



Foto: Gorodenkoff - stock.adobe.com

zung, allerdings gibt es eine Zulassungsprüfung.

PH:
Ein Aufnahmeverfahren ist zu absolvieren.

Eine in Österreich eher neue Studienform ist das sogenannte „Duale Studium“.

Die Theoriephasen finden an der Uni oder der FH statt, die Praxisphasen in einem Unternehmen.

Rund ums Studium

Nein, man muss nicht studieren, um beruflich erfolgreich zu sein. Dennoch öffnet ein abgeschlossenes Studium so manche Türen, die ansonsten vielleicht verschlossen bliebe. Viele Unternehmen bevorzugen immer noch Akademiker für die höheren Positionen. Die Berufschancen von Absolventinnen und Absolventen sind gut, das Klischee vom arbeitslosen Akademiker, der aus Not Taxifahren muss, gilt heute als überholt. Den Studienalltag auf der Universität muss man sich ganz anders vorstellen als auf einer FH oder PH. Unis erwarten von ihren Studierenden ein hohes Maß an Selbstorganisation, der Stundenplan muss selbst zusammengestellt werden, gerade Studienanfänger haben mit der trockenen Uni-Bürokratie oft ihre Probleme. An FH und PH ist der Stundenplan, ähnlich wie in der Schule, vorgegeben. Es besteht Anwesenheitspflicht, was an einer Uni nicht immer der Fall ist. Die Entscheidung „Uni oder FH?“ ist also nicht zuletzt auch eine Typfrage.

WEBTIPPS

studienplattform.at

Onlineplattform der ÖH mit Informationen zu allen erdenklichen Studiengängen an Unis und FHs

studienwahl.at

Infoseite des Bildungsministeriums zum Thema Studieren in Österreich



fachhochschulen.ac.at

Das österreichische Fachhochschulportal

phwien.ac.at

Webseite der Pädagogischen Hochschule (PH) Wien

stipendium.at

Überblick über Studienbeihilfen und Stipendien in Österreich

Ihr Job mit Zukunftskraft

Arbeit mit Sinn in der RWA Raiffeisen Ware Austria AG im Bereich Agrar, Energie, Technik, Baustoffe, Haus und Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Messestand.



Homeoffice



Benefits



Weiterbildungen



Gesundheitsförderung

RWA
Werte verbinden uns

Hier geht es zu unserer Jobbörse!

rwa.at

MOTEL ONE

Choose the One.
At Motel One.

Jetzt im Quereinstieg durchstarten!

www.motel-one.com/jobs

Der Gedanke an ein Vorstellungsgespräch im Personalbüro einer Firma treibt vielen die Schweißperlen auf die Stirn. Da geht es jungen Berufseinsteigern nicht anders als Menschen, die schon etwas länger im Geschäft sind. Auch das Verfassen des Bewerbungsschreibens erfordert oft eine gewisse Überwindung. So viele Dinge sind zu beachten, und nicht jeder ist der beste Verkäufer seiner selbst. Erstmal: Durchatmen. Die Sache ist in Wahrheit halb so wild – und kann sehr strategisch, Schritt für Schritt, angegangen werden. Knöpfen wir uns zunächst die schriftliche Bewerbung vor.

Bewerbungsschreiben | Das Bewerbungsschreiben beziehungsweise die Bewerbungsmappe muss immer dieselben, ziemlich genau festgelegten Punkte beinhalten. Details dazu lassen sich im Internet leicht finden, etwa auf den Seiten des AMS. Es gibt sehr brauchbare Listen, die einfach nur Punkt für Punkt abgearbeitet werden müssen: Persönliche Daten, Aus- und Weiterbildung, beruflicher Werdegang und so weiter, und so fort. Im Netz findet man auch fertige Mustervorlagen für Bewerbungsschreiben, die speziell für eine bestimmte Branche verfasst sind. Diese Vorlagen liefern schon eine gute Grundlage für den eigenen Text, der dann nur noch ein wenig umformuliert werden muss. Man kann dabei ganz ohne Bedenken nach „Schema F“

Bewerben, aber richtig!

Selbstbewusstes Auftreten im Bewerbungsverfahren ist hilfreich, aber kein Muss. Es geht vor allem darum, authentisch zu bleiben.

vorgehen. Bei Bewerbungen geht es in erster Linie um Sachlichkeit, kreative Sonderwege sind nicht gefragt. Allzu schräge Hobbys bleiben also besser unerwähnt. Auch ein selbstgemalter Lebenslauf ist eher kontraproduktiv.

Im persönlichen Gespräch | Wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, ist das bereits

als Teilerfolg zu werten: Sie haben das Unternehmen mit Ihrer Bewerbung neugierig gemacht. Jetzt geht es „nur“ noch darum, diesen positiven Eindruck zu bestätigen. Pünktlichkeit und gepflegtes Äußeres sind eine Selbstverständlichkeit.

Beim Zusammenstellen Ihrer schriftlichen Bewerbung hatten Sie die volle Kontrolle – die Situation im persönlichen Gespräch ist da ▶

Natürlichkeit ist eine der Schlüsselfaktoren im Bewerbungsgespräch.

Nur die Ruhe

Ein Bewerbungsgespräch kann nervenaufreibend sein. Vielen fällt es da schwer, sich so zu geben, wie man „wirklich“ ist. Doch es gibt Strategien, möglichst natürlich und authentisch rüberzukommen: Um und auf ist eine gute Vorberei-

tung. Wer sich ausgiebig mit dem Unternehmen und der eigenen Bewerbung auseinandersetzt, fühlt sich beim Termin sicherer und kann spontaner reagieren. Lücke im Lebenslauf? Stehen Sie dazu, anstatt Fragen auszuweichen.

Während des Gesprächs ist es wichtig, aufmerksam zuzuhören und ruhig zu sprechen. Dies vermittelt Interesse und Souveränität. Sie haben sich aus Nervosität verhaspelt? Sprechen Sie es ruhig an – das wirkt sympathisch.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Die Amerikanische Vertretungen in Wien suchen laufend MitarbeiterInnen in den verschiedensten Bereichen.

Wir bieten interessante Positionen in einem internationalen, dynamischen Umfeld.

- Verwaltung
- IT
- Politikwissenschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Facilities
- Chauffeure
- und vieles mehr



at.usembassy.gov/de/jobs-de/



Das Vorstellungsgespräch - Der Faktencheck

- Habe ich mich über das Unternehmen informiert?
- Weiß ich, was in meinem Bewerbungsbogen steht?
- Sind mir passende Fragen eingefallen, die ich dem Gesprächspartner stellen kann?
- Habe ich das passende Outfit? Der erste Eindruck zählt!
- Kenne ich den Anfahrtsweg zum Unternehmen? Pünktlichkeit ist wichtig.
- Nicht vergessen: fester, selbstbewusster Händedruck!
- Tief durchatmen und positiv bleiben – es ist nur ein Kennenlernen.

doch etwas anderes. Es gibt aber Möglichkeiten, sich darauf vorzubereiten.

Die Zeit bis zum Gesprächstermin kann etwa dazu genutzt werden, die Befragung mit einer Freundin oder einem Freund durchzuspielen. Viele der Fragen, die man Ihnen stellen wird, sind erwartbar.

Auch dazu finden sich im Internet ganze Fragenkataloge. Ziemlich sicher wird man von Ihnen wissen wollen, warum gerade Sie sich für diese Stelle bewerben und welche Stärken Sie genau dafür mitbringen.

Gehen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen noch einmal durch,

denn anhand dieser hat sich das Unternehmen ein Bild von Ihnen gemacht – und wird vermutlich dahingehend nachfragen. Informieren Sie sich im Vorfeld gut über die Firma, bei der Sie sich bewerben. Klicken Sie sich durch deren Homepage, fragen Sie Freunde oder Verwandte, die dort arbeiten. Überle-

gen Sie sich Fragen, die Sie selbst stellen könnten, das zeugt von Interesse und Motivation.

Übrigens: Es ist eher unüblich, bereits im Erstgespräch über Geld zu reden. Gehaltsfragen und andere Benefits werden erfahrungsgemäß erst im Laufe von Folgegesprächen verhandelt.

Fotos: iStock

Die besten Jobs liegen auf der Straße

Die Expert*innen der Stadt Wien – Straßenverwaltung und Straßenbau erstellen und zeichnen Pläne, koordinieren und leiten Straßenbauprojekte, bearbeiten Anliegen von Bürger*innen und finden gemeinsam mit Anrainer*innen und anderen Dienststellen die besten Lösungen. Finde deinen neuen Job und gestalte mit uns den öffentlichen Straßenraum für eine lebenswerte und nachhaltige Stadt.

- Werkmeister*in
- Planungsreferent*in
- Baureferent*in
- Verwaltungspraktikant*in im Projektmanagement
- Verwaltungspraktikant*in im Baubereich

Entdecke noch mehr Berufsmöglichkeiten in unserem Job-Portal!



Jetzt bewerben!



Bezahlte Anzeige

© MA 28/Christian Husar

Stadt Wien
Straßenverwaltung
und Straßenbau

strassenwien.at/jobs

MISSION VORWÄRTS: TEAMPLAYER MIT FÜHRUNGSSTÄRKE.

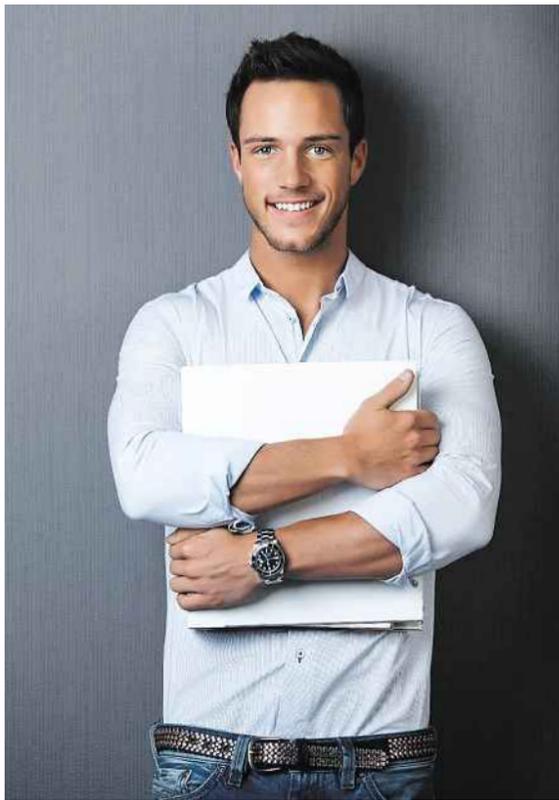
AUSBILDUNG ZUM
UNTEROFFIZIER.



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
KARRIERE.BUNDESHEER.AT



UNSER HEER



Angebote verbinden dabei den beruflichen mit dem privaten Nutzen. Ein Sprachkurs etwa kann sowohl privat als auch beruflich von Vorteil sein.

Die Gründe für eine Weiterbildung sind vielfältig: Viele wollen beruflich aufsteigen und die finanziellen Chancen verbessern, anderen geht es eher darum, sich persönlich weiterzuentwickeln. Auch das Nachholen eines Bildungsabschlusses ist eine Form von Weiterbildung. Und dann gibt es Leute, denen ein kompletter beruflicher Neustart vorschwebt. Veränderte Lebenssituation, Unzufriedenheit oder Unsicherheit im derzeitigen Job, eine Kündigung oder gesundheitliche Probleme, die eine Umschulung notwendig machen, sind die häufigsten Motive für das Einschlagen eines gänzlich neuen Weges.

Beratung suchen | Welche Art der Weiterbildung für einen selbst sinnvoll ist, hängt in erster Linie

von den persönlichen Zielen ab – aber auch von den Qualifikationen, die am Arbeitsmarkt verlangt werden. Deshalb ist es so wichtig, sich genau darüber zu informieren, welche fachlichen Kompetenzen im gewünschten Berufsfeld aktuell besonders gefragt sind. Um das herauszufinden, sind Stellenanzeigen in Tageszeitungen und Online-Jobbörsen oft eine sehr nützliche Quelle.

Leider gibt es keine Patentrezepte mit Erfolgsgarantie. Nicht jede Weiterbildung bringt einen automatisch ans gewünschte Ziel. Ein falsch gewählter Kurs, unrealistische Erwartungen oder mangelnde Planung können zu großen Enttäuschungen führen. Lassen Sie sich dadurch nur nicht entmutigen, suchen Sie sich gegebenenfalls Hilfe von außen. In einer von zahlreichen Beratungsstellen oder bei einem persönlichen Coach, um den für Sie goldrichtigen Weg zu finden – und diesen auch bis zu Ende zu gehen. ◀

Weiterbildung „on the Job“

In Österreich findet berufliche Fortbildung am häufigsten im Rahmen betrieblicher Programme statt. Das bietet Gelegenheiten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Vielen Berufstätigen fällt gar nicht auf, wenn sie sich an ihrem Arbeitsplatz fortbilden – sei es im Umgang mit einem neuen Computerprogramm oder bei der Einarbeitung in ein neues Aufgabengebiet. Weiterbildung spielt sich eben nicht nur in Seminarräumen ab, sondern auch im ganz normalen Joballtag. Zahl-



#wirsindögk

Werden Sie Teil einer **gesunden Zukunft!**

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet Jobs für unterschiedlichste Berufsgruppen. Wir möchten dazu beitragen, dass die Menschen in Österreich gesund werden und bleiben.

Werden Sie Teil unseres Teams!
gesundheitskasse.at/karriere



Bezahlte Anzeige



Wir suchen *Sie!*

Angehender Pensionsversicherungsexperte (m/w/d)

 In der Landesstelle Wien
Ghegastraße 1, 1030 Wien
Vollzeit

Als Pensionsversicherungsexpert*in beraten und begleiten Sie Versicherte und Pensionist*innen in direktem Kontakt zu Pension und Pflegegeld, bearbeiten Anträge und Leistungsfälle oder berechnen Versicherungszeiten. **Werden Sie Teil unseres Teams!**



Gleitzeit



Biennial-sprünge



Kein Gender Pay Gap



Jetzt bewerben

www.pv.at/apex





Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

reiche heimische Unternehmen – vor allem solche mit mindestens zehn Beschäftigten – finanzieren Kurse für ihre Mitarbeiter oder bieten andere Formen der Weiterbildung an: Training on the Job, Job Rotation, Tagungen, Konferenzen. Die Schwerpunkte liegen hier meist in den Bereichen Marketing und Verkauf, Persönlichkeitsentwicklung, Technik und Produktion

sowie Informatik und EDV-Anwendungen.

Im Interesse der Firma | Unternehmen haben großes Interesse daran, ihre Mitarbeiter kontinuierlich weiterzubilden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. In welchem Ausmaß und in welcher Form die Weiterbildung angeboten wird, hängt von der Branche, Größe und

Art des Unternehmens ab. Oft ist das Angebot nicht allen Beschäftigten einer Firma gleichermaßen zugänglich. Je höher die Position, je komplexer die Arbeitsanforderungen, desto eher wird Weiterbildung vom Unternehmen finanziert. Geringqualifizierte, Hilfskräfte zum Beispiel, haben häufig keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu diesen Angeboten – und damit schlechtere Aufstiegschancen.

Schon bei der Wahl des Arbeitsplatzes sollte man darauf achten, ob das Unternehmen interessante Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten kann. Manche Unternehmen unterstützen übrigens auch den Erwerb von Bildungsabschlüssen. Chancen, die es zu nutzen gilt. In der modernen Arbeitswelt ist „lebenslanges Lernen“ keine abgedroschene Phrase, sondern tatsächlich notwendiger denn je.



Foto: Joerch - stock.adobe.com



Foto: Pixelot - stock.adobe.com

Termin beim Chef: Bildungswünsche ansprechen

Wer eine Weiterbildung im eigenen Berufsfeld anstrebt, sollte auf jeden Fall zunächst das Gespräch mit dem derzeitigen Arbeitgeber suchen. Die Chancen stehen gar nicht schlecht, den eigenen Chef davon zu überzeugen, dass dieser Kurs oder jene Bildungsreise genau das Richtige zum gegebenen Zeitpunkt ist.

Schneiden Sie das Thema nicht zwischen Tür und Angel an. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin und bereiten Sie sich gründlich darauf vor. Je stichhaltiger Ihre Argumente, desto wahrscheinlicher ist es, finanzielle beziehungsweise organisatorische Unterstützung durch die Firma zu erhalten.

Nur keine falsche Scham. Mit Ihrem Vorstoß signalisieren Sie Engagement. Außerdem kommt das fachliche Know-how, das man sich durch Weiterbildung aneignet, ja auch dem Unternehmen selbst zugute. Dieser Tatsache sollte man sich bewusst sein. Üblicherweise werden nur solche Weiterbildungen unterstützt, von denen sich die Firma einen Vorteil verspricht.



Foto: Nurhawut Somsuk

Werde Teil der MEDICE HEALTH FAMILY



MEDICE
THE HEALTH FAMILY



Sei **IN**
INTERSPAR
und bewirb
dich!



Interesse geweckt?
Gleich online
bewerben auf:

interspar.at/jobs



Der große Gamechanger

Ohne Künstliche Intelligenz (KI) geht im Berufsleben bald gar nichts mehr. Das heißt aber nicht, dass für Menschen in Zukunft keine Arbeit mehr anfallen würde.

Selbst namhafte Experten geben sich vorsichtig. Wohin uns die digitale Entwicklung in den kommenden Jahren führen wird, ist noch nicht so ganz klar ersichtlich. In einem Punkt aber sind sich so gut wie alle Fachleute einig: Generative künstliche Intelligenz wird die prägende Universaltechnologie des Jahrhunderts. KI wird also ganz sicher große Änderungen bewirken – nicht zuletzt in der Arbeitswelt. Welche Änderungen das sind, bleibt derzeit allerdings noch weitgehend offen.

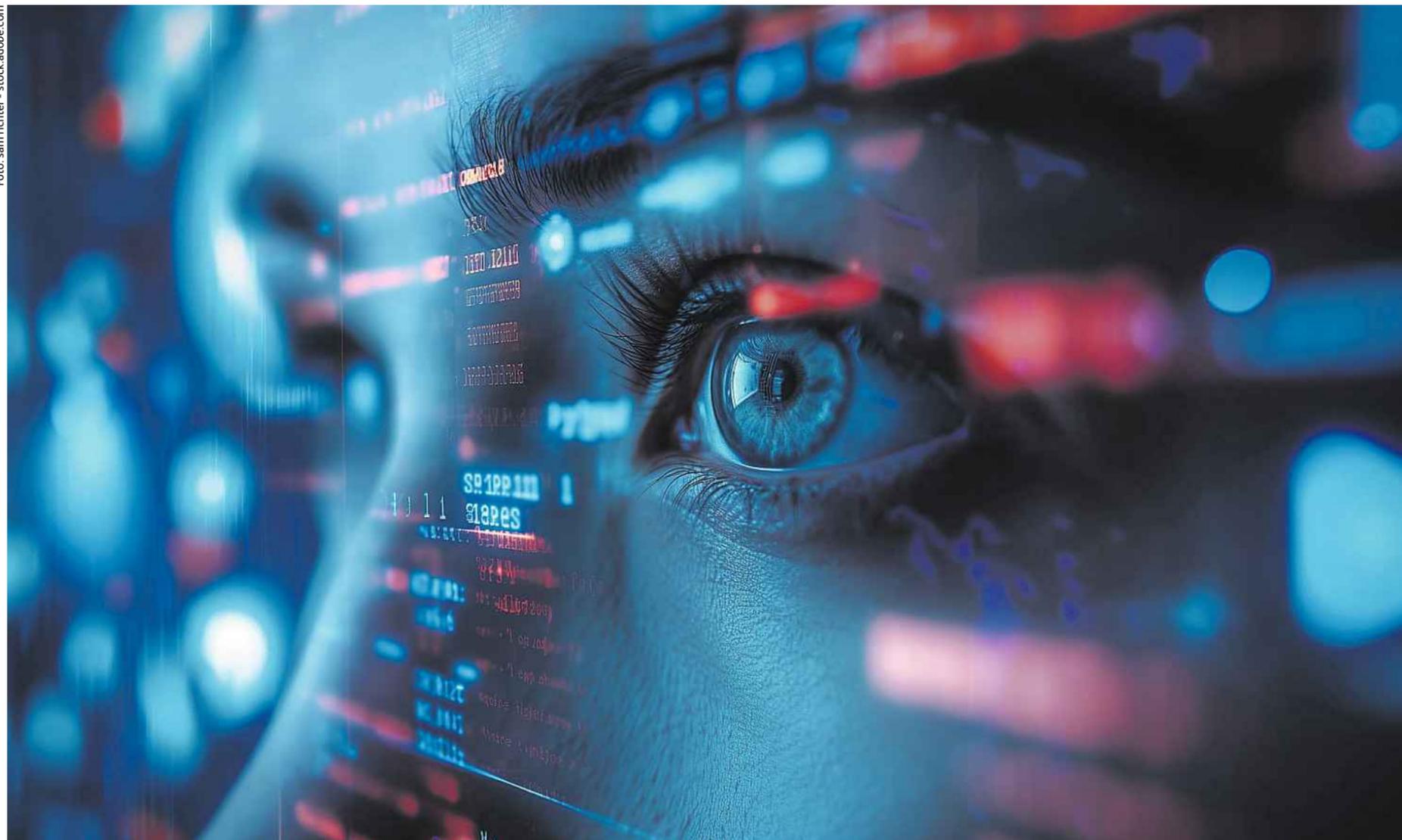
KI versus Mensch? | Vor ein paar Jahren hieß es noch, man müsse sich wegen des Einsatzes künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz keine Sorgen um den eigenen Job machen. Berufsbilder würden sich lediglich verändern, die Arbeitenden könnten sich mehr auf ihre menschlichen Kompetenzen konzentrieren, während eine gut gelaunte KI ihnen assistierend zur Seite steht.

Heute sieht man die Sache nicht mehr ganz so blauäugig. Auch Sam Altman, der Erfinder von ChatGPT und CEO von OpenAI, gibt sich

diesbezüglich keinen Illusionen hin. Er ist davon überzeugt, dass durch KI so mancher Arbeitsplatz verloren gehen wird. Gleichzeitig weist Altman darauf hin, dass KI auch neue Arbeitsplätze schafft, die potenziell besser bezahlt sein könnten als die verdrängten Jobs.

Erstaunliche Fähigkeiten | KI-Anwendungen können heute nicht nur Texte verfassen, sondern auch Krankenakten interpretieren, Computerprogrammcode schreiben oder Aktienkurse vorhersagen. Kein Wunder, dass einige Unternehmen darin eine Möglichkeit sehen, Personalkosten zu sparen. Aber welche Jobs werden tatsächlich betroffen sein? Buchhalter, Steuerassistenten, Mathematiker, Autoren, Webdesigner, Dolmetscher, Journalisten, Programmierer oder Analysten zählen zu den meist genannten Berufsgruppen, die als gefährdet gelten. Noch viel länger ist freilich die Liste jener Jobs, die durch KI-Bots nicht bedroht sind. Dazu zählen etwa handwerkliche Berufe und viele Jobs, bei denen körperlicher Einsatz gefragt ist.

Foto: samm richter - stock.adobe.com



INFO

Ein Bot (Abkürzung für „Roboter“) ist eine Computeranwendung, die entworfen wurde, um Handlungen von Menschen durch automatisierte Durchführung von Aufgaben zu imitieren oder zu ersetzen.

Bei den Beschäftigten ruft das Thema durchaus gemischte Gefühle hervor, das legen verschiedene Umfragen nahe. Generell zeigen sich hohe Akzeptanzraten von KI am Arbeitsplatz, und viele set-

zen KI in ihrem Beruf auch schon ein. Befragte geben etwa an, dass durch KI Zeit gespart und ein Unternehmen zukunftssicher gemacht werden kann. Auch sehen sie die Chance, sich dank der Tech-

nologie auf wichtigere Aufgaben zu konzentrieren und weniger Fehler zu machen. Gleichzeitig sind viele Arbeitnehmer hinsichtlich eines potenziellen Jobverlusts besorgt. Wer beruflich erfolgreich sein will,

wird nicht umhinkommen, sich den neuen Arbeitsbedingungen rund um KI & Co bestmöglich anzupassen und im schnelllebigen digitalen Zeitalter auf ständige Weiterbildung zu setzen.

Werde Teil unseres Teams!

Berufsfelder

- Architektur- & Bestandsplanung
- Bau- & Haustechnik
- Mieter*innenkommunikation
- Entwicklung Sanierungsvorhaben
- Projektleitung Bauvorhaben
- Vergabemanagement
- Agile IT-Projekte
- Administration

Bewirb dich jetzt!

Stadt Wien – Wiener Wohnen
Kundenservice GmbH
Medwedweg 14, Unit 5, 1110 Wien
Tel.: 05 75 75 – 76733
E-Mail: karriere@wrrwks.at



karriere.wrrwks.at



Stadt Wien
Wiener Wohnen
Kundenservice



KARRIERE BEI JAF



Besuchen Sie uns
auf Stand 30 oder unter
www.frischeis.at/karriere.



www.frischeis.at
HOLZ IST UNSERE WELT

„Nicht nur auf kurzfristige Kostenersparnisse schielen“

KI-Experte Stefan Woltran im Interview über künstliche Intelligenz im Job und jene Hausaufgaben, die wir Menschen angesichts der rasanten Entwicklung zu erledigen haben.

Die Künstliche Intelligenz (KI) macht unglaubliche – manche würden sagen: unheimliche – Fortschritte. Wohin führt diese Entwicklung, insbesondere was unsere Arbeitswelt betrifft? Darüber haben wir mit dem Universitätsprofessor und KI-Experten Stefan Woltran von der TU Wien gesprochen.

Vor ein paar Jahren hieß es noch, durch KI würden keine Jobs verloren gehen. Mittlerweile liest man immer öfter davon, dass es da und dort sehr wohl bereits zum Abbau von Personal aufgrund des Einsatzes von KI am



Foto: Florian Aigner / TU-Wien

Arbeitsplatz gekommen ist. Ist die KI ein Jobkiller oder nicht?

Vielleicht einmal vorweg: Weder die Entwicklung von KI noch wie diese Systeme eingesetzt werden, ist determiniert. Sondern wir können entscheiden, welche Tätigkeiten KI übernimmt oder ergänzt, und wie mit den damit einhergehenden Produktivitätssteigerungen umgegangen wird. Ob man kurzfristig Profite steigert oder diese nutzt, um Mitarbeiter weiter zu bilden, um zum Beispiel die KI-Systeme zu adaptieren oder zu verbessern – und somit eine Perspektive hat, langfristig besser aufgestellt zu sein – ist ja eine freie Entscheidung. Mit „wir“ meine ich hier nicht nur unternehmerische Entscheidungen, sondern auch

Zur Person

Stefan Woltran stammt aus Niederösterreich. Der Universitätsprofessor unterrichtet an der TU Wien und ist u.a. Leiter des Arbeitsbereichs für Datenbanken und Künstliche Intelligenz (KI).

politische und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen: gerne wird KI ja auch zur Kontrolle und Überwachung von Personal eingesetzt und somit – gleichsam über die Bande – Effizienz gesteigert.

Welche Berufsfelder sehen Sie am meisten gefährdet?

Durch die „Generative KI“ sind nun erstmals Berufsgruppen in der Kreativwirtschaft, im Journalismus, oder im Bereich der Übersetzung in den Fokus gekommen. Aber auch hier haben wir als Gesellschaft einen Hebel. Möchte ich einen Zeitungskommentar von einer von mir geschätzten Autorin lesen, der mich zum Nachdenken anregt? Oder einen mittels KI generierten beziehungsweise angepassten Text, der meinem Weltbild – dank der Daten, die ich digital be-reites hinterlassen habe – perfekt entspricht und als generative Echo-kammer wirkt? Bei Social Media wurde diese „Nebenwirkung“ komplett unterschätzt. Diesen Fehler dürfen wir bei KI nicht mehr machen!

Welche Personengruppen sind hier aus Ihrer Sicht am meisten betroffen?

Tatsächlich gibt es hier eine Tendenz, die bis dato noch eher wenig Beachtung gefunden hat. So können sich mit KI neue Arbeitskräfte – nehmen wir als Beispiel eine Bürokräft – sehr rasch in ihrem Umfeld einarbeiten. Weil die fehlende Erfahrung für die nötigen Routineabläufe sozusagen eh in der KI steckt, die diese Arbeitskraft unterstützt. Dies kann allerdings dazu führen, dass erfahrenen Mit-

arbeitern nicht mehr jene Wertschätzung entgegengebracht wird, die diese heute haben – und ein permanentes Hire-and-Fire um sich greift. Jedoch wird dann wie-

derum niemand mehr da sein, der die Systeme entsprechend korrigiert und an neue Begebenheiten anpasst. Auch in diesem Zusammenhang erscheint es mir ange-

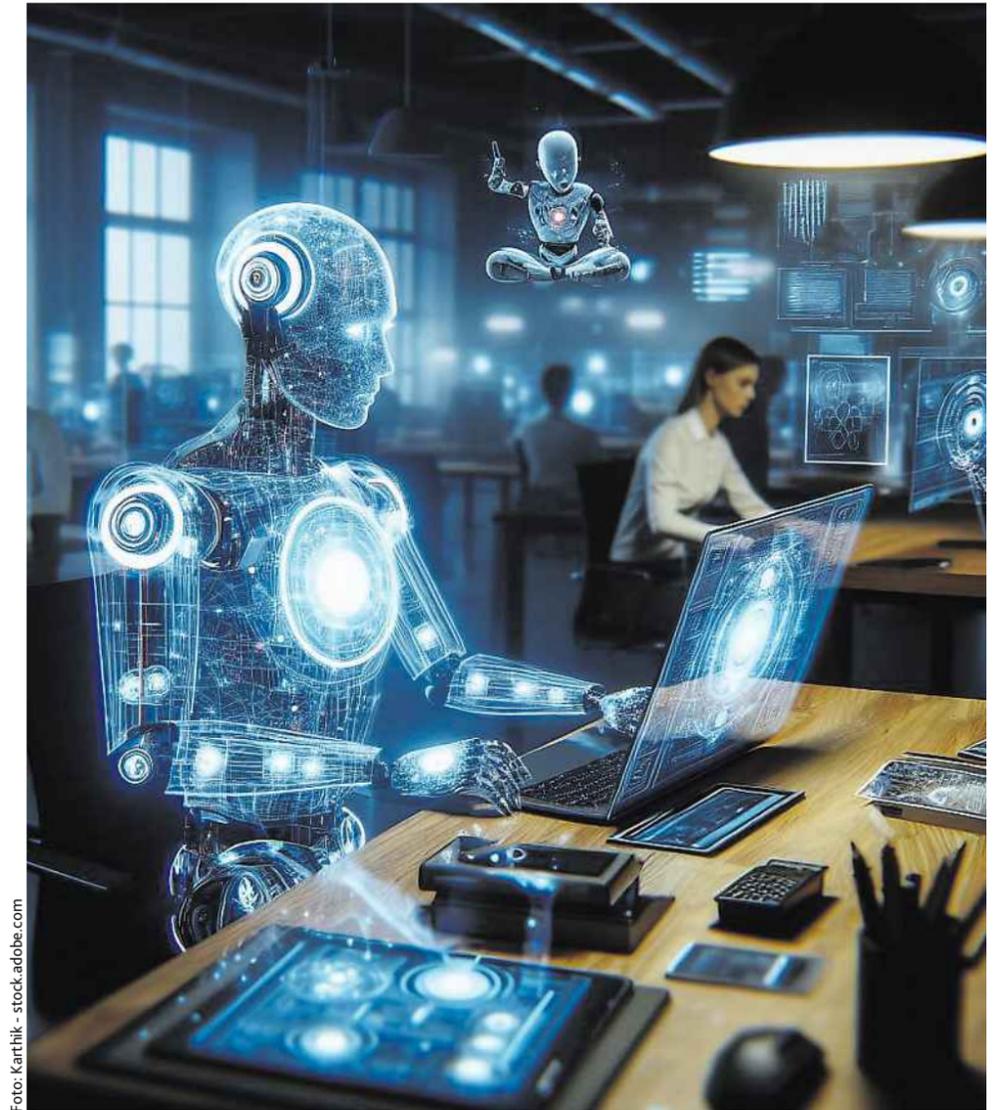


Foto: Karthik - stock.adobe.com

#IchWill an meiner Zukunft arbeiten.



tophotels.wien

Bundesministerium
Finanzen

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/jobs



FOTO: BMF/VRATNY

raten, nicht nur auf kurzfristige Kostenersparnisse zu spielen.

Der Einsatz von Robotern gilt als wichtiger Lösungsansatz, um den Fachkräftemangel in der Industrie zu beheben. Kann sich das ausgehen? Oder braucht es dann nicht auch jede Menge Personal, um die Roboter zu steuern, zu warten, zu programmieren...?

Die Formel, dass Automatisierung den Fachkräftemangel ausgleichen kann, scheint mir zu kurz gedacht. Wie in Ihrer Frage angedeutet, braucht es ja trotzdem die

Wir können selbst entscheiden, welche Tätigkeiten KI übernimmt

Kompetenzen für Wartung, Programmierung, Anpassung und Ähnliches. Gerade im KI-Bereich bedeutet Automatisierung ja, dass wir all diese genannten Fähigkeiten von außen „zukaufen“ und die eigentliche Wertschöpfung dann nicht mehr vor Ort, sondern im Silicon Valley vorantreibt.

Manche Experten weisen auf das Problem gewaltiger Rechnerkapazitäten – und damit verbundenem extrem hohen Energieverbrauch – hin, die bei verstärktem

Einsatz von KI nötig wären. Wie schätzen Sie das ein?

Aktuell ist der Energiehunger der KI-Modelle tatsächlich ein gewichtiges, aber oft ignoriertes Problem. In Zukunft werden wir allerdings kleinere und effizientere Modelle, insbesondere für konkrete Anwendungsdomänen, sehen. Aber der ökologische Aspekt ist nicht der einzig problematische: Wie werden zum Beispiel die großen Sprachmodelle trainiert, und unter welchen Arbeitsbedingungen? Wie ist die Qualität der Daten und ist ein Einverständnis aller Involvierten eingeholt worden, und vieles mehr. Leider gibt es hier noch wenig Bewusstsein – im Vergleich zu Nahrungsmittel etwa. Auch eine Art Lieferkettengesetz im digitalen Bereich wäre hier anzudenken. Initiativen wie der „Digitale Humanismus“ widmen sich solchen Fragen und versuchen, die Zivilgesellschaft aber auch die Politik auf solche Aspekte aufmerksam zu machen.

Wenn man heute am Arbeitsplatz noch nichts oder nur wenig mit KI zu tun hat, wie kann man sich vorbereiten? Macht es zum Beispiel Sinn, sich privat schon jetzt mit Anwendungen wie ChatGPT spielerisch auseinanderzusetzen?

Das ist sicher nicht verkehrt, nicht zuletzt um die Schwächen der



Foto: Nitcharee - stock.adobe.com

aktuellen Systeme zu erkennen. Ob es auf längere Sicht Kompetenzen wie das Prompt-Engineering braucht, wage ich zu bezweifeln. Da setze ich eher darauf, dass die Systeme besser und robuster werden. ◀

INFO

Generative KI-Systeme sind Computerprogramme, die in der Lage sind, „von selbst“ neue Ideen, Inhalte oder Lösungen zu erstellen, anstatt nur vordefinierte Regeln oder Anweisungen abzuarbeiten.



Foto: The little Hut - stock.adobe.com

JOIN THE GC-FAMILY!



GABRIEL-CHEMIE GROUP

WE ARE BRINGING
life to plastics
Besuche uns auf
unserem Stand Nr. 82

WWW.GABRIEL-CHEMIE.COM

RULE THE SKY

6.600€
Einstiegsgehalt

**WERDE FLUGLOTSIN!
WERDE FLUGLOTSE!**

**JETZT BEWERBEN:
STARTFREI.LAT**

austro CONTROL



Engelthaler - Einschaltung



Foto: Summit Art Creations - stock.adobe.com

KI als Karrierehelfer

Die KI gefährdet Jobs? Man kann den Spieß auch umdrehen: Immer mehr Arbeitssuchende holen sich Rat und Hilfe bei Künstlichen Intelligenzen.

Zum Beispiel der „Berufsinformat“: Das kleine Tool auf der AMS-Homepage beantwortet Fragen rund um das Thema Berufe, Aus- und Weiterbildung. Dafür nutzt der Chatbot fortschrittliche KI-Technologie (insbesondere ChatGPT) zur Formulierung dynamischer Antworten. Immer öfter wird man als Ratsuchender, vor allem im Internet, von solchen digitalen Helferlein beraten. Das AMS weist darauf hin, dass „der Berufsinformat keine persönliche Beratung durch eine reale Person ersetzen kann“. Er ist darauf ausgelegt, ganz konkrete Fragen zum Thema Arbeitssuche in Wien bzw. Österreich zu beantworten. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

In den unendlichen Weiten des Netzes schwirren noch viele weitere KI-Tools zum Thema herum. Die An-

wendung „Try it on AI“ wandelt jedes nicht komplett verwackelte Selfie in ein seriöses Business-Porträt um, das man getrost dem Lebenslauf anhängen kann. Die App „Final Round AI“ liefert in Echtzeit passende Antworten im Bewerbungsgespräch, die man – etwa bei einem Online-Termin – einfach ablesen kann.

Aber auch allgemeiner ausgelegte Tools wie ChatGPT leisten wertvolle Dienste, indem man sie zum Beispiel mit den wichtigsten Inputs zum bisherigen Berufsleben füttert – wenn es sein muss, auch ungeordnet: persönliche Daten, Ausbildung, berufliche Stationen... Daraus bastelt ChatGPT in Sekundenschnelle einen Lebenslauf, der alle gängigen Anforderungen der Personalbüros erfüllt. Danke, KI.

WEBTIPPS

ams.at

Der Berufsinformat des AMS, zu finden links unten auf der Startseite.

tryitonai.com

Schönheitschirurgie beim eigenen Porträtfoto mittels künstlicher Intelligenz.

finalroundai.com

KI -Unterstützung fürs Job-Interview, auch „live“ einsetzbar.



Foto: OpenDesigner - stock.adobe.com

ARBEITEN IN EINER ANDEREN LIGA
 Von der Entwicklung unserer Sportwettlösungen bis hin zur Servicing unserer Gäste:

- 1.500+ Mitarbeiter:innen
- 80+ unterschiedliche Jobprofile im #TeamTechnologies, #TeamHeadquarter und #TeamFiliale
- State-of-the-Art Technologien zur Entwicklung unserer Sportwettlösungen
- 9+ Zentral- und Entwicklungsstandorte österreichweit
- 200+ Filialen österreichweit

Besuche unseren Messestand bei der **Jobmesse Austria 2024 - und informiere Dich!**
werdeADMIRAL.at

**Genau. Meins.
 Ein Job im Notariat.**

Ein Job, bei dem es auf die Menschen ankommt.
 Ein Job, der mich fordert und fördert.
 Ein Job, der Sicherheit gibt.

jobs.ihr-notariat.at

Reise ins Unbekannte

Die Arbeitswelt verändert sich in rasantem Tempo. Alte Gewissheiten sind morgen schon wieder überholt. Welche Fähigkeiten werden in Zukunft gefragt sein?



Fotos: VERTEX SPACE - stock.adobe.com

So ehrlich muss man sein: Eine allgemeingültige Aussage darüber, welche Berufe oder Ausbildungen besonders große Zukunftschancen haben, ist schwierig. Es gibt einfach zu viele Unbekannte. Aus aktuellen Entwicklungen und Prognosen lassen sich aber doch gewisse Trends ablesen. Wagen wir also einen Blick in die Zukunft der Berufswelten.

Der Arbeitsmarkt steht vor einem tiefgreifenden Wandel, getrieben von technologischen Innovationen, gesellschaftlichen Veränderungen und globalen Herausforderungen. Einer der bedeutendsten Treiber dieses Wandels ist die Automatisierung, verstärkt durch die enormen Fortschritte in der Künstlichen Intelligenz (KI). So manche Tätigkeit, die heute noch von Menschen ausgeführt wird, wandert wohl in den Kompetenzbereich von Maschinen und Robotern. Vor allem Routineaufgaben in Bereichen wie Fertigung, Transport oder Verwaltung sind davon be-

fiskaly.

Are you ready to join a team that celebrates innovation, openness and flexibility? At fiskaly we're not about monotony and rigid structures. We're looking for passionate individuals who thrive on solving complex problems and are eager to continuously develop themselves both personally and professionally.



We might just have the job for you!

Join us and be a part of our exciting journey.

www.fiskaly.com/jobs



Karrierechance in der IT: Dein Weg zum Top-Job ohne Studium

Möchtest du mit einer Karriere in der IT durchstarten? Dann bist Du bei der CodeFactory Vienna richtig!

Werde in 16 Wochen Web Developer oder in 12 Wochen Software Tester, vor Ort oder Online, in Vollzeit- oder Abendkursen!

Zahlungs- und Finanzierungsmöglichkeiten durch WAFF, AMS, Erste Bank und andere Möglichkeiten helfen Dir, Deinen Start in die IT zu finden!



www.codefactory.wien | office@codefactory.wien
Mob.: +43 699 12255185



ARBEITEN AN WIEN

Die Stadt Wien ist mit mehr als 67.000 Beschäftigten die größte Arbeitgeberin der Bundeshauptstadt. Unsere Mitarbeiter*innen sind in den unterschiedlichen Dienststellen des Magistrats sowie in den selbstständigen Unternehmungen Wiener Wohnen, Wien Kanal und Wiener Gesundheitsverbund tätig. Unter dem **Motto „Arbeiten an Wien“** suchen wir motivierte und engagierte Mitarbeiter*innen, die unsere Stadt noch lebenswerter gestalten möchten.

WAS WIR BIETEN

Die Stadt Wien ist eine stabile und verlässliche Arbeitgeberin. Wir bieten nicht nur gute Karrierechancen und betriebliche Gesundheitsförderung, sondern auch flexible Arbeitszeitmodelle und eine ausgewogene Work-Life-Balance. Unsere Mitarbeiter*innen profitieren von vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und einer Kultur der Gleichbehandlung. Was uns von der Konkurrenz unterscheidet, ist vor allem die Vielfalt der Aufgabenbereiche und eine breite Anzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten.

WEN WIR SUCHEN

Unser Ziel ist es, Wien tagtäglich zu einer lebens- und liebenswerten Stadt zu machen, in der sich alle Bewohner*innen in gleichem Maße und bei gleicher Qualität auf unsere Leistungen und Services verlassen können. Wir suchen Mitarbeiter*innen, die durch ihr Können, ihre Motivation, ihre Lernbereitschaft und ihre Flexibilität Freude daran haben an Wien und für die Menschen in dieser Stadt zu arbeiten. Mit 250 Berufsbildern bietet die Stadt Wien ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an Job- und Karrieremöglichkeiten. Alle Jobangebote sind auf unserer Karriereseite jobs.wien.gv.at veröffentlicht.

WERBUNG

troffen. Diese Transformation findet, zumindest teilweise, heute schon statt.

Sparten mit Zukunft | Mit dem Verschwinden traditioneller Berufe entstehen neue, deren Tätigkeitsprofile uns heute noch recht befremdlich erscheinen. Datenwissenschaftler, KI-Spezialisten, Nachhaltigkeitsmanager oder Bioingenieure sind nur einige der Berufsbilder, die zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Zuwachs an Jobs wird es bei Gesundheits-, Bildungs- und Managementberufen geben. Gute Zukunftschancen haben natürlich auch all jene, die eine technische Ausbildung absolvieren. Es wird aber nicht nur Menschen mit besonderen technischen Skills, wie Informatiker oder Robotikspezialisten, brauchen. So gut wie alle Bereiche der Arbeitswelt sind von der Digitalisierung betroffen, und eine gewisse technische Grundkompetenz wird zunehmend in allen Be-

rufen gefragt sein. Man muss nicht gleich selbst zum Programmierer werden. Es wird sich jedoch nicht vermeiden lassen, dass man sich in einem immer höher technisierten Arbeitsumfeld gut zurechtfindet.

Menschliche Fähigkeiten | In der neuen Berufswelt gewinnen „Soft Skills“ wie Kreativität, emotionale Intelligenz, kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeit an Bedeutung. Diese Fähigkeiten sind schwer zu automatisieren und werden für die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und die Bewältigung komplexer Herausforderungen unerlässlich sein.

Und ganz generell kann man sagen: der Zug fährt in Richtung Spezialisierung. Vor allem in der IT entwickelt sich der Jobmarkt für Spezialisten in atemberaubender Geschwindigkeit weiter. Ein Informatiker benötigt heute etwa fünf Jahre für sein Masterstudium. Am Ende dieser fünf Jahre ist mindestens die Hälfte dessen, was man in

der Studienzeit gelernt hat, schon wieder überholt. Besonders in der IT gilt es deshalb, fachlich laufend am Ball zu bleiben. Aber auch in anderen Sparten werden lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung wichtiger denn je, um mit den rasanten Veränderungen der digitalisierten Arbeitswelt Schritt halten zu können. Vor diesem Hintergrund ist die zunehmende Bedeutung von Soft Skills zu verstehen: Es wird nicht mehr genügen, in den Hard Skills hochqualifiziert zu sein.

Standort Österreich | Welche Branchen künftig die besten Karrierechancen bieten, hängt noch von vielen weiteren Faktoren ab. Vom Standort, zum Beispiel. Österreich hat seine traditionellen Stärken im Maschinen- und Werkzeugbau, in der automotiven Zulieferindustrie, in der Weiterverarbeitung von Rohstoffen sowie in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Gerade im Tourismus rechnet man damit,



Foto: Kliinstudio - stock.adobe.com

dass sich aufgrund der Entwicklungen in Richtung Nachhaltigkeit neue Jobchancen auftun werden. Bei der eigenen Berufswahl geht es

aber nicht nur darum, abzuschätzen, welche Jobs es 2030 oder 2050 noch geben könnte. Entscheidend ist nach wie vor auch der persönli-

Die Digitalisierung betrifft alle Berufe

che Zugang. In welchen Bereichen kann ich mir vorstellen, länger zu arbeiten? Wo liegen meine eigentlichen Talente?



entgeltliche Einschaltung



Beruf mit Zukunft

Sie suchen einen zukunftsorientierten Beruf in einem innovativen Arbeitsumfeld?

Wir suchen Lehrfachkräfte für Gesundheits- und Krankenpflege.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: karriere.fsw.at



entgeltliche Einschaltung



Gemeinsam soziale Sicherheit gestalten

Sie suchen abwechslungsreiche Aufgaben in einem innovativen Arbeitsumfeld?

- Mobile Hauskrankenpflege
- Case Management
- Soziale Arbeit
- Verwaltung
- IT

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: karriere.fsw.at

Wir sorgen für einen guten Job.

Auf der Suche nach einem #gutenjob?

Die Wiener Städtische überzeugt durch Größe und Vielfalt. Als eines der größten Versicherungsunternehmen Österreichs vereinen wir Tradition und Innovation. Wir bieten unseren rund 4.000 Mitarbeiter:innen Sicherheit, aber auch spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Das Unternehmen umfasst verschiedene Tätigkeitsfelder, die über den „normalen“ Versicherungsvertrieb hinausgehen.

Ein gutes Teamklima, verantwortungsvolle Aufgaben, gegenseitiges Vertrauen, Flexibilität und umfangreiche Benefits – das alles ermöglicht die Wiener Städtische als Arbeitgeberin.

Mehr Infos zu uns sowie alle aktuellen Jobangebote finden Sie hier: www.guterjob.at

Einfach QR-Code scannen und auf unserem Jobportal guterjob.at bewerben.



Ihre Sorgen möchten wir haben.

Jetzt bewerben auf guterjob.at





Berufe von morgen

Foto: Adobe Stock (6)

Auf den folgenden Seiten bringen wir eine Auswahl von Berufen, denen eine blühende Zukunft vorausgesagt wird. Einige dieser Jobs gibt es bereits,

wenn auch noch vereinzelt. Andere sucht man derzeit auf den Jobbörsen noch vergeblich. Deshalb sind dort auch keine Info-Boxen mit Zahlen und Fakten abgebildet. Die

Datenlage ist einfach noch zu dürrig, zu fern tönt hier noch die berufliche Zukunftsmusik. Schnuppern Sie hinein in die bemerkenswerten Berufswelten von morgen.

Robotiktechniker/in

Robotiktechniker entwickeln, warten und optimieren Roboter, die in den unterschiedlichsten Branchen, von der Produktion bis zur Gesundheitsversorgung, eingesetzt werden. Wo Roboter ganze Produktionsabläufe übernehmen, fallen Jobs weg – doch im Umfeld der Maschinen entstehen auch neue. Schließlich müssen Roboter ja entwickelt, programmiert, gewartet und repariert werden. Dieser Tätigkeitsbereich ist zukunftssträftig, bietet jede Menge Abwechslung und eröffnet gute Gehaltschancen. Robotertechniker arbeiten in Bereichen wie Fertigung, Medizin oder Raumfahrt. Sie benötigen Kenntnisse in Mechanik, Elektronik und Informatik, um komplexe Robotersysteme zu verstehen, zu entwickeln und zu betrei-



Foto: chokniti - stock.adobe.com

Kurzes Jobprofil

Berufsbereiche: Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT / Maschinenbau, Kfz, Metall / Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

Ausbildungsform: BMS/BHS bzw. Uni/FH

Einstiegsgehalt: zwischen € 2.560,- und 3.930,-

ben. Auch alle Anwendungen rund ums autonome Fahren gehören zu diesem Trendberuf. Die Rolle des Robotertechnikers wird immer wichtiger,

da die Automatisierung in der Industrie stetig zunimmt und die Nachfrage nach innovativen Robotiklösungen weltweit wächst, auch in Österreich.



adesso

EINSTIEG BEI EINEM TOP-ARBEITGEBER

BEWIRB DICH JETZT!



Wir gestalten FÜR MORGEN

BIG

WILLST AUCH DU MITGESTALTEN?

BIG.AT/KARRIERE



Drohnenpilot/in

Drohnen sind viel mehr als nur ein Spielzeug. Ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bieten auch Chancen für jene Menschen, die diese filigranen Geräte fliegen können.

Die Einsatzgebiete von Drohnen sind breit gestreut. Drohnenpiloten steuern unbemannte Luftfahrzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungen wie Vermessung, Fotografie, Paketzustellung oder Überwachung. Dafür planen

sie Flugrouten, führen Inspektionen durch und/oder sammeln Daten. Drohnenpiloten arbeiten in Branchen wie Bauwesen, in der Landwirtschaft, bei Filmproduktionen oder bei Rettungsdiensten. Vor dem Einsatz prüfen sie die Funktionstüchtigkeit der Drohne und bereiten sie durch das Programmieren von Koordinaten und Navigationsdaten auf den bevorstehenden Flug vor. Um einen sicheren Flug zu ge-

währleisten, gilt es, sich mit den aktuellen Wetterbedingungen auseinanderzusetzen. Nach dem Einsatz müssen die verwendeten Drohnen gepflegt und gewartet werden. Je nach Einsatzbereich ist auch die Absprache mit der Einsatzleitung notwendig. Mit der wachsenden Nutzung von Drohnen in verschiedenen Sektoren wird die Nachfrage nach qualifizierten Drohnenpiloten weiter steigen.



Kurzes Jobprofil

Berufsbereiche: Handel, Logistik, Verkehr

Ausbildungsform: Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt: ab € 4.880,-

Foto: lotus_studio - stock.adobe.com



Foto: Degimages - stock.adobe.com

Vertikale/r Landwirt/in

Mit innovativen Anbaumethoden ermöglicht die vertikale Landwirtschaft die platzsparende Produktion von frischen Lebensmitteln mitten in der Stadt.

Der Anstieg der Bevölkerung und die wachsende Urbanisierung stellt die traditionelle Landwirtschaft vor ganz neue Herausforderungen. Vertikale Landwirte nutzen Gebäude in städtischen Gebieten, um Pflanzen in übereinander gestapelten Schichten anzubauen. Diese Methode spart Platz und Wasser und ermöglicht den ganzjährigen Anbau. Durch den Einsatz von Hydrokultur oder Aeroponik sowie

der Integration von Technologien wie energiesparender LED-Beleuchtung und automatisierten Nährstoffzufuhrsystemen, können vertikale Farmen effizient und nachhaltig betrieben werden.

Vertikale Landwirte (engl. Vertical Farmer) müssen umfassende Kenntnisse in Agrarwissenschaften, Technologie und Betriebswirtschaft haben. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Sicherstellung zukünftiger Nahrungsmittelversorgung in städtischen Gebieten und tragen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Landwirtschaft bei.

Ähnlicher Beruf, den es schon gibt:

Der Lehrberuf „Klimagärtner/in“ kann seit 1. Juli 2024 erlernt werden. Er wird vorläufig als befristeter Ausbildungsversuch geführt.

Berufsbereiche: Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik / Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft / Umwelt

Ausbildungsform: Lehre

Einstiegsgehalt: zwischen € 1.830,- und 2.750,-



Meine Versicherung



Ich geh' zur ÖBV!

Quer- und Wieder-einsteiger:innen herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns am **Stand Nr. 28** und erfahren Sie alles über unsere Arbeitswelt. Lernen Sie auch die vielen Vorteile kennen, die Ihnen der Job im ÖBV Außendienst bietet.

Wir freuen uns auf Sie.
Zu den ÖBV Jobs
www.oebv.com/karriere



KARRIERE BEI VAMED – JOBS, DIE BEGEISTERN

VAMED ist ein weltweit führender Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung von Gesundheitseinrichtungen.

WERDEN SIE TEIL DER WELTWEITEN VAMED ERFOLGSGESCHICHTE

Für unsere nationalen und internationalen Projekte im Gesundheitswesen suchen wir motivierte und engagierte Persönlichkeiten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen, die unsere Erfolgsgeschichte mit uns vorantreiben.

Mehr Infos zu allen offenen Stellen finden Sie hier: www.vamed.com
Bewerben Sie sich jetzt!



AUSSTELLERVERZEICHNIS

AUSSTELLERVERZEICHNIS

MESSEFACTS		01	03	04	05	06
MESSE-TERMIN Samstag, 07.09.2024, 10.00-16.00 Uhr Sonntag, 08.09.2024, 11.00-17.00 Uhr EINTRITT 5 Euro EINTRITT FREI Schüler:innen, Lehrlinge, Studierende, Pensionist:innen, Menschen mit Behinderung und deren Begleitung, Arbeitssuchende, beim AMS gemeldete Personen, Kinder bis 14 Jahre (jeweils mit entsprechendem Nachweis) MESSE-HIGHLIGHTS • Über 120 Aussteller verschiedenster Branchen • Direkter Kontakt zu Personalentscheidern der Region • Für alle Qualifikationen und alle Generationen • Vermittlung von freien Stellen, Studienplatzangeboten, Lehrstellen sowie Diplomarbeiten, Praktika, Weiterbildungs- und Traineeprogrammen • Kostenfreie Bewerbungs-Checks • Professioneller Bewerbungsfotosevice • Karriere-Workshops • Job-Talk • Vorträge und Präsentationen verschiedener Referenten • Messe-Café MESSEHALLE MARX HALLE Karl-Farkas-Gasse 19 A-1030 Wien MEDIENPARTNER KURIER; Kronen Zeitung VERANSTALTER barlag mediaprint messeagentur GmbH Muthgasse 2 A-1030 Wien INTERNET jobmessen.at 		 ÖBB-Konzern Am Hauptbahnhof 2 A-1100 Wien karriere.oebb.at/de S L 50 P T W TZ	 ADMIRAL Gruppe Novomaticstraße 5 A-2352 Gumpoldskirchen www.admiral.ag S 50 Q TZ EA	 Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co. KG Dr. Boehringer-Gasse 5-11 A-1121 Wien www.boehringer-ingelheim.com/at/karriere S L Q P T W TZ	 adesso Austria GmbH Modecenterstraße 17 / Objekt 2 / 3. OG A-1110 Wien www.adesso.at S 50 TZ	 Pensionsversicherung Friedrich-Hillegeist-Straße 1 A-1021 Wien www.pv.at/karriere S L 50 P TZ
07	09	10	COFFEE POINT		13	
 CodeFactory Vienna Kettenbrückengasse 23/2/12 A-1050 Wien www.codefactory.wien W	 Badener Kurbetriebe (Med.Vital Baden) & Gesundheitsresort Königsberg Pelzgasse 30 A-2500 Baden www.medvitalbaden.at S 50 Q P TZ	 Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG Grabenweg 68 A-6020 Innsbruck www.bikeleasing.at	 TK Maxx Mariahilfer Straße 77-79 A-1060 Wien www.tkmaxx.at L 50 Q TZ			
14	15	17	VORTRÄGE		25	
 Wien Holding GmbH Universitätsstraße 11 A-1010 Wien www.wienholding.at	 MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG Kuhlweg 37 D-58638 Iserlohn www.medice.de S P	 BIG - Bundesimmobiliengesellschaft Trabrennstasse 2 c A-1020 Wien www.big.at S 50 TZ	 CAFÉ AREA #1		 INTERSPAR GmbH Europastraße 3 A-5020 Salzburg www.interspar.at/karriere-lehre S L 50 Q TZ	
20	21	22	24	25		
 karriere.at GmbH Donaupromenade 1 A-4020 Linz www.karriere.at TZ	 WIENER LINIEN Erdbergstraße 202 A-1030 Wien www.wienerlinien.at/karriere S L ST P T 50 W Q TZ	 Restplatzbörse GmbH Neubaugasse 43 A-1070 Wien www.restplatzboerse.at Q TZ	 Fercam Austria GmbH Heinrich Bablik-Straße 17, TOP N04 / 01-04 A-2345 Brunn am Gebirge www.fercam.at S L Q EA	 Wiener Hilfswerk Schottenfeldgasse 29 A-1070 Wien wiener.hilfswerk.at S L 50 Q TZ		
26	27	28	29	30		
 agineo GmbH Pascalstraße 25 D-52076 Aachen www.agineo.de	 Starlinger & Co. Ges.m.b.H. Sonnenuhrgasse 4 A-1060 Wien www.starlinger.com S L	 Österreichische Beamtenversicherung, VVaG Grillparzerstraße 11 A-1016 Wien www.oebv.com S 50 TZ	 Der Österreichische Strafvollzug Justizwache Museumstraße 7 A-1070 Wien justiz.gv.at S W	 J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H. Gerbergasse 2 A-2000 Stockerau www.frischeis.at S L 50 TZ		

S Stellenangebote L Lehrstellen ST Studienplätze 50+ Stellen für Bewerber 50plus Q Quereinstieg EA for english applicants
 P Praktika T Trainee W Weiter-/Fortbildungen TZ Teilzeit

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 19.08.2024

31	32	33	34	35	36
 Wiener Gesundheitsverbund Thomas-Klestil-Platz 7/1 A-1030 Wien www.gesundheitsverbund.at	 Würth Handelsges.m.b.H. Würth Straße 1 A-3071 Böheimkirchen www.wuerth.at/jobs S Q TZ	 Häuser zum Leben Seegasse 9 A-1090 Wien jobs.kwp.at/offene-stellen/ S L 50 Q T TZ	 Stadt Wien Bartensteingasse 9 A-1010 Wien jobs.wien.gv.at S L 50	 Wiener Sozialdienste Camillo-Sitte-Gasse 6 A-1150 Wien www.wienersozialdienste.at S L 50 P T TZ	 Fonds Soziales Wien Guglgasse 7-9 A-1030 Wien www.fsw.at
37	38	39	40	41	42
 Stadt Wien - Straßenverwaltung und Straßenbau Lienfelderstraße 96 A-1170 Wien www.strassenwien.at S TZ	 Österreichische Gesundheitskasse Wienerbergstraße 15-19 A-1100 Wien www.gesundheitskasse.at L	 ÖAMTC - Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub Baumgasse 129 A-1030 Wien www.oeamtc.at/karriere-portal 50 Q TZ	 Wiener Rotes Kreuz Nottendorfer Gasse 21 A-1030 Wien www.wrk.at S L 50 Q P TZ	 Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH Arbeitergasse 50 A-2333 Leopoldsdorf bei Wien www.dpd.com/at/de/karriere S L 50 TZ	 Kraftanlagen Energies & Services SE Südrandstraße 4 A-2320 Schwechat-Mannswörth www.kraftanlagen.com S 50 TZ
43	44	45	46	47	48
 T-Mobile Austria GmbH Rennweg 97-99 A-1030 Wien www.magenta.at EA	 VAMED AG Sternegasse 5 A-1230 Wien www.vamed.com 50 TZ	 Austro Control Schnirchgasse 17 A-1030 Wien www.startfrei.at	 Generali Versicherung AG Landskronngasse 1-3 A-1010 Wien karriere.generali.at S L TZ	 ACTEMIUM Cegelec Austria GmbH Lichtblaustraße 17 A-1220 Wien www.actemium.at 50 TZ	 INTERSPAR GmbH Europastraße 3 A-5020 Salzburg www.interspar.at/karriere-lehre S L 50 Q TZ
49	50	51	52	53	54
 Herold Business Data GmbH Canettistraße 5 A-1100 Wien www.herold.at S Q T TZ	 Suisse-Nurse AG Neuhofstrasse 5 a CH-6340 Baar www.suisse-nurse.ch	 MediaPrint Richard-Strauß-Straße 16 A-1230 Wien www.mediaprint.at L 50 Q	 Bäckerei Ströck Johann-Ströck-Gasse 1 A-1220 Wien www.stroeck.at S L 50 Q TZ	 Schrack Technik GmbH Seybelgasse 13, Top 1 A-1230 Wien www.schrack.at S	 Top Hotels Wien A-1010 Wien tophotels.wien S L
55	56	57	58	59	60
 Bundesheer - Heerespersonalamt Brünner Straße 238 A-1210 Wien karriere.bundesheer.at	 NÖ Landesgesundheitsagentur Stattersdorfer Hauptstraße 6/C A-3100 St. Pölten www.landesgesundheitsagentur.at S L 50 P W TZ	 FIX Gebäudesicherheit + Service GmbH Ritzling 9 A-4904 Atzbach www.fix-fm.com S TZ	 Landespolizeidirektion Wien Schottenring 7-9 A-1010 Wien www.polizei.karriere.gv.at/die_polizei.html L	 Gebrüder Weiss GmbH Wiener Straße 26 A-2326 Maria Lanzendorf www.gw-world.com/at/karriere S L Q P T TZ EA	 vysion consulting gmbh Rennweg 46-50 / Top 4.11 A-1030 Wien www.vysion.at S P

S Stellenangebote L Lehrstellen ST Studienplätze 50+ Stellen für Bewerber 50plus Q Quereinstieg EA for english applicants
 P Praktika T Trainee W Weiter-/Fortbildungen TZ Teilzeit

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 19.08.2024

AUSSTELLERVERZEICHNIS

AUSSTELLERVERZEICHNIS

61 62

REWE GROUP
BILLA ADEG
REWE Group Österreich
IZ NÖ Süd-Strasse 3
A-2355 Wiener Neudorf
rewe-group.jobs/jobs
50 Q TZ

Jobbörse Republik Österreich
Jobbörse der Republik Österreich
Hohenstaufengasse 3
A-1010 Wien
jobbörse.gv.at
S L P

63 64

XXXLutz
XXXLutz KG
Römerstraße 39
A-4600 Wels
karriere.xxxlutz.at
S L 50 TZ

VIE Vienna Airport
Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
www.viennaairport.com

65 66

KONICA MINOLTA
Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH
Amalienstraße 59-61
A-1130 Wien
www.konicaminolta.at
50 TZ

Stadt Wien Wien Digital
Wien Digital
Stadlauer Straße 54 & 56
A-1220 Wien
digitales.wien.gv.at/jobs
S L

67 68

trenkwalder Outsourcing & HR Services
Trenkwalder Personaldienste GmbH
Rennweg 97-99
A-1030 Wien
at.trenkwalder.com
50

Kindertagesstätten Nordwest
Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb von Berlin
Am Borsigturm 6
D-13507 Berlin
www.kita-nordwest.de
S L 50 W



- AREA #1** VORTRÄGE
- AREA #2** WORKSHOPS
- AREA #3** BEWERBUNGSFOTOSERVICE
- AREA #4** BEWERBUNGS-CHECK

... tausende Karrierechancen
und größte Branchenvielfalt!

jobmessen.at

S Stellenangebote **L** Lehrstellen **ST** Studienplätze **50+** Stellen für Bewerber 50plus **Q** Quereinstieg
P Praktika **T** Trainee **W** Weiter-/Fortbildungen **TZ** Teilzeit **EA** for english applicants

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 19.08.2024

S Stellenangebote **L** Lehrstellen **ST** Studienplätze **50+** Stellen für Bewerber 50plus **Q** Quereinstieg
P Praktika **T** Trainee **W** Weiter-/Fortbildungen **TZ** Teilzeit **EA** for english applicants

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 19.08.2024

69 70

fiskaly.
fiskaly GmbH
Mariahilferstraße 36/5 (4.0G)
A-1070 Wien
www.fiskaly.com
EA

LOCK PERFECTION
Glock Gesellschaft m.b.H.
Gaston Glock-Platz 1
A-2232 Deutsch-Wagram
eu.glock.com/en
A S T

71 72

Bundesministerium Finanzen
Bundesministerium für Finanzen
Johannesgasse 5
A-1010 Wien
www.bmf.gv.at

wohnservice wien
Wohnservice Wien
Guglgasse 7-9
A-1030 Wien
www.wohnservice-wien.at
L

73 74

RWA
RWA Raiffeisen Ware Austria AG
Raiffeisenstraße 1
A-2100 Korneuburg
www.rwa.at
S 50 TZ

LIDL
Lidl Österreich
Unter der Leiten 11
A-5020 Salzburg
karriere.lidl.at
S L ST TZ

75 76

Müller
MHA Müller HandelsgmbH
Favoritenstraße 112-114
A-1100 Wien
www.mueller.at

ORAG
ÖRAG Immobilien
Herrengasse 17
A-1010 Wien
www.oerag.at
S 50 Q TZ

Neugierig auf coole Jobs in einem starken Team? Die gibt's beim ÖAMTC!

„Gelbe Engel“ gibt's nur im Pannenauto oder im Hubschrauber? Weit gefehlt - wir suchen laufend neue Kolleg:innen in vielen Berufen und Aufgabengebieten.

Besuche uns bei der **jobmesse austria!** Mehr Infos zum ÖAMTC als Arbeitgeber und aktuelle Jobangebote gibt es hier: www.oeamtc.at/karriere

GEMEINSAM PACKEN WIR'S AN!
ÖAMTC

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

newrest

Jetzt bist du am Zug!

Bewirb dich jetzt!

Werde **Zugbegleiter:in** auf den Nachtzügen und reise mit Newrest quer durch Europa!

Weitere Informationen findest du auf www.newrest.at

AUSSTELLERVERZEICHNIS

VORTRÄGE SAMSTAG AREA #1 SONNTAG

10.45
Ich will die Welt verändern!
Wie kann ich das schaffen?
Elementarpädagogie
(m/w/d) in Berlin!
Martin Fische
Kindertagesstätten Nordwest,
Eigenbetrieb von Berlin

11.45
Gesund im Job:
Wie betriebliche
Gesundheitsförderung zur
Arbeitszufriedenheit beiträgt
Karin Fellner
Wiener Hilfswerk

11.25
Arbeitswelt im Wandel:
Aktuelle Trends und
Entwicklungen am Jobmarkt
Liesia Gerner MSc
JIMM, jobkrone.at & job.kurier.at

12.25
Arbeitswelt im Wandel:
Aktuelle Trends und
Entwicklungen am Jobmarkt
Sara Varsanyi MSc
JIMM, jobkrone.at & job.kurier.at

12.05
around the world -
Leben an Bord eines
Kreuzfahrtschiffes
Katja Wetzel
MSC CRUISES SA

13.05
Karrieremöglichkeiten
in der Softwareentwicklung
Mandy Seidel
& Bernhard Ruckenstein
Hahn Software GmbH

12.50 **JOB TALK**
Jobtalk:
Chancen für
Quereinsteiger
barlag | mediaprint
messeagentur GmbH

13.50 **JOB TALK**
Jobtalk:
Chancen für
Quereinsteiger
barlag | mediaprint
messeagentur GmbH

13.50
Digital Marketing bei
Herold - Worauf es im
Bewerbungsprozess
ankommt
Sabine Glück
Herold Business Data GmbH

14.50
Zollamt Österreich (BMF):
Fairness, Schutz und
Sicherheit für Wirtschaft,
Gesellschaft und Umwelt.
Matthias Schmid, Stefan Fend
& Johanna Fink
Bundesministerium für Finanzen

14.35
„Wie bewerbe ich mich
richtig?“
Sarah Chlebowski
karriere.at

15.35
Digital Marketing bei
Herold - Worauf es im
Bewerbungsprozess
ankommt
Sabine Glück
Herold Business Data GmbH

77 Trummer Personalservice Group Dietersdorf am G. 102 A-8093 St. Peter am Ottersbach www.trummer.eu S	78 FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT Austrian Network for Higher Education Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH Johannes-Gutenberg-Straße 3 A-2700 Wiener Neustadt www.fhwn.ac.at ST	79 Hahn Software GmbH Herrengasse 1-3 / 2.Stock (Regus) A-1010 Wien www.hahn-software.io/ de/startseite S Q TZ EA	80 Stadt Wien Wiener Wohnen Kundenservice Rosa-Fischer-Gasse 2 A-1030 Wien www.wienerwohnen.at S 50 Q TZ
81 Stadt Wien Wiener Wohnen Kundenservice GmbH Medwedweg 14 A-1110 Wien karriere.wrws.at TZ	82 GABRIEL-CHEMIE Industriestraße 1 A-2352 Gumpoldskirchen www.gabriel-chemie.com S L P	CAFÉ 	
87 Tesla Austria GmbH Triester Straße A-1230 Wien www.tesla.com	88 BUNDES BESCHAFFUNG Bundesbeschaffung GmbH Lassallestraße 9 b A-1020 Wien www.bbg.gv.at S TZ	89 APS GROUP Gute Arbeit. APS Group GmbH & Co. KG Hainburger Straße 11 A-1030 Wien www.apsgroup.at S Q TZ	90 ÖSTERREICHISCHE NOTARIATSKAMMER Österreichische Notariatskammer Landesgerichtsstraße 20 A-1010 Wien www.ihr-notariat.at
91 Ruby Hotels Seidlstraße 5 D-80335 München www.ruby-hotels.com/ en/career S 50 Q TZ EA	92 NEW YORKER Ada-Christen-Gasse 4 A-1100 Wien jobs.newyorker.de/ karriere-austria Q TZ	93 WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG Schottenring 30 A-1010 Wien www.wienerstaedtsche.at/ karriere/guterjob/jobs- bewerbung/offene-stellen.html S 50 Q W TZ	94 MSC Cruises Avenue Eugène-Pittard 16 CH-1206 Genf www.careers. msccruises.com S Q P T EA

S Stellenangebote **L** Lehrstellen **ST** Studienplätze **50** Stellen für Bewerber 50plus **Q** Quereinstieg
P Praktika **T** Trainee **W** Weiter-/Fortbildungen **TZ** Teilzeit **EA** for english applicants

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 19.08.2024

AUSSTELLERVERZEICHNIS

BEWERBUNGS CHECK AREA #4

95

Maria Malik -
Jobvermittlerin
office@jobvermittlerin.at
www.jobvermittlerin.at

98

Brillux
..mehr als Farbe
Brillux Farben GmbH
Vorarlberger Allee 1
A-1230 Wien/Inzersdorf
www.brillux.at
L

102

Tousek GmbH
Zetschegasse 1
A-1230 Wien
www.tousek.com/at-de
S P

109

REHAB
ZENTRUM
LIESING
PHYSIKALISCHES INSTITUT
Rehab Zentrum
Porschestraße 29
A-1230 Wien
www.rehabzentrum.at
S L P

96

MOTEL ONE
Motel One Austria GmbH
Elisabethstraße 5
A-1010 Wien
www.motel-one.com
S L ST Q P

99

RHEINMETALL MAN
Rheinmetall MAN
Military Vehicles
Österreich GesmbH
Brunner Straße 44-50
A-1230 Wien
www.rheinmetall.com
S L 50 Q P TZ EA

103

BAU
LEHRUNGSEXPERT*INNEN DER
LANDESINNING BAU WIEN -
BAU DEINE ZUKUNFT
Laxenburgerstraße 28
A-2353 Guntramsdorf
www.baudeinezukunft.at/
wien

BEWERBUNGS FOTOS AREA #3

97

Bundministerium
für Inneres
Herrengasse 7
A-1010 Wien
bmi.gv.at
S Q P

100

newrest
Newrest Wagons-Lits
Austria GmbH
Margareten Gürtel 35 /
Stiege 2-3
A-1100 Wien
www.newrest.at
S L Q W

105

jimm.
JIMM GmbH
Leopold-Ungar-Platz 1
A-1190 Wien
www.jimm.at
S 50 Q W TZ

110

Picture People
Picture People GmbH
Wagramerstraße 81 /
Top125a
A-1220 Wien
www.picturepeople.at

101

Rhomberg Bau Wien
GmbH
Gertrude-Fröhlich-Sandner-
Straße 13
A-1100 Wien
wien.rhomberg.com
S

105

COFFEE
POINT

110

WORK
SHOPS
AREA #2

WORKSHOPS SAMSTAG AREA #2 SONNTAG

11.30
Entdecke deine Stärken
und gestalte deine Karriere
Lisa Kurzenberger

11.45
Erkenne deine Werte:
Ein Kurzworkshop
zur Selbstreflexion.
Christina Strasser
Christina Strasser e.U.

13.15
Wie Du mit Ressourcen,
Erfolgen und Stärken Dein
Potenzial sichtbar machst
Lisa Kurzenberger

13.30
Wie finde ich den Job,
der wirklich zu mir passt.
Christina Strasser
Christina Strasser e.U.

14.45
Karriere-Kompass:
Stärken als Wegweiser zum
richtigen Job
Lisa Kurzenberger

*Viel Erfolg
und gute
Unterhaltung!*

Save the date!

job messe
austria
Salzburg

15 | 16
MÄRZ 2025
SALZBURGARENA

job messe
austria
Wien

13 | 14
SEPT. 2025
MARX HALLE

Beachten Sie auch unsere jobmesse deutschland tour unter jobmessen.de

fhwn.ac.at

VIELFÄLTIG:
Wirtschaft, Technik, Gesundheit,
Sport & Sicherheit

FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT

FIX YOU CAN!

VOLLE LEISTUNG.
VOLLE FREIHEIT.
JETZT BEWERBEN!
FIX-FM.COM

DES PASST FIX!

FIX
GEBÄUDE SICHERHEIT + SERVICE

VR-Erlebnisgestalter/in

VR-Erlebnisgestalter kreieren faszinierende virtuelle Welten, die das Potenzial haben, Unterhaltung, Bildung und Therapie grundlegend zu verändern. Virtuelle Realität (VR) hat sich von einer Nischenanwendung zu einem wichtigen Werkzeug in verschiedenen Branchen entwickelt, darunter Gaming, Bildung, Medizin und Tourismus. VR-Erlebnisgestalter (engl. VR Experience Designer) kreieren immersive virtuelle Welten, die Nutzer vollständig in eine andere Realität eintauchen lassen. Diese Spezialisten arbeiten eng mit Softwareentwicklern, Grafikde-

signern und PsychologInnen zusammen, um realistische und fesselnde Erlebnisse zu schaffen. Sie müssen kreativ sein und ein tiefes Verständnis für Benutzererfahrung und Interaktionsdesign haben. Ihre Arbeit reicht von der Entwicklung von Trainingsprogrammen für Unternehmen über therapeutische Anwendungen in der Medizin bis hin zu innovativen Bildungsplattformen. VR-Erlebnisgestalter tragen dazu bei, die Grenzen des Möglichen zu erweitern und neue Formen des Lernens und Erlebens zu schaffen.



Foto: Katsiaryna - stock.adobe.com

Ähnliche Berufe, die es schon gibt:

Game Designer/in

Berufsbereiche: Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

Ausbildungsformen: Uni/FH; Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt: zwischen € 2.050,- u. 3.560,-

3D-Designer/in

Berufsbereiche: Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

Ausbildungsformen: Uni/FH

Einstiegsgehalt: zwischen € 2.210,- und 2.730,-

Datenmüll-Manager/in

Datenmüll-Manager sorgen dafür, dass unnütze oder veraltete Daten effizient entsorgt und recycelbare Informationen wieder nutzbar gemacht werden.

In einer Welt, in der die Datenmengen exponentiell wachsen, steigt auch das Volumen an ungenutzten und unorganisierten Daten, dem sogenannten „Datenmüll“. Datenmüll-Manager (engl. Data Trash Manager) entwickeln und implementieren Strategien zur effizienten Verwaltung und Bereini-

gung von Daten. Sie sorgen dafür, dass Unternehmen ihre Datenbestände optimieren und unbrauchbare Daten entfernen, um Speicherplatz und Kosten zu sparen. Diese Experten müssen sich mit Datenbanken und Datenmanagementsystemen auskennen und eng mit IT-Abteilungen und Datenanalysten zusammenarbeiten. Ihre Aufgabe ist es, die Datenintegrität zu gewährleisten, Compliance-Vorschriften einzuhalten und sicherzustellen, dass wertvolle Daten jederzeit zugänglich und nutzbar sind.

Datenmüll-Manager tragen wesentlich zur Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen bei.

Ähnliche Berufe, die es schon gibt:

Data Scientist (m/w) **Berufsbereiche:** Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

Ausbildungsform: Uni/FH

Einstiegsgehalt: zwischen € 2.500,- und 3.930,-



Foto: S... - stock.adobe.com

Telechirurg/in

Mithilfe von Robotik und Telepräsenz-Technologien können Telechirurgen komplexe Operationen aus großer Distanz durchführen.

Die Telechirurgie ist gerade dabei, die Medizin zu revolutionieren. Sie nutzt modernste Robotik und Telekommunikationstechnologien, um chirurgische Eingriffe aus der Ferne durchzuführen. Telechirurgen bedienen dabei hochpräzise Roboter, die in Operationssälen überall auf der Welt eingesetzt werden können. Schon heute arbeiten Chirurgen, etwa bei minimal-invasiven Eingriffen, mit digitaler Unterstützung wie Sonden, Kameras und Joysticks. Noch befinden sich die Ärztinnen und Ärzte dabei aber in unmittelbarer Nähe zum Patienten. Die Telechirurgie ermöglicht es, chirurgische Expertise in abgelegene oder unterversorgte Gebiete zu bringen, wo spezialisierte Chirurgen möglicherweise nicht verfügbar sind. Telechirurgen müssen neben umfassendem medizinischem Wissen auch



Foto: Pairo - stock.adobe.com

Ähnliche Berufe, die es schon gibt:

Facharzt/-ärztin für Chirurgie

Berufsbereiche: Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

Ausbildungsform: Uni

Einstiegsgehalt: zwischen € 4.080,- und 6.810,-

technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit chirurgischen Robotern haben. Sie helfen, die Gesundheitsversorgung zu verbessern

und Leben zu retten, indem sie moderne Technologien nutzen, mit denen sich geografische Barrieren überwinden lassen.

FERCAM

Austria

Deine Route zum

Best Workplace in Austria

starte als **Transport Manager** in
Brunn am Gebirge und St. Pölten
durch

www.fercam.at

Du hast Biss?

Lidl lohnt sich

Du und wir,
das beste Team.
karriere.lidl.at

Wir die Äpfel.

Bist du ein Adam oder eine Eva?
Wir suchen motivierte Menschen, die der Versuchung nicht widerstehen können, an vorderster Verkaufsfreie ihr Bestes zu geben.

Mensch-Maschine-Team-Manager/in

Als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine wird es Aufgabe dieses Berufes sein, die Zusammenarbeit zwischen beiden Welten zu koordinieren.

Die Integration von Maschinen und Künstlicher Intelligenz (KI) in Arbeitsprozesse erfordert eine effektive Koordination zwischen Mensch und Maschine. Mensch-Maschine-Team-Manager sind dafür verantwortlich, diese Zusammenarbeit zu optimieren. Sie analysieren Arbeitsabläufe, identifizieren die Stärken und Schwächen beider Seiten und entwickeln Strategien, um diese effektiv zu kombinieren. Human-Machine Team Manager, so die englische Berufsbezeichnung, benöti-

gen Kenntnisse in Betriebswirtschaft, KI und Arbeitspsychologie (man muss dafür also nicht unbedingt ausgewiesener IT-Techniker sein). Sie arbeiten daran, ein harmonisches Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Menschen und Maschinen effizient zusammenarbeiten können. Dabei geht es nicht nur um die technische Integration, sondern auch um die Schulung der Mitarbeiter und die Anpassung der Unternehmenskultur. Noch findet man dieses Berufsbild nur vereinzelt, in Zukunft werden Mensch-Maschine-Team-Manager immer öfter dazu beitragen, die Produktivität zu steigern und die Vorteile der Automatisierung voll auszuschöpfen.



Foto: Diamond Fuji - stock.adobe.com

KI-Prompter (m/w)

KI-Prompter formulieren und optimieren die Eingaben für Künstliche Intelligenzen, um präzise und effektive Ergebnisse zu erzielen. Wer mit Künstlichen Intelligenzen (KI) wie Chat GPT zu tun hat, muss die richtigen Fragen stellen, um möglichst gute Antworten zu bekommen. Als „Prompt“ wird hier eine Texteingabe bezeichnet, mit der eine KI zu einer bestimmten Aktion aufgefordert wird. Dieses Fragestellen (bzw. Prompts) will gelernt sein. Tatsächlich werden da und dort bereits Leute gesucht, die diese Fragetechnik besonders gut beherrschen. Welche Voraus-

setzungen es dazu genau braucht, ist in diesem jungen Berufsfeld noch offen. Es muss jedenfalls nicht notwendigerweise eine umfassende Ausbildung in IT oder künstlicher Intelligenz sein. Wichtiger ist die Erfahrung im Umgang mit den jeweiligen KI-Anwendungen. Fortbildungen gibt es bereits, Lehrgänge zum „KI Prompter“ werden auch in Österreich angeboten. Die Gehaltsaussichten? Da und dort wird von Spitzenverdiensten von mehr als 300.000 US-Dollar berichtet. Eine genaue Einschätzung ist allerdings schwierig, da bisher nur wenige Gehaltsdaten aus diesem Bereich vorliegen.

Social-Media-Manager/in

Sie helfen mit, die Online-Präsenz von Unternehmen und Marken zu stärken, um in der digitalen Welt erfolgreich zu kommunizieren – und zu wachsen. Keine ferne Zukunftsmusik, vielmehr eine berufliche Option im Hier und Heute: Social-Media-Manager entwickeln Inhalte und Strategien, wie sich ihre Kunden in sozialen Medien, wie Instagram, Facebook, X oder TikTok, am besten präsentieren können. Ziel ist es meist, ein Unternehmen oder eine Marke bekannter zu machen und neue Kunden zu gewinnen. In Absprache mit ihren Auftraggebern legen Social-Media-Manager fest, welche redaktionellen Inhalte, Fotos oder Videos auf den jeweiligen Plattformen veröffentlicht werden. Oftmals gestalten sie die Inhalte auch selbst – beziehungsweise koordinieren deren professionelle Umsetzung. Außerdem

analysieren und beobachten Social-Media-Manager die geposteten Beiträge von Usern, auf die sie auch reagieren. Sie optimieren den Webaufritt eines Unternehmens und entwickeln diesen weiter, kontrollieren regelmäßig die Zugriffszahlen und leiten daraus ab, welche Themen auf besonderes Interesse stoßen. Dabei arbeiten sie eng mit der PR- und Marketing-Abteilung zusammen.

Kurzes Jobprofil

Berufsbereiche: Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit / Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

Ausbildungsform:

BHS bzw. Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt: zwischen € 2.050,- und 2.210,-



Foto: cwiala_CH - stock.adobe.com

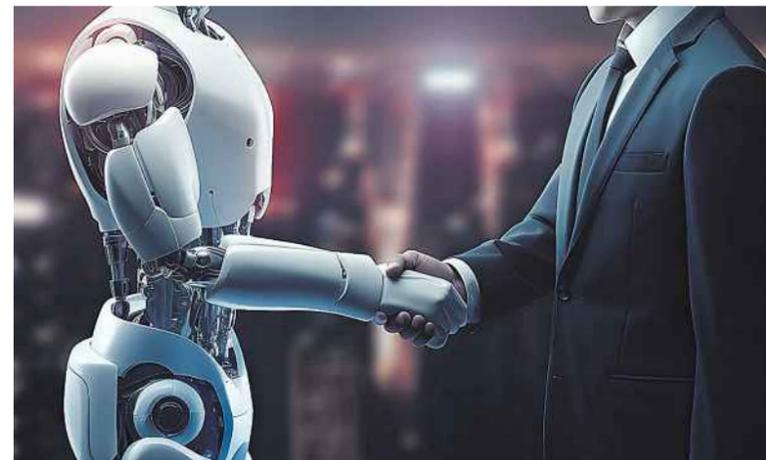


Foto: ZayNyri - stock.adobe.com

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w/d) in Österreich

(m/w/d)

- + KFZ-Techniker/-Mechatroniker
- + Lackierer / Finisher
- + Lagerist/ Parts Advisor
- + Service Berater/ Service Advisor
- + Virtual Service Advisor
- + Sales & Delivery Advisor
- + Standortleitung Service/ Service Manager
- + Werkstatteleiter/ Workshop Supervisor
- + u.v.m.



Scanne einfach den QR-Code und bewirb Dich noch heute!

T E S L A

UNSERE MITARBEITER*INNEN

- begleiten und beraten bei der Suche nach einer geförderten Wohnung oder Gemeindewohnung.
- informieren und unterstützen bei allen Fragen zum Mietrecht.
- sorgen für eine gute Nachbarschaft in den Gemeindebauten.

ALS MITARBEITER*IN BEI WOHNSERVICE WIEN

- unterstützt du den sozialen Anspruch, dass jeder das Recht auf ein leistbares und schönes Zuhause hat.
- arbeitest du in einer Kultur des Miteinanders und der Vielfalt.
- profitierst du von flexiblem Arbeiten.
- werden deine Talente und deine Weiterbildung gefördert.
- kannst du an regelmäßigen Gesundheits- und Vorsorgeangeboten teilnehmen.

Komm in unser Team und finde eine Aufgabe mit Sinn und Perspektive.

wohnservice-wien.at



scan mich!



wohnservice wien
Alles rund ums Wohnen

Für die Stadt Wien



Vortrags- und Workshop-Programm der 3. jobmesse austria in Wien

VORTRAGSPROGRAMM SAMSTAG

10.45 Uhr
Ich will die Welt verändern! Wie kann ich das schaffen? - Elementarpädagoge (m/w/d) in Berlin!
 Martin Fische
 Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb von Berlin

11.25 Uhr
Arbeitswelt im Wandel: Aktuelle Trends und Entwicklungen am Jobmarkt
 Liesa Gerner MSC
 JIMM jobkrone.at & job.kurier.at

12.05 Uhr
around the world - Leben an Bord eines Kreuzfahrtschiffes
 Katja Wetzel
 MSC CRUISES SA

12.50 Uhr
Jobtalk: Chancen für Quereinsteiger
 barlag|mediaprint messeagentur GmbH

13.50 Uhr
Digital Marketing bei Herold - Worauf es im Bewerbungsprozess ankommt
 Sabine Glück
 Herold Business Data GmbH

14.35 Uhr
„Wie bewerbe ich mich richtig.“
 Sarah Chlebowski
 karriere.at



VORTRAGSPROGRAMM SONNTAG

11.45 Uhr
Gesund im Job: Wie betriebliche Gesundheitsförderung zur Arbeitszufriedenheit beiträgt
 Karin Fellner
 Wiener Hilfswerk

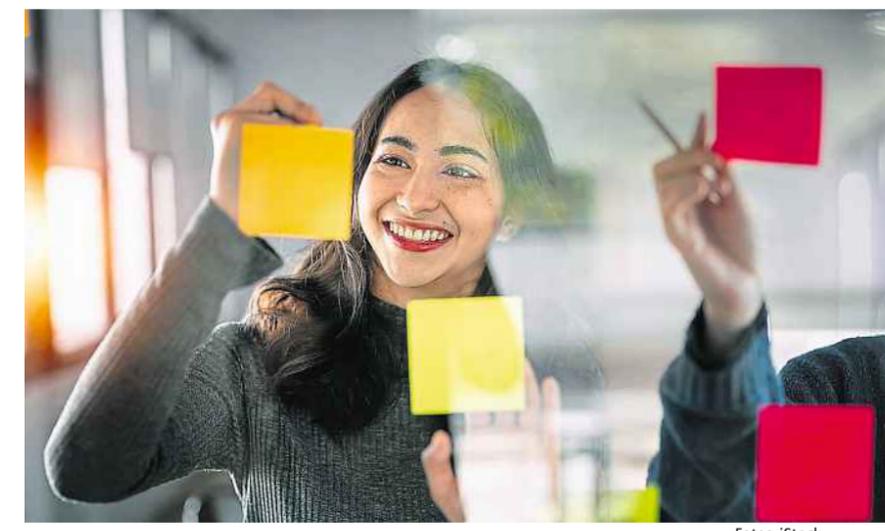
12.25 Uhr
Arbeitswelt im Wandel: Aktuelle Trends und Entwicklungen am Jobmarkt
 Sara Varsanyi MSC
 JIMM jobkrone.at & job.kurier.at

13.05 Uhr
Karrieremöglichkeiten in der Softwareentwicklung
 Mandy Seidel & Bernhard Ruckenstein
 Hahn Software GmbH

13.50 Uhr
Jobtalk: Chancen für Quereinsteiger
 barlag|mediaprint messeagentur GmbH

14.50 Uhr
Zollamt Österreich (BMF): Fairness, Schutz und Sicherheit für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.
 Matthias Schmid | Stefan Fend | Johanna Fink
 Bundesministerium für Finanzen

15.35 Uhr
Digital Marketing bei Herold - Worauf es im Bewerbungsprozess ankommt
 Sabine Glück
 Herold Business Data GmbH



Fotos: iStock

WORKSHOP-PROGRAMM SAMSTAG

11.30 Uhr
Entdecke deine Stärken und gestalte deine Karriere
 Lisa Kurzenberger

13.15 Uhr
Wie Du mit Ressourcen, Erfolgen und Stärken Dein Potenzial sichtbar machst
 Lisa Kurzenberger

14.45 Uhr
Karriere-Kompass: Stärken als Wegweiser zum richtigen Job
 Lisa Kurzenberger

WORKSHOP-PROGRAMM SONNTAG

11.45 Uhr
Erkenne deine Werte: Ein Kurzworkshop zur Selbstreflexion
 Christina Strasser

13.30 Uhr
Wie finde ich den Job, der wirklich zu mir passt.
 Christina Strasser



Mitarbeiten für ein lebenswertes Wien in einem sicheren Job mit:

- vielfältigen Karrierechancen
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- flexiblem Arbeiten
- guter Work-Life-Balance
- betrieblichem Gesundheitsmanagement
- moderner Ausstattung

Mehr zu unserem vielfältigen Job-Angebot findest du hier: 

ENTFALTE DEINE TALENTE - MIT DER LEHRE AM BAU

Das Lehrlingsexpert*innen Team steht euch bei Fragen gerne zur Verfügung:

Nicole Mürner | Nadine Petschowitsch | Jochen Gerger
 Lehrlingsexpert*innen Team Wien +43 223653542-19
 Landesinnung Bau Wien +43 681 842 82 627
 Laxenburgerstraße 28, wien@baudeinezukunft.at
 2353 Guntramsdorf www.baudeinezukunft.at

WERDE TEIL EINES STARKEN TEAMS UND BEGINNE DEINE AUSBILDUNG AM BAU!



 @lex.wien

Teilzeit im Team

Jobsharing ist ein neues Arbeitsteilzeit-Modell, dem Experten eine große Zukunft voraussagen. Für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer ist das Konzept gleichermaßen interessant.

Carsharing kennt man ja, aber Jobsharing? Dabei handelt es sich um ein flexibles Arbeitszeitmodell, das hierzulande noch neu und relativ unbekannt ist. Beim Jobsharing teilen sich zwei (oder auch mehrere) Personen eine Vollzeitstelle. Als sogenanntes „Tandem“ verfolgen sie dabei gemeinsame Ziele, legen Aufgaben, Verantwortungsbereiche sowie Arbeitszeiten untereinander fest – und kommen in Summe auf die vertraglich festgelegte Gesamtarbeitszeit. Die enge Zusammenarbeit als Team unterscheidet Jobsharing deutlich von klassischen Teilzeitmodellen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Zwei Menschen vermögen mehr als einer. Man bringt unterschiedliche Stärken, Perspektiven, manchmal

auch Netzwerke, mit ein. Und im Krankheits- oder Urlaubsfall kann der eine den anderen problemlos vertreten. Für das Unternehmen ist Jobsharing nicht unbedingt teurer als das Einstellen eines einzelnen Vollzeitmitarbeiters.

Modell der Zukunft | Obwohl dem Modell großes Potenzial vorausgesagt wird, bieten in Österreich, so schätzt man, nur etwa zehn Prozent der Firmen Jobsharing an. In der Wiener Ärztekammer, zum Beispiel, gibt es schon seit längerem ein Jobsharing-Modell für gewisse Kassenarztstellen.

Arbeitsrechtlich wirft das Konzept so manche Frage auf. Statt zwei Vertragsparteien (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) sind beim Jobsharing drei oder mehrere Ver-

tragsparteien involviert. Was, wenn einer der Arbeitnehmer kündigt? Wird der gesamte Arbeitsvertrag dann für alle aufgelöst? Diese und weitere Fragen sind noch zu klären.

Perfect Match | Einer der entscheidenden Faktoren für den Erfolg von Jobsharing ist die Zusammenstellung des Teams. Schon gibt es Internet-Plattformen wie JobTwins, auf denen ein Algorithmus Teilzeitjobsuchende anhand von beruflichen Qualifikationen und persönlichen Wunschvorgaben heraus sucht, die miteinander matchen. Das funktioniert ganz ähnlich wie bei einer Partnerschaftsbörse, nur eben im beruflichen Kontext. Auf eine gemeinsame berufliche Zukunft! ◀



Foto: Nuthawut Somsuk

jimm. The classified
MediaPrint
company



Wir sind Ihr
360°-Partner
im Jobbereich

Kronen
Zeitung

jobkrone.at

Karrierepool

KURIER

JOB.KURIER.at

K | Job & Business

GLOCK
PERFECTION

Als weltweit führender Pistolenhersteller steht GLOCK seit mehr als 40 Jahren für Sicherheit, Verlässlichkeit und Perfektion. An unseren Standorten in Deutsch-Wagram bei Wien und in Ferlach in Kärnten beschäftigen wir über 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem in den Bereichen:

- ✓ KUNSTSTOFF- ODER METALLVERARBEITUNG
- ✓ MONTAGE
- ✓ IT UND DIGITALISIERUNG
- ✓ KONSTRUKTION
- ✓ AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
- ✓ WERKZEUGTECHNIK
- ✓ VERTRIEB, MARKETING UND HR

Wir bieten auch **LEHRSTELLEN** in unterschiedlichen Bereichen an. Die nächsten freien Stellen für **HERBST 2025** werden ab Dezember 2024 auf unserer Webseite veröffentlicht.



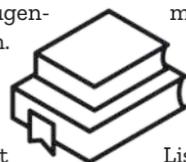
STARTE AUCH DU DEINE GLOCK KARRIERE!

Besuche uns auf der Jobmesse Wien oder direkt auf work.glock.at

Dringend gesucht!

Des einen Freud, des anderen Leid: Während Arbeitgeber über fehlende Fachkräfte klagen, finden Arbeitssuchende einen Jobmarkt mit vielen Möglichkeiten vor.

Seit Jahren lesen wir vom „Fachkräftemangel“, aber was genau ist damit eigentlich gemeint? Einmal im Jahr erstellt das Wirtschaftsministerium im Rahmen der Fachkräfteverordnung eine Liste aktueller Mangelberufe. Für 2024 stehen bundesweit 110 Berufe auf dieser Liste. Bei den angeführten Berufen handelt es sich allerdings eher um Überbegriffe, um Berufsgruppen wie Elektromechaniker oder Ärztinnen. Die tatsächliche Liste ist also noch um einiges länger. Die Aufzählung aller Mangelberufe umfasst mehrere A4-Seiten und reicht vom Augenoptiker bis zur Zugführerin.



Wenn sich im Schnitt weniger als 1,5 Arbeitssuchende auf eine Stellenausschreibung melden, gilt dieser Job als „Mangelberuf“. Hintergrund ist, dass es bei diesen Berufen erleichterte Zulassungsvoraussetzungen für Nicht-Österreicher gibt, um den Unternehmen mehr Spielraum bei der Personalsuche in die Hand zu geben. Der Arbeitskräftemangel in Österreich

bereitet Unternehmen und Personalverantwortlichen schon seit längerem Kopfzerbrechen. Das Problem betrifft längst nicht mehr nur spezielle Berufsgruppen. Quer durch alle Sparten fehlen qualifizierte Fachkräfte, unter anderem in Schlüsselbranchen wie der IT, beim medizinischen Personal, im Bildungswesen, dem Baugewerbe, der Gastronomie oder auch bei traditionellen Handwerksberufen.

Die lange Liste der Mangelberufe zeigt vor allem aber auch, dass es auf Österreichs Jobmarkt derzeit ein Überangebot gibt. Wer immer einen Job sucht, wird vermutlich auch einen finden.

Gewerkschaftsvertreter sehen angesichts einer immer länger werdenden Liste von Mangelberufen eine Teilschuld auch bei den Unternehmen. Mit höherer Bezahlung und familienfreundlicheren Arbeitszeiten könnte so manche Stelle wohl schneller besetzt werden.

Quereinsteiger gesucht | Bei besonders gefragten Berufsgruppen,



In gefragten Berufen sind Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger willkommen.

Lehrerin für die Primarstufe

In ganz Österreich, insbesondere in Wien und in Oberösterreich, besteht ein teils akuter Mangel an Lehrern und Lehrerinnen in den verschiedenen Schulstufen sowie für unterschiedliche Fächer. Die Berufsaussichten für LehrerInnen für die Primarstufe sind daher gut.

Ausbildungsform:

Uni/FH/PH

Einstiegsgehalt:

€ 2.450,- bis 2.710,-

die auch eine gesellschaftliche Verantwortung tragen, greift die Politik ein und setzt unterstützende Maßnahmen. In Schulen und Kindergärten zum Beispiel wird dringend Personal benötigt. Die klassische Ausbildungsschiene bringt nicht genügend Absolventinnen hervor. Deshalb möchte das Bildungsministerium in diesen Bereichen ganz gezielt, im Rahmen von Kampagnen, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ansprechen.



Fotos: iStock

Konkret geht es um allgemeinbildende Fächer an Mittelschulen, AHS sowie Berufsbildenden Mittleren beziehungsweise Höheren Schulen (für Volksschulen ist ein Quereinstieg weiterhin nicht möglich). Wer zum Beispiel Berufserfahrung als Dolmetscher, Chemikerin oder Journalist gesammelt hat, kann sich als Lehrer, als Lehrerin für Sprachen, naturwissenschaftliche Fächer oder Deutsch ▶

JOBS IM WIENER HILFSWERK

Wir suchen engagierte Kolleg*innen für die Bereiche

- Kinderbetreuung
- Mobile Pflege und Betreuung
- Tageszentren und Wohngemeinschaften für Senior*innen
- Nachbarschaftszentren
- Treffpunkte für Menschen mit und ohne Behinderungen
- Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe
- Sozialmärkte, Haus- und Heimservice

www.wiener.hilfswerk.at/jobs



Wer was kann, geht zur Bahn.



HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



Bewirb dich jetzt:
karriere.oebb.at

bewerben. Natürlich gibt es gewisse Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen und auch ein „Eignungsfeststellungsverfahren“ ist zu absolvieren. Dennoch sind die Hürden bewusst relativ niedrig gehalten.

Etwas höher liegt die Latte bei der Arbeit im Kindergarten. Für Quereinsteiger sind hier verschiedene Bildungswege vorgesehen – abhängig von den Voraussetzungen, die eine Person mitbringt. Ein spezieller Lehrgang in Elementarpädagogik ist jedenfalls zu absolvieren.



Gepflegte Berufswahl | Nicht nur in der Pädagogik, auch in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales werden dringend Arbeitskräfte gesucht. Vor allem Pflegeberufe gelten als besonders zukunftssicher. Laut aktuellen Erhebungen werden allein in Wien bis 2030 weitere 9.000 Pflegekräfte gebraucht.

Der Job ist abwechslungsreich und ausbaufähig. Nach dem Abschluss einer professionellen Pflegeausbildung stehen verschiedene Dienste, spannende Einsatzbereiche offen. Neben dem erworbenen Wissen sind auch persönliche Kompe-

tenzen wertvoll und gefragt.

Wer Interesse an einer Aus- und Weiterbildung oder auch an einem Studium in der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege hat, wird auch finanziell großzügig unterstützt. Egal, ob man gerade arbeitslos ist oder einen Job hat und die Ausbildung berufsbegleitend machen möchte – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Es gibt das Pflegestipendium und das Fachkräftestipendium, die Pflegeausbildungsprämie

oder das Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ ... Welche Förderung für wen die beste und passende ist, darüber geben die Expertinnen und Experten des waff gerne Auskunft. Der waff ist die erste Anlaufstation für alle Wienerinnen und Wiener, die beruflich weiterkommen möchten - und finanzielle Unterstützung dabei suchen.

oder das Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ ... Welche Förderung für wen die beste und passende ist, darüber geben die Expertinnen und Experten des waff gerne Auskunft. Der waff ist die erste Anlaufstation für alle Wienerinnen und Wiener, die beruflich weiterkommen möchten - und finanzielle Unterstützung dabei suchen.

WEB TIPPS

klassejob.at

Offizielle Anlaufstelle für angehende LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen. Auch für Quereinsteiger!

waff.at

Der Förderungsfonds der Stadt Wien ist die zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen rund ums berufliche Weiterkommen.



Foto: OpenDesigner - stock.adobe.com

Krankenpfleger

In der medizinischen Versorgung, Pflege und Betreuung von Menschen herrscht Personalmangel, der durch die älter werdende Bevölkerung noch weiter steigen wird. Die Berufsaussichten für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger sind sehr gut.

Ausbildungsform:

Uni/FH/PH

Einstiegsgehalt:

€ 1.920,- bis 3.340,-



Der Pflegeberuf ist auch für immer mehr Männer interessant.

Foto: Zinkevych

- ▶ Produktmanagement
- ▶ Technischer Innendienst
- ▶ Technischer Außendienst
- ▶ Elektromobilität
- ▶ Netzwerktechnik
- ▶ Lichttechnik
- ▶ Marketing
- ▶ EDV
- ▶ Business Development

VIELSEITIGE JOBS & PRAKTIKA!



Starte deine Karriere bei



Jobbörse Republik Österreich

jobboerse.gv.at

Zukunft gestalten für Österreich!





Foto: Pict Rider

Zünfte mit Zukunft

Eine gesunde Wirtschaft kommt ohne Handwerksberufe nicht aus. Bis heute – und darüber hinaus – herrscht in vielen Bereichen rege Nachfrage nach Professionen mit langer Geschichte.

Handwerk hat goldenen Boden, so heißt es. Aber trifft das heute, im fortschreitenden 21. Jahrhundert, noch zu? Auf jeden Fall. Es gibt Berufe, die sterben einfach nicht aus. Mehr noch: Dem guten alten Handwerk wird sogar

eine ziemlich gute Zukunftsperspektive bescheinigt.

Handwerk – was ist das überhaupt? Laut gängiger Definition umfasst der Begriff Berufe, bei denen „Werke“ überwiegend durch händische Arbeit (auch mithilfe

von Werkzeugen und Maschinen) hergestellt oder repariert werden. Die jeweilige Tätigkeit wird im Zuge einer traditionellen Ausbildungsform, meist einer Lehre, erlernt. Klassische Handwerksberufe sind Tischler, Maler, Fliesenleger,

Bäcker/in

Während die Zahl der Bäckereien in den letzten Jahren zurückgegangen ist, ist die Zahl der Beschäftigten pro Bäckerei gestiegen. Die Beschäftigungsaussichten für Bäckerinnen und Bäcker sind stabil.

Lehrzeit: 3 Jahre

Einstiegsgehalt: € 1.650,- bis 2.320,-

Gold- und Silberschmied/in

Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Gold- und Silberschmiede sowie JuwelierInnen sind begrenzt. Nur Fachkräfte mit vielseitigen Qualifikationen und kunsthandwerklichem Geschick haben gute Chancen am Arbeitsmarkt.

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Einstiegsgehalt: ab € 2.560,-

Dachdecker oder Maurer. (Pardon, Maurer sagt man heute nicht mehr. Seit 1.1.2023 heißt es offiziell Hochbauer.) Die körperlichen Anforderungen sind bei diesen Arbeiten nicht zu unterschätzen. Es braucht eine gute körperliche Konstitution. Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft sind in der täglichen Praxis gefragt.

Wer von Handwerk redet, denkt zumeist auch an Traditionen. Bäcker, Brauer oder Steinmetze zählen zu den ältesten Berufen, die bis heute bestehen. Jahrhundertealte Techniken und Kenntnisse wurden und werden hier bewahrt und von Generation zu Generation weitergegeben. Alte, künstlerisch angehauchte Handwerksberufe wie Goldschmied oder Keramiker erfordern eine kreative Ader und besondere feinmotorische Fähigkeiten. Installateure (eig. Installations- und Gebäudetechniker) oder Elek-

triker (Elektrotechniker) sind jüngere Berufsbilder, werden aber dennoch oft zu den typischen Handwerkerberufen gezählt.

Technik und Tradition | Auch wenn im Handwerkssektor noch vieles mit den Händen und der eigenen Muskelkraft geschaffen wird, macht die Digitalisierung auch vor den traditionellen Berufsbildern nicht halt. Schon jetzt kommen in Werkstätten und auf Baustellen diverse Hi-Tech-Tools zum Einsatz: Augmented Reality, BIM (Building Information Modeling) oder Drohnen, um nur einige zu nennen. Mit diesen Hilfsmitteln lässt sich handwerkliche Arbeit noch besser, noch präziser durchführen. Und man kann davon ausgehen, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt. Digitale Kompetenzen werden in allen Handwerksberufen

zunehmend gefragt sein. Aber nicht nur. Gerade im Handwerk sind und waren auch die sogenannten Soft Skills von besonderer Bedeutung für den wirtschaftlichen Erfolg. Es braucht Kreativität sowie Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kundinnen und Kunden.

Während manche „Kopfarbeiter“ wie Journalisten und Steuerberater die Konkurrenz durch neueste KI-Tools bereits fürchten, müssen sich Handwerker und Handwerkerinnen diesbezüglich keine großen Sorgen machen. Arbeiten „von Hand“ und „mit Köpfchen“ werden auch in Zukunft dringend benötigt. Das zeigt sich unter anderem in den prallen Auftragsbüchern vieler Handwerksbetriebe. Man hört davon, dass manche Firmen gar keine neuen Kunden mehr aufnehmen, weil die ▶

Tischler/in

In Industriebetrieben zeigt sich eine Tendenz zu Rationalisierungen infolge der immer noch zunehmenden Automatisierung. In kleinen oder mittleren Handwerksbetrieben ist hingegen ein deutlicher Trend zu Spezialisierungen feststellbar. Dazu braucht es gut ausgebildete Fachkräfte, sodass hier möglicherweise eine Zunahme an qualifizierten Arbeitsplätzen zu erwarten ist.

Lehrzeit: 3 Jahre

Einstiegsgehalt: € 2.180,- bis 2.430,-



Ich will Zeit schenken und nicht runterbiegen.



Kannst du! In den Häusern zum Leben. Unsere Hausbewohner*innen in ihrem Alltag begleiten und eine Beziehung zu ihnen aufbauen. Mit einer sinnstiftenden und zukunfts-sicheren Tätigkeit in der Pflege. Wir bieten viele Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten.



Mehr Infos auf jobs.haeuserzumleben.at



VOR IHNEN LIEGT EINE KARRIERE HINTER SCHLOSS UND RIEGEL.

KARRIERE IM RECHT

Die österreichische Justiz sucht Justizwachebeamte:innen.



justiz.gv.at/karriere



Foto: karepa - stock.adobe.com

Dachdecker/in

Viele Dachdeckerbetriebe klagen über fehlendes, qualifiziertes Personal. Dachdecker können daher mit einer steigenden Nachfrage und guten Beschäftigungsaussichten rechnen.

Lehrzeit: 3 Jahre

Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis 2.890,-

Nachfrage derart hoch ist. Der viel zitierte Fachkräftemangel ist nicht zuletzt ein eklatanter Mangel an Handwerkern. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs und wer sich in seinem Tätigkeitsfeld bewährt, hat gute Aufstiegschancen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung besteht die Möglichkeit, die Meisterprüfung abzulegen und vielleicht sogar ein eigenes Unternehmen zu gründen. Auch gibt es für Handwerksberufe jede Menge Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zukunft des Handwerks | Die deutsche Studie „Zukunft Handwerk“, deren Betrachtungen und Ergebnisse zu großen Teilen auch für den österreichischen Markt Gültigkeit haben, hat die zukünftigen Herausforderungen für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe untersucht. Drei wesentliche Punkte wurden bei der Analyse zu Tage gebracht.

Erstens wird sich die Fachkräftelücke in den nächsten Jahren noch weiter vergrößern. Hauptgründe sind der demografische Wandel, eine zunehmende Akade-

Hochbauer/in

Hieß früher Maurer. Körperliche Belastbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung für diesen Beruf und trägt zu guten Beschäftigungsaussichten bei. Die Nachfrage bleibt in den kommenden Jahren in etwa gleich.

Lehrzeit: 3 Jahre

Einstiegsgehalt: ab € 2.960,-

misierung (immer mehr Schulabgänger wollen studieren) sowie die wachsende Nachfrage, bedingt durch den Kampf gegen den Klimawandel und die damit verbundenen politischen Vorgaben. Handwerk ist ein Schlüsselfaktor für die Umsetzung der Klimaziele.

Doch nicht nur die Nachfrage wächst, auch die Komplexität der Bauvorhaben nimmt immer mehr zu. Beobachtet wird ein Trend hin zu größeren Bauprojekten und dem vermehrten Einsatz moderner Technologien. Ein Beispiel: Für den Einbau einer Wärmepumpe samt Photovoltaikanlage sind Kenntnisse und Fähigkeiten aus mehreren Gewerken gefordert, die sich so noch nicht in jedem traditionellen Heizungsinstallationsbetrieb finden lassen. Als dritte Herausforderung wird die relativ hohe Zahl an ergebnisoffenen Unternehmensnachfolgen genannt, die in den nächsten Jahren anstehen, weil die derzeitigen Eigentümer demnächst in Pension gehen.

Liest man sich diese „Herausforderungen“ durch, schimmert das enorme Chancenpotenzial für Menschen, die sich für einen Hand-

Foto: gurunXOOX



werksberuf begeistern können, zwischen den Zeilen schon durch.

Tatsächlich sind die Berufsaussichten für viele Handwerksberufe gut – zum Teil sogar ausgezeichnet. Das gilt insbesondere für technisch orientierte Berufe: Mechatronik, Elektronik in diversen Spezialisierungen (z.B. für Gebäudesystemintegration), Anla-

genmechanik und so weiter. Technisches Wissen wird hier mit handwerklichem Geschick verbunden. Gerade im Technikbereich finden sich viele sehr gut bezahlte Handwerksberufe, was sie vor allem für junge Menschen interessant machen dürfte, die nach einer sicheren Karriere mit guten Verdienstmöglichkeiten suchen.

Augenoptiker/in

Augenoptiker haben sehr gute Beschäftigungsaussichten. Bereitschaft zu Weiterbildung ist in dieser Branche besonders wichtig, weil Technologien und Materialien für die Brillen und Kontaktlinsen ständig weiterentwickelt werden. Manche Betriebe bieten die Möglichkeit zur Doppellehre Augenoptik/Hörgeräteakustik.

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Einstiegsgehalt: ab € 2.560,-

Installations- und Gebäudetechniker/in

Im Bereich Installations- und Gebäudetechnik (besser bekannt vielleicht unter der Berufsbezeichnung Installateur) kann mit guten Berufsaussichten gerechnet werden. Allgemein besteht ein starker Trend zu nachhaltigem und ökologischem Bauen und Sanieren.

Lehrzeit: 3 – 4 Jahre

Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis 2.970,-

Elektrotechniker/in

Hieß einst Elektroinstallateur, oder einfach: Elektriker. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Gebäudeautomations- und Smart Building-Systemen sind die Beschäftigungsaussichten für Elektrotechniker mit dem Hauptmodul „Elektro- und Gebäudetechnik“ gut.

Lehrzeit: 3,5 – 4 Jahre

Einstiegsgehalt: € 2.630,- bis 2.650,-

karriere.at

Lebenslauf-Check

Lass deine Bewerbungsunterlagen direkt bei uns am karriere.at Stand (neben dem Messecafé) von Personalexpert*innen checken!



Jobs mit Zukunft – bei DPD ist alles drin

Du bist auf der Suche nach einem spannenden Job in einer zukunftssicheren Branche? Du möchtest dabei sein, wenn wir mehr als 61 Millionen Pakete pro Jahr für unsere Kund:innen bewegen?



Dann lerne uns als Arbeitgeber kennen und entdecke die vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten bei DPD.

dpd-jobs.at



Nachhaltig Geld verdienen

Klimaschutz ist nicht nur eines der wichtigsten Zukunftsthemen der Wirtschaft im Allgemeinen, sondern mittlerweile auch ein wesentlicher Faktor für die Anziehungskraft von Arbeitgebern.

Das Thema Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig. Ein großes Wort, das in der Berichterstattung vielleicht ein wenig überstrapaziert wird. Fakt ist, dass bei vielen Menschen das Umweltbewusstsein steigt. Beim Bezug von Energie, Konsumgütern und Lebensmitteln wird bei Kundenbefragungen „Nachhaltigkeit“ mittlerweile als eines der wesentlichen Qualitätskriterien angegeben.

Nicht nur beim Konsum wird verstärkt darauf geachtet, auch bei der Jobsuche ist Nachhaltigkeit ein immer wichtigeres Kriterium. Bevor das Bewerbungsschreiben abgeschickt wird, nimmt man den potenziellen neuen Arbeitgeber genau unter die Lupe. Wie ist es um die nachhaltigen Ambitionen des Unternehmens bestellt? Rund 75 Prozent der Jobsuchenden wünschen sich einen Arbeitgeber, der Wert auf Nachhaltigkeit legt, wie verschiedene Studien nahelegen. Das Problembewusstsein ist vor al-

lem bei jüngeren Jobsuchenden, bei weiblichen Befragten sowie bei Personen aus dem urbanen Raum stark ausgeprägt.

Arbeiten mit Bewusstsein | Viele Menschen sind nicht mehr dazu bereit, eines ihrer wichtigsten Potenziale – ihre Arbeitskraft – für etwas zur Verfügung zu stellen, das den eigenen Überzeugungen widerspricht. Allerdings muss man die hohen Zustimmungswerte (drei Viertel wünschen sich einen nachhaltigen Arbeitgeber) ein wenig relativieren. Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist vielen wichtig, die letzte Entscheidung machen sie aber dann doch nicht unmittelbar davon abhängig. Deutlich resoluter wird man im gegenteiligen, negativen Fall: Zwei Drittel der Befragten möchten sich nicht bei einem Unternehmen bewerben, das umweltschädliche Produkte herstellt.

Jobs im grünen Bereich | Passend zu dieser Entwicklung wächst die Zahl der „Green Jobs“ stetig. Man findet sie in den unterschiedlichsten Sparten. Um die Energiewende zu schaffen, braucht es nicht nur Worte, sondern auch konkrete Taten. Jede Photovoltaikanlage muss auf dem Dach montiert, jedes einzelne Windrad aufgestellt werden. Und der erzeugte Strom ist natürlich ans Netz anzuschließen. Um all diese wichtigen Arbeiten zu erledigen, braucht es eine Menge Fachkräfte. Expertinnen und Experten aus den

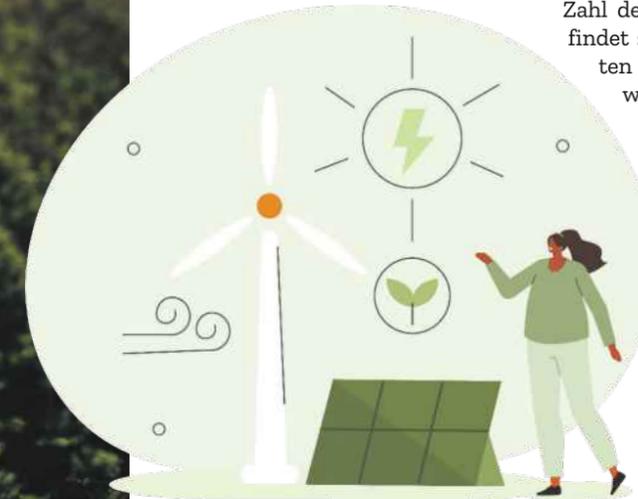


Foto: iStock

Foto: pixdeluxe

KONICA MINOLTA
IT BUSINESS
SALES SERVICE & SUPPORT
MARKETING
CENTRAL FUNCTIONS

**STARKER RAHMEN.
SPANNENDER SPIELRAUM.**

Erfahre mehr über unsere Arbeitswelt: www.konicaminolta.at/karriere



**GW moves
your future**

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

Bei Gebrüder Weiss arbeiten Menschen, die Mobilität lieben. Doch es reicht uns nicht, Waren von A nach B zu bewegen. Gebrüder Weiss will die Zukunft der Logistik nachhaltig mitgestalten. Daher sind wir immer auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit uns etwas bewegen wollen.

Lust uns kennenzulernen?



gw-world.com/karriere

Besuchen
Sie uns auf der
Jobmesse Austria.
7. und 8. Sept. 2024
Marx Halle/Stand 59



Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik („MINT“-Disziplinen) sind hier besonders gefragt.

Das Spektrum der grünen Berufe reicht noch viel weiter: von der Energieberatung bis zur Umweltpädagogik, von der Ernährungsvorsorge bis zum Rohstoffrecycling. Berufe mit hohem Qualifikations-

niveau zählen ebenso dazu wie Lehrberufe oder Hilfsarbeiten. Weil der Sektor noch relativ jung ist, kommen immer neue Tätigkeitsfelder dazu. Daneben wandeln sich traditionelle Berufe zu Green Jobs, weil es die Ökologisierung der Wirtschaft erfordert. Vielleicht wird man demnächst schon sagen können, dass eigentlich jeder Job

ein Klimajob ist. Nachhaltiges Wirtschaften wird wohl irgendwann jeden Bereich durchdrungen haben.

Um die Klimawende zu schaffen, braucht es Bewusstsein auf allen Ebenen, vom Fließband bis zum Top-Management. Experten gehen davon aus, dass sich der Arbeitsmarkt für grüne Jobs erst in seiner Frühphase befindet.

U-Bahn-Fahrer/in

Die U-Bahn ist ein öffentliches Verkehrsmittel – und natürlich zählt das Lenken eines „Öffis“ zu den Green Jobs. Viele Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs bauen ihre Schienennetze aus, weshalb eine konstante Nachfrage nach Mitarbeitern im Fahrdienst besteht. In Österreich gibt es derzeit ausschließlich in Wien ein U-Bahn-Netz. Die Nachfrage nach U-Bahn-Fahrern ist stabil.

Der verantwortungsvolle Job ist eine Spezialisierung des Berufs Triebfahrzeugführer. Die Ausbildung erfolgt betriebsintern bei den Wiener Linien. Voraussetzungen sind unter anderem ein Mindestalter von 21 Jahren, körperliche und psychische Eignung, sehr gute Deutschkenntnisse sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen Nacht-, Wochenend- und Feiertags-

arbeit. Bereits während der Ausbildung wird ein monatliches Gehalt ausgezahlt. Seit 2019 gibt es bei den Wiener Linien auch die Möglichkeit

zur Teilzeitarbeit, um die „Stamm“-Fahrerinnen und Fahrer vor allem zu Stoßzeiten in der Früh und am Abend zu unterstützen.



Foto: baranozdemir

Details zum Beruf

Ausbildungsform:

Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt:

€ 2.380,- bis 3.010,-

Solartechniker/in

Solartechniker planen, montieren, warten, reparieren und optimieren Solaranlagen, wie z.B. Sonnenkollektoren, Solargeneratoren oder Wärmepumpen. Sie beraten und informieren Kunden, berechnen den Energiebedarf von Gebäuden und machen Vorschläge für die Installation bedarfsgerechter Anlagen. Zudem forschen sie an der Entwicklung neuer Technologien, mit denen die Effizienz von Solarzellen weiter verbessert werden kann.

Das Thema „Erneuerbare Energien“ gewinnt zunehmend an Bedeutung und es werden vermehrt neue Energietechnologien eingesetzt. Besonders die technologischen Bereiche Photovoltaik und Solarthermie gewinnen an Bedeutung, die Berufsaussichten sind hier tendenziell gut. Allerdings ist die Energietechnikbranche von Förderungen und Investitionen abhängig, sodass es zu Schwankungen in der Nachfrage kommen kann.



Foto: ArtistGNDphotography

Details zum Beruf

Ausbildungsform:

Uni/FH/PH bzw. Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt:

€ 2.170,- bis 3.930,-

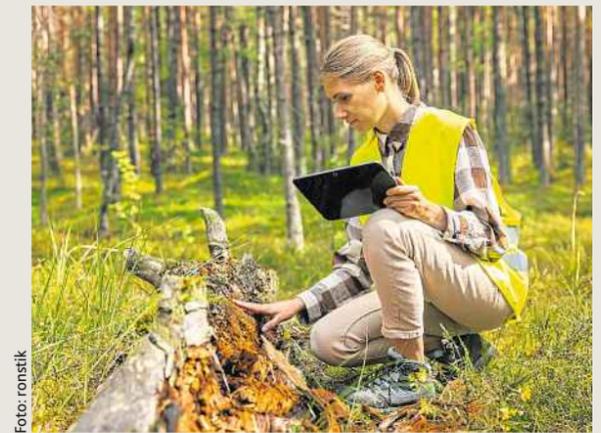


Foto: ronstik

Nationalpark-Ranger/in

Naturverbundener geht's kaum: Ranger und Rangerinnen führen Besuchergruppen durch den Nationalpark und informieren über Besonderheiten von Pflanzen und Tieren vor Ort. Sie sind für die Einhaltung der Regeln im Park zuständig, führen Instandsetzungsarbeiten durch und kümmern sich um die Pflanzen und Tiere des Nationalparks. Auch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zählt zu ihren Tätigkeiten. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in den (aktuell) sechs österreichischen Nationalparks: Donau-Auen (NÖ), Gesäuse (Stmk), Hohe Tauern (K, S, T), Kalkalpen (OÖ), Neusiedler See - Seewinkel (Bgl) sowie Thayatal (NÖ). Die Berufsaussichten sind stabil. Da oft Schulklassen durch Nationalparks geführt werden, können Kenntnisse in der Vermittlung von Umweltbewusstsein bei jungen Menschen und Begeisterungsfähigkeit von Vorteil sein. Der Beruf wird vor allem nebenberuflich und im Rahmen eines freien Dienstverhältnisses ausgeübt. Nur wenige Nationalpark-Ranger sind ganzjährig angestellt.

Details zum Beruf

Ausbildungsform:

Kurz-/Spezialausbildung

Einstiegsgehalt:

€ 2.470,- bis 2.690,-

ACTEMIUM

DU KANNST DIE
ENERGIEWENDE
MITGESTALTEN

TIME TO ACT

Entdecke Jobs, die Zukunft gestalten:

- Elektrotechnisch
- Energie- und Automatisierungstechnisch
- Kaufmännisch

Jetzt Bewerben
www.actemium.at



VINCI ENERGIES

Actemium is the industry brand of VINCI Energies



Wiener
Gesundheitsverbund



FÜR DIE
STADT WIEN

Teil von etwas Großem werden.






#teamwigev

Bei uns kannst du alles sein und werden.

Egal ob Pflege, Medizin, MTDG, Technik, Küche oder Verwaltung: Alle unsere Mitarbeiter*innen leisten einen wichtigen Beitrag für das große Ganze, das den Wiener Gesundheitsverbund ausmacht. In unseren Kliniken und Pflegehäusern bieten wir zahlreiche Karriere-Möglichkeiten.

Jetzt bewerben und Teil von etwas Großem werden!

Karriere/Jobs



Ausbildung





LEA: Let's empower Austria

Foto: Anastasiia - stock.adobe.com

Der 2022 gegründete Fonds der Republik Österreich zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen hat sich zum Ziel gesetzt, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Land voranzutreiben. Konkret bietet LEA - Let's empower Austria bewusstseinsbildende Formate in Form von Workshops, Seminaren, Materialien und Veranstaltungen insbesondere für

Frauen und Mädchen und fungiert als Fördergeberin für Empowerment-Projekte. Empowerment, das bedeutet so viel wie „Ermächtigung“ oder auch: „Stärkung der Selbstbestimmung“. Zu den Kernmaßnahmen von LEA zählen Workshops im schulischen und außerschulischen Kontext, ein breites Onlineseminarangebot rund um das Thema ökonomische Unabhängigkeit, ergänzt durch

vielfältige einsetzbare Materialien – vom Kindergarten über alle Schulstufen bis zum Erwerbs- und Familienleben. An die 100 LEA-Role Models und der 12-köpfige LEA-Jugendbeirat unterstützen die Arbeit des Fonds ehrenamtlich und setzen ein Zeichen für mehr Sichtbarkeit von Frauen abseits gängiger Stereotype. Sieben dieser starken Frauen stellen wir hier kurz vor. ◀

WEB

letsempoweraustria.at



agineo ist spezialisiert auf Lösungen für das Enterprise Service Management (ESM).

Gemeinsam arbeiten wir mit unseren Kunden an innovativen Projekten, die dabei helfen, den Unternehmenserfolg zu steigern. Seit über 30 Jahren gestalten wir die Geschäftsprozesse unserer Kunden digital, agil und zukunftsweisend. Bei unseren Dienstleistungsprojekten setzen wir als ServiceNow-Partner auf etablierte Plattformen wie die ServiceNow-Cloud-Technologie, um Prozesse zu verschlanken und komplexe Abläufe zu vereinfachen. So gelingen Projekte besonders schnell und effizient. Das ist unsere bewährte Arbeitsweise, mit der wir als größter ServiceNow Elite Partner im deutschsprachigen Raum etabliert sind.

Dein Schritt in die Zukunft!
agineo – größter ServiceNow Elite-Partner im deutschsprachigen Raum



Haben wir Sie überzeugt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Hier finden Sie alle aktuellen Stellenangebote:
<https://www.agineo.de/karriere/>

Infos unter www.agineo.de

Fanni Pajer Pilotin, Flugausbilderin

Meine größte Herausforderung war... als ich mit 27, nicht mehr ganz jung, entschieden habe, Pilotin zu werden, und meinen Job als Flugbegleiterin an den Nagel gehängt habe ... mit meiner 5-jährigen Tochter, die ich alleine erzogen habe, in die USA zu ziehen, um meinen Traum zu verwirklichen.

Das Spannendste an meinem Beruf ist... die Möglichkeit, die Welt von oben zu beobachten, dabei die Probleme auch mal zu vergessen und andere Perspektiven zu bekommen.

Als junge Frau hätte ich gerne gewusst, ... dass es im Leben immer besser wird.



Foto: Frames of Life/LEA

Esma Atak Bauingenieurin

Darum habe ich mich für meinen Beruf entschieden: Schon als kleines Mädchen war ich technisch interessiert. Mein Vater erzählte mir immer von seinem Arbeitsalltag als Maurer, weshalb mich das Thema Bauen stets begleitet hat. In der AHS habe ich mich auch viel mehr für die naturwissenschaftlichen Fächer interessiert, weshalb ich mich schließlich entschieden habe, mich in Richtung meiner Stärken zu spezialisieren. Mein Interesse sowie meine Leidenschaft zum Bauen wurden durch das Studium und die Praxis noch größer.

Gleichberechtigung bedeutet für mich... dass alle Menschen die gleichen Chancen und Möglichkeiten, unabhängig ihrer Kategorisierungen, haben.

Diesen Rat hätte ich gerne als Mädchen bekommen: Du musst keinen lückelosen Lebenslauf haben. Gib dir Zeit, stress dich nicht, verlass deine Komfortzone, entdecke Neues und entfalte deine sozialen Skills.



Foto: ungefiltert/LEA

Katharina Bisset Rechtsanwältin und Co-Founderin der Unternehmen „Nerds of Law“ und „NetzBeweis“

Mein Beruf, leicht erklärt: Ich berate Unternehmen in rechtlichen Themen um IT, Digitalisierung, Datenschutz uvm. Mit „Nerds of Law“ helfen wir, die Digitalisierung auch in der juristischen Arbeit weiterzubringen. „NetzBeweis“ ist ein Beweissicherungstool für Webseiten.

Als Mädchen wollte ich... das gleiche wie heute: machen, was ich will.

Gleichberechtigung bedeutet für mich... dass wir nicht mehr darüber nachdenken müssen.



Foto: ungefiltert/LEA

Jana Kupka

Batterieforscherin am AIT –
Austrian Institute of Technology

Mein Beruf, leicht erklärt: Ich forsche gerade an dem Thema, wie man Lithium-Ionen-Batterien umweltfreundlicher gestalten und im Idealfall auch die Performance erhöhen kann.

Das Spannendste an meinem Beruf ist: Ich finde es sehr cool, dass ich in meiner Forschung unter Umständen dazu beitragen kann, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Als Mädchen wollte ich... nie typisch Mädchen sein. Jetzt habe ich aber erkannt, dass auch das vollkommen okay ist, wenn man Rosa mag und gern Prinzessin ist.



Foto: Frames of Life/LEA

Beatrix Dietl

Mechatronikerin

Mein Beruf leicht erklärt: In meinem Beruf verbinde ich verschiedene Komponenten eines Raumes miteinander, sodass diese interagieren können. Zum Beispiel: ferngesteuerte Jalousien mit smarter Beleuchtung verknüpfen.

Das finde ich an meinem Beruf besonders spannend: Die Fehlersuche. Dadurch, dass ich lösungsorientiert arbeite, ist es wie ein Rätsel, das ich lösen will.

Meine größte Herausforderung bisher: Mich während meiner Lehrzeit zu beweisen, sowohl was die Fachkenntnisse als auch was die körperliche Stärke betrifft.

Gleichberechtigung bedeutet für mich... dass das Einzige, das zwischen mir und meinem Traum steht, meine eigene Willenskraft ist.



Foto: Frames of Life/LEA

Slagjana Stoshikj

Oberärztin der Pulmologie am AKH

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden weil... es eine Kombination ist aus persönlicher Neugier und dem Wunsch, einen bedeutenden Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Erfolg ist für mich... mich in der Art und Weise zu entwickeln, die ich benötige und mir wünsche.

Meine größte Stärke: Resilienz

Meine größte Schwäche: Konfliktvermeidung

Ich möchte die Botschaft vermitteln... dass es als Frau völlig in Ordnung ist, sich hohe Ziele zu setzen und diese anzustreben.



Foto: ungefiltert/LEA

Eva Missoni-Steinbacher

Geoinformatikerin im Universitätsbetrieb

Mein Beruf, leicht erklärt: Geoinformatik hat eine Vielzahl interessanter Anwendungsfelder – von satellitengestützter Fernerkundung bis zur Analyse von Social-Media-Daten. SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, diese vielfältigen Einsatzbereiche kennenzulernen und auszuprobieren, ist ein Teil meiner Tätigkeit in der Wissenschaftskommunikation.

Chancengleichheit bedeutet für mich... dass Mädchen und jungen Frauen alle Türen offenstehen und dass sie auch ermutigt werden, die Möglichkeiten, die ihnen offenstehen, zu nutzen.

Als Mädchen wollte ich nie... ideenlos, ernst, langweilig und „erwachsen“ werden. Ich glaube, das habe ich geschafft.



Foto: Frames of Life/LEA

Kindertagesstätten
Nordwest



ARBEITEST DU IM KINDERGARTEN?

Wünschst du dir andere Arbeitsbedingungen und bist offen für Veränderung?

Dann komm zur Jobmesse in Wien!

Wo: MARX HALLE, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien

Wann: vom 7. bis 8. September
Der Eintritt ist frei.

Informiere dich dort über das „Projekt AT“ bei Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb von Berlin.

Bist du interessiert? Dann wende dich gerne an unseren Recruiter:

Martin Fischer
Tel: 43 650 80 60 209
Mobil: +49 151 15 07 88 63
E-Mail: martin.fischer@kitanordwest.de

kita-nordwest.de



Benefit Dienstrad-Leasing

Team begeistern.
Günstig leasen.
Besser ankommen.

Persönliche Ansprechpartner | Keine Mindestabnahmemenge
Umfassende Absicherung | Inhouse-Schadenshotline
Digitale Abwicklung | Mehr als 1.100 Bikeleasing-Partnerhändler in Österreich | 100% Privatnutzung möglich | Steuervorteil durch Gehaltsumwandlung | Dienstrad ohne Markenbindung

Besucht uns am
Stand 10

Auf Jobsuche?
Jetzt bewerben.



BIKELEASING.AT

STARLINGER IS LOOKING FOR YOU.



JOIN
US.

Starlinger ...

ist der weltweit führende Anbieter von Anlagen für gewebte Verpackungen aus Kunststoff, Kunststoffrecycling und Kunststoffveredelung.



Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H
Headquarters, Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien | +43 1 59955-0
Werk 1, Hauptstraße 43, 2564 Weissenbach a. d. Triesting
office@starlinger.com | www.starlinger.com

restplatzboerse.at

DU BIST NOCH AUF DER SUCHE
NACH DEM RICHTIGEN WEG?

Wir machen Urlaub beruflich. Klingt gut, oder?

Jetzt bewerben!





Foto: melitas

„Ich möchte, dass Frauen wissen, was sie wert sind“

Karrierecoach Katja Radlgruber begleitet Frauen auf beruflichen Höhenflügen. Im Interview spricht sie über Herausforderungen im Job und weibliche Führungsqualitäten.

Katja Radlgruber beschloss mit 14 Jahren, Managerin zu werden. Mit 23 hat sie dieses Ziel erreicht. Zum Karrierecoaching kam sie eher zufällig. Die Burgenländerin schloss als jüngste Personal & Business Coach die Ausbildung bei der Coaching Akademie Berlin ab. Seit der Gründung ihrer Onlineplattform „Koach Katja“ hat

sie über 300 Klientinnen auf ihre nächste Karrierestufe begleitet und ist heute die bekannteste Führungskarriere-Coach für Frauen im DACH-Raum.

Sie sprechen mit Ihrem Karriere Coaching gezielt Frauen an. Kommen trotzdem auch Männer zu Ihnen?

Ja, ich habe auch männliche Klienten.

Und wie unterscheiden sich die Anliegen und Bedürfnisse der weiblichen Kundschaft von der männlichen?

Einen großen Unterschied in den Anliegen und Bedürfnissen sehe ich nicht. Hinter Problemen,

Konflikten, Wünschen sind immer menschliche Bedürfnisse. Allerdings beobachte ich, dass sich meine weiblichen Klientinnen häufiger unterschätzen als meine männlichen; dieser „Confidence Gap“ ist auch mit Studien belegt.

WEB
koachkatja.com

Wie läuft so eine typische Coaching-Sitzung ab?

Zu Beginn hole ich immer ab, was sich die Klientin von der Sitzung wünscht und erwartet. Dazu investiere ich ein paar Minuten, damit wir gezielt und maßgeschneidert arbeiten. Danach geht es schon in die tatsächliche Coaching Arbeit. Manchmal ist eine Sitzung geradlinig und wir erarbeiten eine Strategie für eine Beförderung. Manchmal kommt bei der Hälfte ▶



Foto: Verena Steinwider

Werde Teil des Teams
 Unser Fokus liegt darin, für komplexe Anforderungen unserer Kund:innen praktische Antworten zu finden. Vysionaries sind bestrebt, effiziente und innovative Order-to-Cash Lösungen auf der Basis von SAP für unsere Kund:innen zu finden.

Wenn du diese Interessen teilst, freuen wir uns auf dich!

<https://www.vysion.at/karriere/>

Die Polizei – starkes Team, starker Job.

ICH KANN'S

WERDEN.

Bewirb dich in Wien:
www.polizeikarriere.gv.at

POLIZEI

Bundesministerium Inneres

der Sitzung raus, dass die Klientin ein ganz anderes Problem hat, als sie ursprünglich geglaubt hat. Wie die Sitzung wirklich verläuft, was sich für die Klientin auf tut, ist nie vorhersehbar – das ist das Großartige daran.

Welche spezifischen Herausforderungen sehen Sie für Frauen im Berufsleben?

Frauen sind in den Führungsebenen – vor allem den obersten – immer noch unterrepräsentiert, in einigen Branchen sogar sehr stark. Aufgrund mangelnder Vorbilder trauen sich viele Frauen gar nicht zu, in Führungspositionen zu kommen. Und selbst wenn sie es schaffen, sind sie dort als Frau oft in der Unterzahl oder gar ganz allein.

Genauso beschäftige ich mich als Karriere Coach stark mit dem Thema Gehältergleichheit. Ich möchte, dass Frauen wissen, was sie leisten, was sie wert sind, und dass sie das in die Gehaltsverhandlung mitnehmen und für sich einstecken. Das fällt ganz vielen sehr schwer.

Frauen, die bereits Familie haben oder eine gründen möchten, sind zudem mit dem Thema „Vereinbarkeit“ konfrontiert – und der Tatsache, dass es Vereinbarkeit nicht gibt. Es ist nicht möglich, in zwei oder mehr Lebensbereichen 100 Prozent zu geben. Damit umzugehen, und ein Arbeitszeit- und Familienmodell zu finden, das zur eigenen Familie passt, das ist die Herausforderung. Darüber spreche ich auch gerade in meinem „Female Leader Stories“ Podcast, in der bewusst provokant benannten Serie „Karriere-Kryptonit Kind“. Außerdem haben es Mütter in der Arbeitswelt immer noch mit allhand Stereotypen und Vorurteilen zu tun.

Was sind das für Frauen, die Rat bei Ihnen suchen? Gehobenes Management oder Aushilfskraft?

Ganz viele meiner Klientinnen sind Spezialistinnen in ihrem Gebiet und möchten ihre erste Führungsposition landen oder gerade frisch in dieser Position durchstarten. Sie sind empathisch und wollen auf Augenhöhe führen. Sie sind ambitioniert und möchten gerne zeigen, was sie können – wären da nicht die Selbstzweifel. Sie darin zu begleiten ist meine absolute Spe-



Fotos: Verena Steinwider



zialität. Außerdem arbeite ich auch mit Frauen, die schon viel Berufserfahrung haben, die sich weiter profilieren möchten, zum Beispiel als Geschäftsführerin, als Speakerin, als Branchen-Vorbild.

Basierend auf Ihren eigenen Erfahrungen als Frau und Coach, welche Ratschläge würden Sie Frauen geben, die ihre Karriere vorantreiben möchten?

Mein wichtigster Rat, auf den ich immer wieder zurückkomme: Du kannst alles erreichen, wenn du

Das Leben ist zu kurz und zu lang für eine Karriere, die du nicht liebst.

daran glaubst! Nur für das, was du für dich als erreichbar siehst, wirst du Schritte unternehmen – ansonsten gibt es keinen Grund, es überhaupt zu versuchen. Und sobald du an dich glaubst, wird plötzlich alles möglich. Mein Motto: You are limitless!

Das bedeutet nicht, dass ambitionierte und erfolgreiche Frauen keine Zweifel mehr haben. Aber sie gehen mutiger mit den eigenen Zweifeln um. Das war auch der Wendepunkt in meiner Führungskarriere. Als ich begann, auf mich selbst zu setzen, änderte sich alles. ◀

Ganz schön FRECH



Foto: g-stockstudio

Der waff (Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds) hat auch Angebote, die sich ganz speziell an Frauen richten. Das Programm FRECH etwa ist für alle Wienerinnen, die sich beruflich verändern möchten.

Nach positivem Programm-Eintritt bietet FRECH kostenlose, persönliche Beratung, attraktive Workshops und Vorträge, Informationen zu passenden Aus- und Weiterbildungen und auch die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Unterstützt werden alle beschäftigten Frauen mit Haupt-Wohnsitz Wien, die eine grundlegende berufliche Veränderung anstreben, also zum Beispiel an einen beruflichen Wechsel denken, einen Abschluss nachholen wollen, eine berufliche Aus- und Weiterbildung zu den Themen digitale Kompe-

tenzen oder klimaschutzrelevante Qualifikationen starten oder eine Führungs- und Management-Funktion anstreben.

Karenz und Wiedereinstieg | Eine große Herausforderung für viele Frauen stellt das Thema Karenz und Wiedereinstieg dar. Wie klappt der Jobeinstieg nach der Karenz? Wie bringt frau Kind, Karenz und Karriere unter einen Hut? Wie schaut es in dieser Phase mit der Weiterbildung aus? Das Beratungszentrum lädt junge Mütter dazu ein, während oder sogar schon vor der Karenz in den waff zu kommen und sich kompetent – gleichsam an der Quelle – beraten zu lassen.

Kontakt

waff – Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds
Lassallestraße 1 1020 Wien
Tel. 01 / 217 48 0

WEB

waff.at
karenzundwiedereinstieg.at

WIENER LINIEN
Die Stadt gehört dir.

Steig ein und werde Teil des #TeamÖffiLiebe!

karriere.wienerlinien.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE | WIENER LOKALBAHNEN
WIPARK | WIEN IT | BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | IMMOH | GWSG
WIENER STADTWERKE GRUPPE

Start me up!

Fast jeder hatte, zu fortgeschrittener Stunde, schon einmal eine „geniale Geschäftsidee“. Aber diese dann auch umzusetzen – diesen Schritt wagen nur die wenigsten.

Manche Menschen sind einfach nicht gemacht für ein Leben im Angestelltenverhältnis. Das ist eine völlig wertfrei dahingestellte Tatsache. Der eine schätzt die Sicherheit von 14 Monatsgehältern mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, die andere möchte ihre eigene Chefin sein – und endlich ihr Ding durchziehen. Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen, findet in Wien mehrere Anlaufstellen, die einem gerade am Anfang, wenn man noch in den Startlöchern steht, wirklich weiterhelfen können. Allen voran die Wirtschaftsagentur Wien und das Gründerservice der WKO.

Kernaufgabe der Wirtschaftsagentur Wien ist es, den Wirtschaftsstandort Wien zu entwickeln. Die im Auftrag der Stadt Wien tätige Institution bietet dazu kompetente Beratung, vergibt und verwaltet diverse Fördergelder für Durchstarter, veranstaltet Workshops und hilft beim Vernetzen

Eine aufschlussreiche Checkliste

Die Gründungsberatung der WKO stellt Neugrüdern eine Checkliste zur Verfügung, die als Vorbereitung für den kommenden Beratungstermin in der Wirtschaftskammer dienen soll. Liest man sich die Liste durch, bekommt man bereits einen recht guten und konkreten Eindruck davon, was bei einer Unternehmungsgründung so alles zu bedenken ist.

Hätten Sie alles auf dem Schirm gehabt?

- ◆ Was ist Ihre Gründungsidee, welche Produkte/Dienstleistungen wollen Sie anbieten?
- ◆ Möchten Sie alleine oder mit einem Partner das Unternehmen gründen?
- ◆ Wie viele Praxiszeiten können Sie aus jener Branche, in der Sie sich selbständig machen

- wollen, nachweisen und welche Ausbildung haben Sie absolviert?
- ◆ Wollen Sie hauptberuflich oder nebenberuflich in die Selbständigkeit einsteigen?
- ◆ An welchem Standort wollen Sie Ihr Unternehmen gründen?
- ◆ Wer sind Ihre potenziellen Kunden und warum werden diese bei Ihnen kaufen?
- ◆ Wer sind Ihre Mitbewerber und worin unterscheiden Sie sich von Ihnen?
- ◆ Haben Sie sich schon mit dem Thema Planungsrechnung beschäftigt (Gewinn oder Verlust, Mindestumsatz, Stundensatz usw.)? Bitte bringen Sie diese Ergebnisse zur Beratung mit.
- ◆ Wie hoch schätzen Sie Ihren Finanzbedarf und auf welche Finanzierungsquellen (Eigen/Fremdkapital) können Sie zugreifen?

oder auch beim Finden der passenden Betriebsstätte.

Im Rahmen des „Gründungs- und Startup-Coaching“ etwa gibt es Unterstützung für Newcomer

mit Know-how zum Thema Businessplan, Markt und Konkurrenz, Finanzierungsmöglichkeiten und so weiter – wie gemacht für Gründungsinteressierte, Gründerin- ▶



Persönlichkeitsgestalter:in Darauf bauen wir.

Deine Karriere in der Rhomberg Gruppe startet jetzt!

Die Rhomberg Gruppe ist neben den Bereichen Bau und Ressourcen auch im Bereich Bahn tätig. Als Familienunternehmen in vierter Generation realisieren wir seit 1886 einzigartige Projekte, die mit Weitblick geplant und mit Leidenschaft umgesetzt werden. Du bist dabei unser stärkstes Fundament.

Deine Erfahrung, dein fachliches Wissen und dein Engagement - darauf bauen wir.

Gestalte mit uns die Zukunft des Bauens. Als Unternehmen ist es unsere Aufgabe, dir die besten Rahmenbedingungen für dein Schaffen zu bieten. Denn nur, wer sich wohl fühlt, kann sich frei entfalten - für großartige Ideen, die bestehen.

Worauf wartest du? Starte jetzt deine Karriere in der Rhomberg Gruppe!

wien.rhomberg.com • www.rhomberg-sersa.com • www.prath.at • Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 13 • 1100 Wien/Österreich



nen und Jungunternehmer, Start-ups, Ein-Personen-Unternehmen sowie Kleinstunternehmen inklusive Neue Selbständige. Die Angebote der Wirtschaftsagentur können vor der Gründung und bis zu fünf Jahre nach der Gründung genutzt werden. Bedingung ist, dass die Unternehmensgründung in Wien erfolgt oder der Firmensitz bereits in Wien ist. Darüber hinaus gibt es spezielle Beratung für Frauen als Unternehmerinnen sowie Beratung in verschiedenen Sprachen.

Auch das Gründerservice der Wirtschaftskammer (WKO) bietet ein dickes Paket an Serviceleistungen für all jene, die sich selbstständig machen und beruflich ihren

INFO

Anlaufstellen für junge Unternehmungslustige in Wien:
wirtschaftsagentur.at
gruenderservice.at

Business: Hast du einen Plan?

Die Wichtigkeit eines Businessplans kann nicht hoch genug eingeschätzt werden: Das weiße Blatt Papier zwingt einen, die Geschäftsidee auf den Punkt zu bringen – und in konkrete Zahlen zu gießen.

Wer heute ein Startup gründen möchte, wird ohne seriösen Businessplan nicht weit kommen. Mit dem Businessplan wird die eigene Geschäftsidee in ein Konzept verpackt, das wie ein Leitfaden für die Umsetzung zur Selbstständigkeit fungiert. Es geht nicht darum, die aller kleinsten Details aufzulisten. Der Businessplan bzw. das Unternehmenskonzept soll als Orientierungshilfe dienen – in erster Linie für einen selbst.

Es reicht nicht, nur einen ungefähren Plan „im Kopf“ zu haben. Um das schriftliche Formulieren wird man nicht herumkommen. Das hat gleich mehrere Vorteile: Zuerst zwingt einen die Schriftform zu Überlegungen, die schon um ein paar Ecken weiter durchdacht sind. Zudem gibt der niedergeschriebene Plan eine Leitlinie

vor, an der sich Ziele und Aktivitäten ausrichten und laufend überprüfen lassen. Ein klares Unternehmenskonzept stärkt die Position bei Kooperations- und Verhandlungspartnern. Und nicht zuletzt ist ein seriöser Businessplan die Grundvoraussetzung für die Finanzierung durch Banken oder andere Kapitalgeber sowie für Einrei-

chungen bei Förderstellen. Es zahlt sich definitiv aus, genügend Zeit in die Entwicklung des Businessplans zu investieren. Vor allem für die Ermittlung der Plan-Zahlen braucht es betriebswirtschaftliches Wissen. Lassen Sie sich bei der Erstellung des so wichtigen Businessplans – kostenlos – beraten.



Foto: Christian Horz

Immer noch starten zahlreiche Gründer ohne Unternehmenskonzept ins Abenteuer Selbstständigkeit. Mit Hilfe eines Businessplans lässt sich das Unternehmer-Risiko von vornherein stark reduzieren.

eigenen Weg gehen möchten. Dazu gesellen sich zahlreiche Online-Services, die in unterschiedlichen Phasen der Gründung hilfreich sein können: interaktiver Gründer-

Guide, Unternehmer-Test, Rechtsform- und Finanzierungs-Ratgeber, diverse Portale und Plattformen

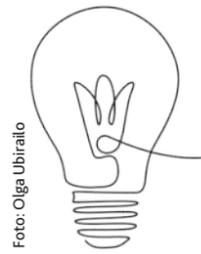
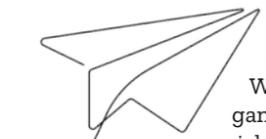


Foto: Olga Ubirailo

wie die Nachfolge- oder die Franchisebörse, Online-Tools zur Finanzplanung und vieles mehr.

An Beratung für Jungunternehmerinnen und -unternehmer man-



gelt es in Wien und in ganz Österreich bestimmt nicht, dieser „theoretische Teil“ ist wirklich sehr gut abgedeckt. Das alles in der Praxis erfolgreich umzusetzen, liegt allerdings in den Händen der mutigen Entrepreneure. Es ist der weit schwierigere Part. Doch wo ein Wille und eine gute Geschäftsidee, da können Berge versetzt werden. Möge die Übung gelingen! ◀

Inspirierende Börsen

Für eine erfolgreiche Unternehmensgründung braucht es nicht unbedingt eine bahnbrechende, neue Geschäftsidee. Es gibt auch andere Formen der Selbstständigkeit...

nachfolgeboerse.at

Auf der größten österreichweiten Online-Nachfolgebörse können interessierte Unternehmer nach einer Betriebsübernahme suchen bzw. Firmen einen Nachfolger finden.

franchiseboerse.at

Die Franchisebörse listet heimische und internationale Franchise-Systeme, die derzeit Partner in Österreich suchen.

kooperationsboerse.at

Die Kooperationsbörse der WKO unterstützt gewerbliche Unternehmen bei der Anbahnung von Kooperationen und der Suche nach Geschäftskontakten.

Analog war gestern. Wien (ist) Digital.

Arbeiten für die IT-Abteilung der Stadt

Gehalt ab ca. 3.800 Euro bei den entsprechenden Qualifikationen • Beschäftigungsausmaß Vollzeit (40h) • Dienort Wien (remote bis zu 60% möglich)

DEINE AUFGABEN

- Gemeinsam mit rund 1.200 Kolleg*innen arbeitest du daran, Wien zur Vorreiterin in Sachen Digitalisierung zu machen und die „Stadt der kurzen Wege“ zu schaffen
- Von Business Analyse über System-Architektur bis hin zur Netzwerktechnik – je nach Deinen Stärken und Interessen stellst du die digitale Infrastruktur für die Stadtverwaltung, den Gesundheitsbereich und die Wiener Schulen zur Verfügung
- Du sorgst dafür, dass Wiener*innen viele „Amtswege“ online erledigen und dabei auf die Sicherheit und permanente Verfügbarkeit dieser digitalen Services vertrauen können

DEIN PROFIL

- Du verfügst über einen Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt, vorzugsweise mit Schwerpunkt Informatik bzw. eines einschlägigen (Fach-)Hochschulstudiums
- Du besitzt sehr gute Kenntnisse im IKT-Bereich und die gängigsten Tools der Branche sind dir bekannt
- Du arbeitest gerne für und mit Menschen und findest die Ergebnisse deiner Arbeit gerne in der Stadt wieder



jobs.wien.gv.at



WIENER ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.



Das Wiener Rote Kreuz als Arbeitgeber

JOBS AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

Alle offenen Stellen beim Wiener Roten Kreuz findest du hier:
wrk.at/jobs



50plus – und unverzichtbar

Ältere Arbeitnehmer sind eine wertvolle Ressource am Personalmarkt, ausgestattet mit reichem Erfahrungsschatz, der allerdings von vielen Unternehmen nicht gehoben wird.



Foto: Ridofranz

Viel ist die Rede vom neuen Megatrend einer „silbernen Gesellschaft“, der sogenannten Silver Society: Wir werden immer älter – und bleiben dabei länger fit. Der demografische Wandel westlicher Gesellschaften hat vielfältige Auswirkungen in allen möglichen Lebensbereichen. Wie das Problem mit der älter werdenden Arbeitnehmerschaft zu lösen sein wird, das hat sich noch nicht so ganz herauskristallisiert.

Mit 50plus hat man in der modernen Arbeitswelt mit ziemlich starkem Gegenwind zu kämpfen. Es sind jene Vorurteile, die einem da entgegenschlagen: Zu teuer, zu unflexibel, einfach zu „Old School“. Stereotypen, die nicht selten dazu führen, dass ältere Bewerber bei der Vergabe von Stellen übergangen werden. Personalabteilungen und Entscheidungsträger neigen dazu, jüngeren Kandidaten den Vorzug zu geben, in der

Hoffnung, dass diese frischen Wind und neue Ideen ins Firmengefüge bringen. Dabei wird häufig übersehen, dass ältere Arbeitnehmer nicht nur Fachwissen mitbringen, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Dynamiken innerhalb eines Unternehmens und der Branche, in der sie tätig sind.

In einer Zeit, in der „Agilität“ und „Innovation“ als die Schlagworte einer modernen Arbeitswelt ausgerufen werden, wird die Be-

deutung von Erfahrung oft unterschätzt. Aber gerade bei komplexen Projekten, dann wenn es sprichwörtlich eng wird, zeigt sich der wahre Wert eines erfahrenen Mitarbeiters. Menschen über 50 haben in ihrer Berufslaufbahn schon viele Herausforderungen gemeistert und verfügen über die Fähigkeit, Probleme pragmatisch und effizient zu lösen. Sie haben zahlreiche Veränderungen miterlebt und sind daher oft besser in der Lage, sich auch in schwierigen Situationen zurechtzufinden.

Alles anders, alles neu | Der gesamte Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert. Technologische Innovationen, Globalisierung und der immer schnellere Wandel unternehmerischer Anforderungen haben das Arbeitsumfeld dynamischer – und auch unsicherer – gemacht. Vor diesem Hintergrund kämpfen viele ältere Arbeitnehmer darum, ihre Stellung zu behaupten.

Die jungen „Digital Natives“, die das Internet gleichsam mit der Muttermilch eingesaugt haben, gehen mit dem technologischen Fort-



Foto: Portra

schritt geradezu spielerisch um. Natürlich tun sich „alte Hasen“ da schwer, mitzuhalten. Aber so komplett aus der Zeit gefallen sind die meisten Älteren ja dann doch nicht, zumal im beruflichen Kontext.

Schwierige Voraussetzungen | Wer das Pech hat, im gehobenen Erwerbsalter seinen Job zu verlieren, wird es schwer haben, einen neuen zu finden. Das ist – leider – eine arbeitsmarktgängige Tatsa- ▶

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht es älteren Beschäftigten, ihre Arbeitszeit für eine gewisse Zeit vor dem Pensionsantritt zu reduzieren. Mit Zustimmung der Arbeitgeber wird so ein gleitender Übergang in die Pension geschaffen. Man verringert die Arbeitszeit um 40 bis 60 Prozent – und bekommt dafür einen Lohnausgleich in Höhe von 50 Prozent des Unterschiedsbetrages. Bei einer Arbeitszeitverringerung um beispielsweise 40 Prozent, verdient man also weiterhin 80 Prozent des bisherigen Einkommens. Beiträge zur Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung werden in der bisherigen Höhe

weiterbezahlt, d.h. man verliert keinen dieser Ansprüche. Auch auf die Höhe der Abfertigung hat die Verringerung der Arbeitszeit keine Auswirkungen. Die Altersteilzeit bietet auch für Dienstgeber Vorteile, da ein Teil des Gehalts durch das Altersteilzeitgeld des Arbeitsmarktservice finanziert wird. Ein Zugang zur Altersteilzeit ist frühestens fünf Jahre vor Vollendung des Regelpensionsalters möglich. Für Männer gilt daher ein Zugangsalter von 60 Jahren, für Frauen ist die stufenweise Anhebung des Regelpensionsalters zu berücksichtigen.



STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEI GENERALI



JETZT BEWERBEN!



SUISSE NURSE

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 50
HR@suisse-nurse.ch

che. Von allen Seiten bekommt man dann gut gemeinte Ratschläge, die man als Betroffener gar nicht mehr hören möchte. Man hat ohnehin schon alles Mögliche probiert. Allein, es will mit dem neuen Job einfach nicht klappen.

Oft sind es Menschen, die ihr ganzes Leben lang hart gearbeitet haben und aus irgendeinem Grund – meist gar nicht aus eigenem Verschulden – plötzlich ihren Job los waren. Sie verstehen nicht, warum ihre Qualifikationen auf einmal nichts mehr wert sein sollen. Dann schickt man Dutzende, manchmal Hunderte Bewerbungsschreiben – und bekommt meist nicht einmal eine Absage. Viele sind schon dankbar, wenn überhaupt eine Rückmeldung kommt, selbst wenn diese negativ ausfällt.

Gibt es die Lösung? | Die Politik versucht, so gut es geht, dem Problem der Altersarbeitslosigkeit entgegenzuwirken.

Viel öffentliches Geld fließt in diverse Unterstützungsprogramme für ältere Arbeitnehmer, etwa die Wiener „Joboffensive 50+“ oder das Modell „Altersteilzeit“ (siehe Info-Kästen). Doch in einer freien Marktwirtschaft gibt es nur begrenzte Möglichkeiten für Eingriffe „von oben“. Der Staat kann und soll auch nicht alles regeln.

In einer perfekten Welt würden Unternehmen erkennen, dass sie erheblich profitieren könnten, wenn sie das Potenzial ihrer älteren Mitarbeiter mehr förderten und voll ausschöpften. Einige wenige Pioniere tun das bereits. Sie setzen auf eine generationenübergreifende Belegschaft, die das Beste aus beiden Welten – Erfahrung und jugendlichen Elan – vereint. Auch das ist Diversität: Eine bunte Mischung aus Menschen unterschiedlichen Alters, die gemeinsam an einem Strang ziehen.



Foto: AndreyPopov

Joboffensive 50+

Die Joboffensive 50plus ist eine Förderung für Unternehmen, die ältere, langzeitbeschäftigungslose Wienerinnen und Wiener einstellen. Sowohl Arbeitsuchende über 50 als auch Organisationen bzw. Firmen, die bereit sind, Personen mit langjähriger Berufserfahrung einzustellen, profitieren von dieser Beschäftigungsförderung von Stadt Wien und AMS Wien.

Die Arbeitgeber erhalten eine attraktive Förderung: Lohn- und Lohnnebenkosten werden vier Monate lang nahezu voll bezahlt, vier Monate zu rund zwei Drittel. Es ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Welche Voraussetzung gibt es für die Arbeitnehmer? Mindestalter 50, Hauptwohnsitz in Wien – und man muss beim AMS arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet sein.

Eine Evaluierung des Programms zeigte vor kurzem, dass die Joboffensive 50plus wirkt: Ein Jahr nach Förderende waren 87 Prozent der Teilnehmer unselbständig beschäftigt. In einer statistischen Vergleichsgruppe ohne Förderung waren es nur 24 Prozent.

waff.at/joboffensive50plus

Womit die ältere Generation punktet...

Erfahrung und Expertise

Menschen über 50 haben in der Regel eine lange Berufslaufbahn hinter sich, in der sie jede Menge Erfahrung gesammelt haben.

Zuverlässigkeit und Arbeitsmoral

Viele ältere Arbeitnehmer sind für ihre hohe Zuverlässigkeit und hohe Arbeitsmoral bekannt. Das macht sie zu stabilen und vertrauenswürdigen Teammitgliedern.

Konfliktlösung und Kommunikationsfähigkeiten

Mit zunehmendem Alter entwickeln viele Menschen ausgeprägte Fähigkeiten in der Konfliktlösung und Kommunikation. So tragen sie zu einem harmonischen Arbeitsklima bei.

Mentoring und Wissensweitergabe

Ältere Arbeitnehmer können als Mentoren für jüngere Kollegen fungieren und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben. Der Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens wird gefördert.

Loyalität und Langfristigkeit

Ältere Mitarbeiter zeigen häufig eine hohe Loyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber, viele sind auf der Suche nach langfristigen Arbeitsverhältnissen.

Verantwortungsbewusstsein und Professionalität

Ü50-Mitarbeiter wissen um die Bedeutung von Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und der Einhaltung von Qualitätsstandards.



AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w/d)!

Offene Stellen in den Bereichen:
EINKAUF, PRODUKTION, F&E, QUALITÄT, LAGER, VERKAUF & SERVICE

Unsere Abteilungsleiter sind für Sie da!

Sa, 07.09.2024:	LAGER: 12:00-14:00	 INFO
	EINKAUF: 14:00-16:00	
So, 08.09.2024:	PRODUKTION: 12:00-14:00	
	F&E: 12:00-14:00	
07. 08.09.2024:	VERKAUF: 10:00-16:00	
	SERVICE: 11:00-17:00	



BIST DU A WÜRTHLER:IN?

Wir bei Würth sind immer auf der Suche nach Verkaufstalenten, die glänzen aber nicht blenden. Macher:innen mit Handschlagqualität und Vordenker:innen, die Lust auf das Schaffen haben. Als B2B-Spezialist für Montage- und Befestigungsmaterial bieten wir unseren Mitarbeiter:innen nicht nur spannende Betätigungsfelder, sondern auch viele Benefits wie u.a.:

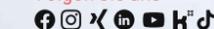
-  6. Urlaubswoche ab einem Jahr Zugehörigkeit
-  Jobrad
-  Kapitalvorsorge & Sonderprämien
-  umfassendes Weiterbildungsangebot
-  und vieles mehr.

Gemeinsam gehen wir bei Würth voran.
Gehst Du mit?

wuerth.at/karriere



neuer Job? Haben wir.

Folgen Sie uns:




Hier geht's direkt zu den Jobangeboten





Foto: mediaphotos

Berufliche „Zuckerln“

Wer Stellenanzeigen liest, findet da jede Menge „Goodies“. So nennt man die kleinen – manchmal auch größeren – Extras, mit denen moderne Unternehmen Bewerber für sich gewinnen wollen.

TIPP

In Job-Annoncen sind oft nicht alle Goodies angeführt. Manche Extras müssen, im Gespräch mit dem Arbeitgeber, erst ausverhandelt werden.

In der heutigen Arbeitswelt wird es für Unternehmen immer wichtiger, sich durch zusätzliche Leistungen von der Konkurrenz abzu-

heben. Man möchte ein möglichst attraktiver Arbeitgeber sein, denn am Personalmarkt herrscht ein regelrechtes Ringen um die besten

Köpfe unter den Jobsuchenden. In Studien hat man herausgefunden, dass Arbeitnehmern drei Dinge bei der Wahl ihres Arbeitgebers beson-

ders wichtig sind: das Gehalt, eine stimmige Work-Life-Balance sowie die Erreichbarkeit des Arbeitsorts. Auch Karrieremöglichkeiten, Gestaltungsfreiraum sowie die Unternehmenskultur spielen – vor allem bei Akademikern – eine wichtige Rolle. Für schlechter qualifizierte Personen (mit lediglich Pflichtschulabschluss) steht hingegen die Sicherheit des Arbeitsplatzes im Vordergrund. Weiblichen Befragten ist Chancengleichheit innerhalb des Unternehmens besonders wichtig.

Geld ist nicht alles | Bei der Mitarbeiterzufriedenheit geht es eben nicht immer nur ums Gehalt. Immer mehr junge Menschen leben nach dem Motto, dass Geld allein nicht glücklich macht. Mit netten kleinen Goodies – manche sagen auch Benefits dazu – gehen innovative Unternehmen auf die neuen Bedürfnisse ein, um gute Leute anzulocken beziehungsweise im Unternehmen zu halten.

Typische Benefits...

Home-Office

Kann fast nicht mehr als „Goodie“ bezeichnet werden – zählt mittlerweile in vielen Branchen zum Standard.

Work-Life-Balance

Kaum jemand sucht noch einen 9-to-5-Job, gefragt sind zeitliche Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Gewinnbeteiligung, Prämien

Geld ist nicht alles – aber als zusätzliche Motivation bei der Belegschaft immer noch sehr willkommen.

Technische Geräte

Ob Firmen-Handy, -Laptop oder -Tablet: Moderne Technik zieht immer. Meist dürfen diese Geräte ja auch privat genutzt werden.

Verpflegung

Der obligate Obstkorb, Kaffee fast wie vom Barista, Smoothies oder Essensgutscheine sind in vielen Büros inzwischen Selbstverständlichkeit.

Weiterbildung

Vor allem größere Firmen bieten oft großzügige Weiterbildungsmöglichkeiten – betriebsintern oder im Rahmen externer Kurse.

Sport und Freizeit

Abos fürs Fitnesscenter, Konzert-Tickets, Firmenfeiern – wo gearbeitet wird, soll man auch Spaß haben. Ganz nebenbei wird dadurch das Teambuilding gestärkt.

Mobilität

Viele Unternehmen übernehmen die Kosten für ein Klima-

ticket. Erfordert der Beruf hohe mobile Flexibilität, ist vielleicht sogar ein Firmenwagen drin. Auch Firmen-Fahrräder bzw. E-Bikes werden manchmal bereitgestellt.

Kinderbetreuung

Schwierig genug, Familie und Arbeit unter einen Hut zu bekommen. Wenn Unternehmen die Kinderbetreuung mitfinanzieren oder (in größeren Betrieben) direkt am Arbeitsort für die Betreuung sorgen, ist schon viel geholfen und Betroffene wissen das sehr zu schätzen.

Tierliebe

In manchen Stellenangeboten ist zu lesen, dass „Bürohunde“ willkommen bzw. bereits vorhanden sind. Tierfreundlichkeit als Benefit.

BBG BUNDES BESCHAFFUNG

Unter dem Motto **„Einfach Lösungen schaffen“** haben wir täglich positiven Einfluss auf die Gesellschaft und gestalten das öffentliche Leben mit.

JETZT BEWERBEN:

bbg.gv.at/karriere

Ein Unternehmen der group.one

HEROLD
DIGITALES, WAS DU BRAUCHST.

Herold ist Österreichs größter Digital-Marketing-Experte für KMU!

Unsere Mission: Wir helfen unseren Kund:innen, online erfolgreich zu sein.

Von Firmenwebsites über Google Such- und Google Banner Werbung bis hin zu Suchmaschinenoptimierung, eCommerce-Lösungen und B2B-Marketingdaten sorgen wir für den maximalen Online-Erfolg von Unternehmen.

JETZT BEWERBEN:
JOBS.HEROLD.AT

Jobs VIE

ich sie mir wünsche

- Security Agent (w/m/d)
- Passagierbetreuer (w/m/d)
- Flugzeugabfertigung (w/m/d)
- Reinigungspersonal (w/m/d)

– Alle Infos und weitere Jobs: karriere.viennaairport.com

VIE nirgendwo anders – ein sicherer und vielfältiger Arbeitsplatz. Der Flughafen Wien.

VIE Vienna Airport

WS
Wiener Sozialdienste

JOB MIT SINN GESUCHT?

KOMM ZU DEN WIENER SOZIALDIENSTEN

DGKP in der mobilen Hauskrankenpflege
Pflegefach- & Pflegeassistent:innen
Heimhelfer:innen
Klinische Psycholog:innen
Fachbetreuer:innen

Mehr erfahren!

www.wienersozialdienste.at

Drei Tage frei

Eine „Viertagewoche“ bedeutet nicht unbedingt weniger Arbeit. In den meisten Fällen geht es darum, die gleiche Zahl an Arbeitsstunden auf weniger Tage zu verteilen.

Alle reden von Work-Life-Balance. Gesucht ist das harmonische Gleichgewicht zwischen Arbeit und Freizeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Da dreht sich vieles um die Dauer der Arbeitszeit, vor allem die Viertagewoche ist ein heiß diskutiertes Thema. Die Vorstellung, weniger arbeiten zu müssen, klingt attraktiv. Aber geht sich das, aus wirtschaftlicher Sicht, überhaupt aus?

Was heißt hier vier Tage? | Nicht alle meinen dasselbe, wenn sie von einer Viertagewoche sprechen. Es kursieren die verschiedensten Modelle, zwischen zwei grundsätzlichen Richtungen ist zu unterscheiden: Entweder wird genau so lang gearbeitet wie bisher, nur dass die Zahl der Arbeitsstunden nun eben auf vier statt auf fünf Tage verteilt sind.

Oder es kommt tatsächlich zu einer Arbeitszeitverkürzung. Statt 37,5 Stunden in fünf Tagen werden dann zum Beispiel nur noch 30 Stunden an vier Tagen gearbeitet – und das bei gleichem Lohn. Klar, dass diese zweite Variante bei den Beschäftigten besonders großen Anklang finden würde. In der Realität ist eine solche Regelung aber noch die absolute Ausnahme. Meis-

tens bringt eine Viertagewoche lediglich eine „Arbeitszeitverdichtung“.

Viele Vorteile | Drei freie Tage pro Woche, das hat schon seinen Reiz. Vor allem, dass man einen freien Tag gewinnt, der noch dazu ein Wochentag ist. Man kann dann Dinge erledigen, die während einer Fünftagewoche nur unter erhöhtem Zeitdruck machbar sind, etwa Behördengänge oder Shoppingtours. Oder auch einfach das verlängerte Wochenende genießen! Allerdings darf man sich den zusätzlichen freien Tag nicht immer frei aussuchen – es ist nicht gesagt, dass es sich um einen Montag oder Freitag handelt. Befürworter einer kurzen Arbeitswoche führen auch die längeren Regenerationsphasen ins Treffen. Es ist mehr Zeit, um die inneren Batterien wieder aufzuladen, danach geht man mit gestärkter Motivation wieder ans Werk.

Tatsächlich finden sich zahlreiche Studien, die darauf hindeuten, dass flexible, geringere Arbeitszeiten die Produktivität fördern können. In mehreren europäischen Ländern laufen bzw. liefen bereits Langzeituntersuchungen zur Viertagewoche. Anfang des Jahres startete in Deutschland ein entsprechender Pilotversuch in 45 Unter-

Klassische Arbeitszeitmodelle gelten in manchen Kreisen als überholt.



Foto: AscenXmedia

nehmen von unterschiedlicher Größe, aus den verschiedensten Branchen. Man darf auf die Ergebnisse gespannt sein. Zahlen aus Großbritannien zeigen, dass 90 Prozent der Organisationen, die eine Viertagewoche probeweise eingeführt haben, diese nach Ablauf der Testphase beibehalten.

Was dagegen spricht | Bei allen Vorzügen, ist eine Viertagewoche nicht das Idealmodell für alle. Es gibt Stimmen, die sagen, dass längere Arbeitstage mit zehn bis zwölf Stunden auf Dauer alles andere als

Arbeitszeiten einst und heute

- 1859** Einführung des Elf-Stunden-Tages und der Sonntagsruhe
- 1919** Die tägliche Arbeitszeit wird auf acht Stunden verkürzt, gearbeitet wird weiterhin an sechs Tagen pro Woche
- 2022** Einführung der 37-Stunden-Woche in Pflege- und Sozialberufen

gesund sind. Der Stress, den man sich dabei auflädt, kann mit einem zusätzlichen freien Tag nicht abgebaut werden.

Für die nähere Zukunft gilt: Man kann wohl davon ausgehen, dass die Zahl der kürzeren Arbeitszeitmodelle weiterhin wachsen wird. Ohne gesetzliche Grundlage (die in Österreich derzeit nicht in Sicht ist) bleibt die Einführung der Viertagewoche aber eine Entscheidung von einzelnen Unternehmen, die als attraktive Arbeitgeber punkten und als Pioniere vorangehen möchten.

Gestalte deinen eigenen Weg

Starte deine Karriere bei Boehringer Ingelheim und arbeite mit uns an unserem gemeinsamen Ziel: Transforming Lives for Generations.

Wer bei uns arbeitet, ist nicht nur Teil eines der weltweit führenden Pharmaunternehmen, sondern geht einer sinnstiftenden Tätigkeit nach - die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern und das Leben über Generationen hinweg zu verändern.

Den nächsten Schritt zu machen und Ziele zu setzen, genau das erwartet dich bei uns. Gemeinsam bringen wir dich dorthin, wo du sein möchtest. Entdecke jetzt vielfältige und spannende Einstiegsmöglichkeiten bei Boehringer Ingelheim:

www.boehringer-ingelheim.com/at/karriere

Life forward



Jetzt bewerben

Angekommen.

Weil die Gemeinschaft an erster Stelle steht. Werde Teil der Brillux Familie.



www.brillux.at/karriere



PROFIS FÜR PROFIS SEIT 1987

www.trummer.eu

team@trummer.eu

+43 57 100



TRUMMER PERSONALSERVICE

unterstützt mit seiner über 35-jährigen Erfahrung und seinem internationalen Netzwerk bei der Karriereplanung.

Nutze auch Du unser Know-how für Deinen persönlichen Erfolg und starte MIT UNS DURCH!



Seit jeher interessieren sich Unternehmen dafür, wie man die eigenen Leute besser motivieren und deren Leistungen entsprechend anerkennen kann. Im modernen Management wird dem Thema Wertschätzung aber doch noch einmal deutlich mehr Beachtung geschenkt als früher. Einer der Hintergründe ist sicher der akute Personalmangel in vielen Branchen. Betriebe und Unternehmen in ganz Österreich suchen laufend nach fähigen Leuten und Talenten, als Arbeitgeber muss man seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen heutzutage schon etwas bieten können.

Ein weiterer Grund – Stichwort: Work-Life-Balance – ist, dass immer weniger Menschen dazu bereit sind, ihr gesamtes Privatleben hintanzustellen, nur um beruflich ein Stück weit voranzukommen. Die wertvolle Zeit, die man einem Unternehmen zur Verfügung stellt, möchte man in einem Umfeld verbringen, in dem Respekt und

Respekt, Chef!

In der schnelllebigen Arbeitswelt gewinnt eine alte Tugend zunehmend an Wichtigkeit: Wertschätzung. Eine bemerkenswerte Entwicklung.

gegenseitige Wertschätzung gelebt wird.

Menschliches Grundbedürfnis | Schon als Kinder wünschen wir uns Anerkennung: Von unseren Eltern, von den Geschwistern, im Freundeskreis oder in der Schule. Unser gesamtes Leben wird beeinflusst von dieser Sehnsucht nach positiver sozialer Verstärkung. Natürlich tragen wir dieses Bedürfnis auch mit uns, wenn wir in die Arbeitswelt eintreten. Warum auch nicht? Gegenseitige Wertschätzung sollte in allen Lebensbereichen eine Selbstverständlichkeit sein.

Wertschätzung ist mehr als Lob, denn sie geht weit über ein paar Worte der Anerkennung für erfolgreiche Leistungen hinaus. Wertschätzung bezieht sich auf die Person als Ganzes. Sie ist eine dauerhafte, generelle Haltung von Respekt, Aufmerksamkeit, Interesse und Wohlwollen dem anderen gegenüber.

Wertschätzung bringt Mehrwert | Wer sich am Arbeitsplatz nicht wertgeschätzt fühlt, verliert bald die Motivation. Da ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis er oder sie sich nach einer anderen Stelle umsieht. Die Etablierung einer wertschätzenden Unternehmenskultur ist also im ureigensten Interesse jeder Firma. Sie dient der Verbesserung des Arbeitsklimas, steigert Produktivität wie Leistungskraft und sorgt für mehr Engagement und Loyalität innerhalb der Belegschaft. Wertschätzung im Unternehmen schafft eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Wertschätzung kann auf vielerlei Art erfolgen. Studien haben gezeigt, dass sich Angestellte nicht primär durch Geld motivieren lassen. Oft sind es Kleinigkeiten, die den Unterschied machen. Die Palette reicht von kleinen Geschenken bis zu gemeinsamen Aktivitäten wie Team-Mittagessen in freundschaftlicher Atmosphäre. Anerkennung kann auch dadurch gezeigt werden, dass Erfolge an die Geschäftsführung kommuniziert werden, die verantwortlichen Mitarbeiter in die E-Mail-Kommunikation miteinbezogen und namentlich für ihre Leistungen genannt werden.

Wie ernst es einem Unternehmen mit der Wertschätzungskultur ist, sollte schon beim Bewerbungsgespräch erkennbar sein. Es beginnt bei der Kontaktaufnahme. Im Wesentlichen geht es darum, dass auf Augenhöhe kommuniziert und dem Gegenüber ehrliches Interesse

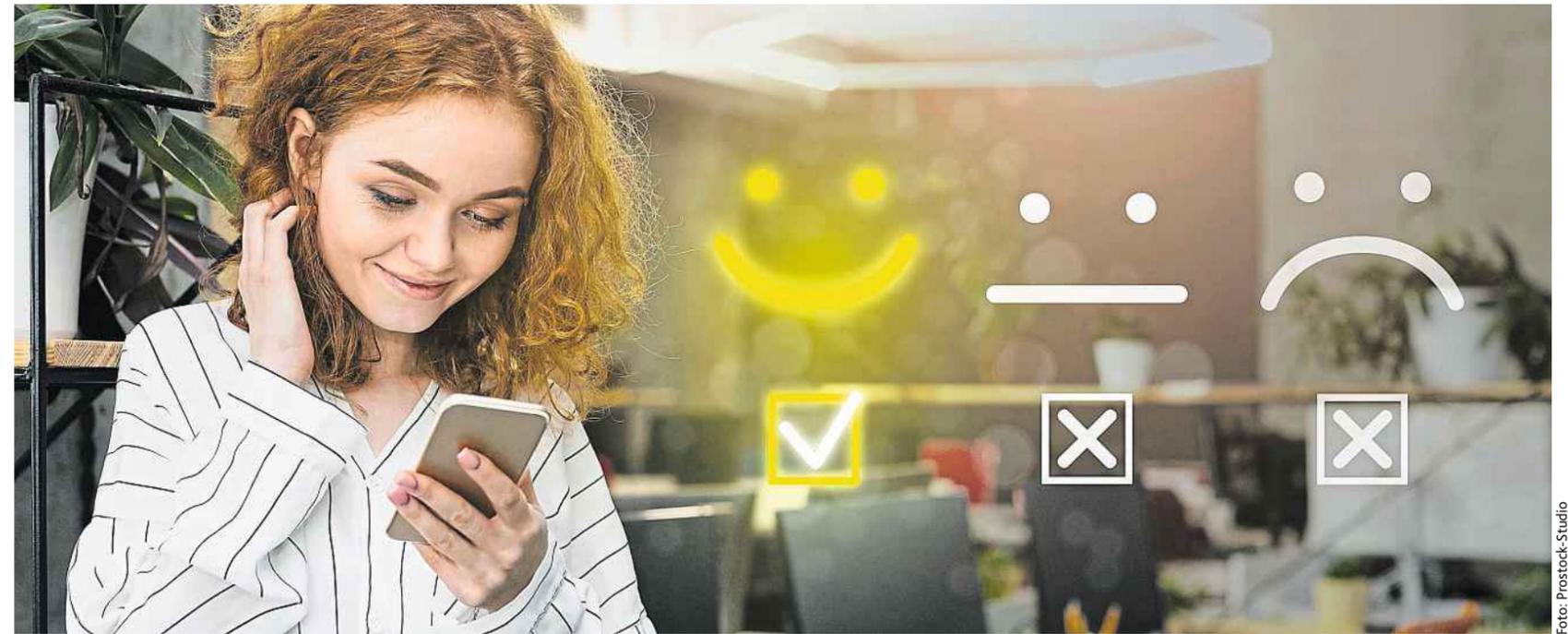


Foto: Prostock-Studio

entgegengebracht wird. Selbst im Falle einer Absage nehmen sich vorbildliche Unternehmen die Zeit

für ein persönliches telefonisches Gespräch, um die Gründe für die Absage darzulegen.

Positives Feedback hebt unsere Stimmung auf – und fördert die Motivation.

JOBS BEI MAGENTA

VERBINDE DICH MIT UNS

- für mehr Miteinander
- für mehr Entwicklung
- für mehr Möglichkeiten



Magenta

INFO

Wertschätzung beginnt bereits beim Umgangston. Das förmliche „Sie“ hat in vielen Betrieben mittlerweile ausgedient.

Seit 1871 hat sich die ÖRAG stetig weiterentwickelt. Wir sind mit unserem engagierten Mitarbeiter*innen gewachsen und können uns seither als umfassender Immobiliendienstleister stolz am Markt präsentieren. Wir sind erfolgreich in der Vermittlung, der Verwaltung, der Bewertung, im Facility Management, und im Baumanagement.

Bei uns geht es um weit mehr als nur um Immobilien - im Mittelpunkt stehen die Menschen, die mit ihnen in Verbindung stehen.

Wir bieten ein spannendes und sicheres Arbeitsumfeld sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn.

Wir sind überzeugt, dass Erfolg in dieser Branche das Ergebnis aus Fähigkeiten, Wissen und einer Leidenschaft für das Thema ist. Wenn Sie auf der Suche nach einem Unternehmen sind, das Ihnen dabei hilft, sowohl persönlich als auch beruflich zu wachsen, dann bewerben Sie sich noch heute!

ÖRAG



50 JAHRE
mehr wien zum leben.
wienholding

wien
holding
erleben

Tag der offenen Tür
21.09.24

50 Jahre für Wien.

Kultur und Sport, Immobilien, Logistik und Digital:
Die Wien Holding öffnet in vielen Betrieben ihre Türen.
Sei dabei und wirf einen Blick hinter die Kulissen.

Teilnehmende Unternehmen:

Twin City Liner | DDSG Blue Danube | Haus der Musik | Jüdisches Museum Wien | MUK | Mozarthaus Vienna | Vereinigte Bühnen Wien | WH Media – W24 | Urban Innovation Vienna | Kunst Haus Wien | MBG – Messe Wien | Hafen Wien | ARWAG | Wiener Stadthalle | Viennabase19 | WSE mit Otto Wagner Areal | Großmarkt Wien | Schloss Laxenburg

www.wienholding.at/tag-der-offenen-tuer

Generation Faultier?

Dass die Jugend „nichts mehr arbeiten will“, ist ein Vorurteil, das wissenschaftlich jeder Grundlage entbehrt. Junge Menschen sind sehr wohl leistungsbereit – nur die Zeiten haben sich geändert.



Die Generation Z ist in Verruf. Vor allem, was ihre berufliche Motivation betrifft, gelten junge Leute zwischen 15 und 25 heute als verwöhnt und anspruchsvoll, ja geradezu „arbeitsscheu“. Ein Vorurteil, das in der Öffentlichkeit weit verbreitet ist und meist von älteren Zeitgenossen weitergegeben wird. Wissenschaftliche Untersuchungen widersprechen dieser Zuordnung in eine vorgefertigte Schublade.

So hat der deutsche Soziologieprofessor Martin Schröder in einer groß angelegten Studie herausgefunden, dass die Einstellungen zur Arbeit eben nicht von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Generation abhängen. Weder das Geburtsjahr noch die Generationenzugehörigkeit spielen eine signifikante Rolle bei der Arbeitsmotivation und der Einstellung zur Arbeit. Stattdessen sind Alters- und Periodeneffekte ausschlaggebend: Menschen in verschiedenen Lebensphasen und zu unterschiedlichen (historischen) Zeiten haben

INFO

Von Generation zu Generation...

Generation Z (Gen Z, „Zoomer“): Geburtsjahr ca. 1995–2010

Generation Y („Millennials“): ca. 1980–95

Generation X: ca. 1965–80

Baby Boomer: ca. 1946–1964

verschiedene Ansichten und Prioritäten bezüglich Leistungsbereitschaft. Junge Menschen hatten immer schon „weniger Bock“ auf Arbeit als Menschen mittleren Alters. Bereits der altgriechische Philosoph Sokrates beklagte die „Faulheit der Jugend“ seiner Zeit.

Heute weiß man: Die Wichtigkeit, die man der Arbeit beimisst, nimmt mit dem Alter einer Person zunächst zu – und später wieder ab. Ganz generell ist das Maß der Bedeutung von Arbeit im Lauf der Zeiten zurückgegangen. Uns allen ist das Thema nicht mehr so wichtig wie der Gesellschaft vor 50 Jahren – egal, ob wir 15 oder 50 sind.

Auch eine Studie der FH Wien der WKW zeigt Ergebnisse, die das Vorurteil einer rein freizeitbeseelten Jugend widerlegen. In einer Online-Umfrage wurden Personen zwischen 18 und 39 Jahren zu den

Themen Karriere und Beruf befragt. Es waren also Menschen aus der Generation Z als auch der etwas älteren Generation Y vertreten. Am Ende ließen die Studienergebnisse keine Unterschiede zwischen den beiden Gruppen erkennen. Die Suche nach mehr Flexibilität, Work-Life-Balance oder der verstärkte Fokus auf sinnstiftende Tätigkeit war generell stark ausgeprägt – bei den Jüngeren aber nicht stärker als bei den Älteren. Ein klares Indiz, das gegen eine zunehmend verwöhnte Jugend spricht, die da heranwächst.

Die allermeisten jungen Menschen sind nicht leistungsscheu, sie passen sich lediglich den veränderten Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt an. Das ist doch eigentlich ziemlich schlau – und sollte keinesfalls als faul missinterpretiert werden.

XXXLutz

DEINE KARRIERE BEIM MÖBELHÄNDLER NR. 1 IN ÖSTERREICH

„Ein X mehr Karrierechancen!“

Wir suchen in ganz Österreich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Möbelhandel in verschiedenen Funktionen (Voll- oder Teilzeit) ihre persönliche Erfolgchance sehen.

XXXLutz bietet sichere, überdurchschnittlich dotierte Arbeitsplätze in einem erfolgreichen trend- und mitarbeiterorientierten Umfeld mit vielen Benefits.

Alle Informationen zu unseren aktuellen Jobangeboten **im Verkauf, in der Gastronomie, in der Verwaltung, in der Servicelogistik, oder der Möbelmontage** finden Sie auf karriere.xxxlutz.at!



FOLLOW US!

xxxlutz_karriere_at
 XXXLutz Karriere Österreich
 xxxlutz_karriere_at



Hier geht's direkt zum Karrierecenter!

Karriere **X** Ein X mehr Chancen.

MÖGLICHKEITEN Entdeckt bei **TKMAXX**

Store Manager / Deputy Manager / Teamleiter (m/w/d)

WERDE TEIL UNSERER TEAMS BEI TK MAXX

Bewirb dich jetzt auf jobs.TJX.com

Entdecke den Unterschied



Zukunftsgestalter im Kraftanlagen-Team

Du findest uns am
Stand 42



**Deine Ansprechpartnerin bei
Kraftanlagen und ECM:**

Daniela ZEHRFUCHS
Recruiterin

+43 664/80602323
daniela.zehrfuchs@kraftanlagen.com

Wir sind Teil der Dekarbonisierung und der Energiewende.

Mit Kompetenz und Erfahrung lösen wir anspruchsvolle
Ingenieuraufgaben für Energieversorger, Raffinerien,
Gasnetzbetreiber, sowie Betreiber von Anlagen in der Chemie
und Petrochemie.

Wir suchen **Profis** und **Berufseinsteiger:innen**

